



RKW
Kompetenz-
zentrum



erwerbsverlauf
bau
Gestaltung inner- und überbetrieblicher Erwerbsverläufe
in der mittelständischen Bauwirtschaft



GESTALTUNG INNER- UND ÜBERBETRIEBLICHER ERWERBSVERLÄUFE IN DER MITTELSTÄNDISCHEN BAUWIRTSCHAFT

Handlungshilfe Möglichkeiten für den Tätigkeitswechsel von Fachkräften innerhalb der Wertschöpfungskette Bau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

fachlich begleitet durch:

Projektpartner:



Abschlussbericht zum Projekt
„Gestaltung inner- und überbetrieblicher Erwerbsverläufe in der mittelständischen Bauwirtschaft“

Für das Vorhaben zuständig
MSc, Dipl.-Ing. (FH) Christina Hoffmann, Projektleiterin,
RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.
Düsseldorfer Straße 40A, 65760 Eschborn / D
T +49.6196.495.3504, F +49.6196.495.4501, c.hoffmann@rkw.de

Das Projekt wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales als Zuwendung gem. § 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO) in Verbindung mit den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV-BHO) finanziert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektpartner:



Juli 2013

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Die Handlungshilfe soll den Beschäftigten der Bauwirtschaft, Bauunternehmern und Beratungsstellen Möglichkeiten für den Tätigkeitswechsel von Fachkräften innerhalb der Wertschöpfungskette Bau aufzeigen. Eine Auswahl erforderlicher Schulungsinhalte für einen solchen Wechsel wird in einer Modulübersicht veranschaulicht. Ergänzend hierzu wird eine Auswahl von Informationen zu beratenden Stellen, dem Bildungsangebot der Bauwirtschaft und zu Förder- bzw. Finanzierungsmöglichkeiten gegeben.

Des weiteren werden Beispiele für die Anwendung dieser Handlungshilfe und der Modulübersicht für mögliche Schulungen gegeben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Inhalt

1. Ausgangssituation	5
2. Aufgabe der Handlungshilfe	6
3. Inhalte	7 - 20
a. Informations- und Beratungsstellen	7 - 8
b. Bildungs-/ Weiterbildungsangebote	9 - 18
c. Zertifizierungsmöglichkeiten	19
d. Förderangebote	20
4. Umsetzung	21 - 26
a. Beispiel für die Anwendung der Modulübersicht in einem Unternehmen	21 - 23
b. Beispiel für die Anwendung der Modulübersicht von einem Facharbeiter	24 - 26
5. Hinweise	27
6. Anlagen	

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



1. Ausgangssituation

Der Baubranche fehlen Fachkräfte. Die Sozialpartner prognostizieren einen Fachkräftemangel von ca. 60.000 bis zum Jahr 2020. Aus diesem Grund hat das RKW Kompetenzzentrum gemeinsam mit seinen Partnern, dem Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg Essen (IAQ) und dem Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. (BiW) im Rahmen des durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Modellprojekts „Gestaltung inner- und überbetrieblicher Erwerbsverläufe in der mittelständischen Bauwirtschaft“ untersucht, wie und in welchen Tätigkeitsbereichen die Fachkräfte länger der Branche erhalten bleiben können. Attraktive Laufbahngestaltungen sollen dabei nicht nur ermöglichen, die Mitarbeiter länger im Berufsleben zu halten, sondern auch potentiellen Nachwuchskräften Zukunftsperspektiven in der Baubranche aufzeigen.

In der Bauwirtschaft gibt es eine Reihe von Tätigkeiten, die wegen hoher physischer und psychischer Belastungen nicht bis zum regulären Renteneintritt ausgeübt werden können. Angesichts des demografischen Wandels werden bei diesen alterskritischen Berufen Konzepte erforderlich, die Erwerbstätigen im Baugewerbe eine längerfristige Beschäftigungsperspektive eröffnen.

Um die Beschäftigungsfähigkeit der Erwerbstätigen im Bausektor zu erhöhen, können neben der Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen, der Förderung kontinuierlicher Weiterbildung und der Schaffung belastungsärmerer Arbeitsplätze in neuen Geschäftsfeldern auch flankierende institutionelle Rahmenbedingungen oder gezielte Laufbahnwechsel in einen „zweiten Beruf“ notwendig werden.

Aufgrund der vorliegenden Projektergebnisse zu den besonders belasteten Berufsgruppen und den möglichen attraktiven, weniger belastenden Tätigkeiten in der Wertschöpfungskette Bau bezieht sich die Handlungshilfe insbesondere auf die Berufe Maurer, Stahl- und Betonbauer, Dachdecker und Zimmerer sowie Poliere.

Aufstiegsfortbildungen in belastungsärmere Führungstätigkeiten (z. B. Polier) sind aufgrund fehlender Kompetenzen nur für einen kleinen Teil der Baubeschäftigten eine Berufsperspektive. Tätigkeitsbereiche im Gebäudemanagement, Bauen im Bestand oder im Baustoff-Fachhandel bilden jedoch zukunftsfähige Beschäftigungsfelder für Tätigkeitswechsel innerhalb der Wertschöpfungskette Bau.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projekträger:



Projektpartner:



2. Aufgabe der Handlungshilfe

Die Handlungshilfe soll den Beschäftigten der Bauwirtschaft, Bauunternehmern und Beratungsstellen Möglichkeiten für attraktive Laufbahngestaltungen aufzeigen. Damit Fachkräfte der Baubranche länger im Erwerbsleben verbleiben können, sollen hier Wege für den Wechsel in weniger belastende Tätigkeiten innerhalb der Branche beschrieben werden.

Eine Aufstellung der erforderlichen Schulungsinhalte zum angestrebten Tätigkeitswechsel wird in einer Modulübersicht veranschaulicht. Ergänzend hierzu werden Informationen zu beratenden Stellen, dem Bildungsangebot der Bauwirtschaft und zu Förder- bzw. Finanzierungsmöglichkeiten gegeben.

Beispiele für die Anwendung dieser Handlungshilfe und der Modulübersicht mit Schulungen für Wechsel in die Bereiche Gebäudemanagement, Service, und Reparaturen in der Altbausanierung/ Barrierefreiheit und den Baustoff-Fachhandel veranschaulichen jeweils die Umsetzung für einen Facharbeiter und ein Unternehmen.

Die für die dargestellten Tätigkeitswechsel erforderlichen Lehrgänge können keine allgemeingültigen Schulungswege darstellen sondern zeigen einen groben Weg auf, welche Kenntnisse und Schulungsmodule für bestimmte Tätigkeitsbereiche erforderlich sind. Die vorhandenen und die für den Wechsel erforderlichen Kenntnisse und Erfordernisse sollten aus diesem Grund immer im Einzelfall geprüft und die Auswahl der Schulungsmodule entsprechend angepasst werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



3. Inhalte

a. Informations- und Beratungsstellen

Die Voraussetzungen der Beschäftigten selbst, also deren Motivation, Fähigkeiten und Fachkenntnisse sowie Interessen, aber auch die zugehörigen Unternehmensziele und Geschäftspotentiale erfordern möglichst individuelle Beratungs- und Weiterbildungsangebote. Verschiedene Beratungsstellen können Unternehmer und Mitarbeiter dabei unterstützen, sinnvolle Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten zu finden.

In diesen Einrichtungen erfolgt eine Ist-Analyse der in den Unternehmen vorhandenen Tätigkeits- und der dazugehörigen Qualifizierungsprofile, um den betrieblichen Qualifizierungsbedarf zu ermitteln. Gleichzeitig werden hier aber auch persönliche Ausbildung, Erfahrungen und Zielsetzungen der Mitarbeiter für ihren Erwerbsverlauf erfasst. Hierauf aufbauend können dann die Ziele für einen Tätigkeitswechsel bzw. für die Erschließung eines neuen Geschäftsfelds festgelegt werden. In diese Beratung mit eingeschlossen sind die notwendigen Schritte für die unternehmensspezifische oder individuelle Weiterbildung, die für diese Veränderungen notwendig sind.

Für diese Beratungsleistungen bieten sich im überbetrieblichen Rahmen die Ausbildungszentren der Bauwirtschaft an. Zusätzlich können auch die Sozialpartner und natürlich die vom Bund und den Bundesländern eingerichteten Beratungsstellen unterstützen. (vgl. Anlage 1: Übersicht Förderungen und Beratungsstellen)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Informations- und Beratungsstellen

Was ist wichtig für die Auswahl der Bildungsmaßnahme?

Die Auswahl einer passenden Weiterbildung ist durch das große und recht unterschiedliche Angebot sehr komplex. Checklisten können bei der Auswahl einer geeigneten und guten Weiterbildung helfen. Mit diesen werden die Rahmenbedingungen ermittelt, um anschließend die geeignete Bildungsmaßnahme zu finden. Neben den Checklisten ist eine persönliche Beratung in einer Beratungsstelle empfehlenswert.

Informationsbroschüren und Checklisten werden beispielsweise angeboten von:

- BiBB: „Checkliste – Qualität beruflicher Weiterbildung“
- IHK: Tipps zur Weiterbildung
- Stiftung Warentest: Wohin zur Beratung?
- DIE: Checkliste für Weiterbildungsinteressierte

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



b. Bildungs-/ Weiterbildungsangebote

Durch die in den 1970er Jahren in der Bauwirtschaft eingeführte Stufenausbildung Bau besteht es ein flächendeckendes Netz an Ausbildungszentren im gesamten Bundesgebiet mit aktuell ca. 240 Ausbildungseinrichtungen verschiedener Größe. In diesen Zentren wird schwerpunktmäßig die Weiterbildung der Branche durchgeführt. 183 dieser Bildungszentren bieten Weiterbildungslehrgänge zu verschiedenen Lehrgangsinhalten an.

Da der Bereich Ausbildung in den Zuständigkeitsbereich der Bundesländer fällt, ist bei den Bildungsanbietern ein sehr enger Bezug zu den Bundesländern feststellbar (z. B. Bauakademie Sachsen e.V., Bauakademie Hessen-Thüringen e.V., usw.). Diese Bildungsanbieter sind in der Regel mit einem Landesverband der Bauindustrie bzw. des Baugewerbes oder Kreishandwerkerschaften und Innungen verknüpft. Somit ist ein über die Bundesrepublik gleichmäßig verteiltes Grundangebot von Weiterbildungsmaßnahmen vorhanden. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die klassische Aufstiegsfortbildung in der Bauwirtschaft zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüfter Polier und Meister. Einen schnellen Überblick über das Kursangebot bietet die Informations-Homepage der Tarifvertragsparteien www.weiterbildung-bauwirtschaft.de, die unter dem Motto „Lebenslanges Lernen und kontinuierliche Fortbildung im Beruf sind für alle Beschäftigten und Unternehmer wichtig“ einen Überblick und eine Orientierung über das Angebot von über 60 Bildungszentren der Bauwirtschaft gibt.

Das hier beschriebene Weiterbildungsangebot umfasst die Sparten Hoch-, Tief- und Ausbau der regionalen Bildungszentren. Ein weiterer Bestandteil des Grundangebots der Weiterbildung in der Bauwirtschaft sind die Lehrgänge der Spezialverbände, wie DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs, rbv Rohrleitungsbauverband oder Deutscher Betonverein. Diese Lehrgänge sind die Voraussetzung, um in diesem Marktsegment auf Grundlage technischer Regelwerke arbeiten zu dürfen. Auch in diesem Bereich findet eine zentralisierte Steuerung des Angebots statt. Über dieses Grundangebot hinaus zeigt sich, dass es ein sehr breit gestreutes Bildungsangebot der einzelnen Bildungsanbieter, ausgerichtet auf die Spezifikationen der Bildungszentren, gibt. Dabei umfassen die Lehrveranstaltungen beispielsweise Angebote von Schulungen zur Handhabung einer Kettensäge bis hin zu Aufbaustudiengängen zum Diplom-Wirtschaftsingenieur. (vgl. Anlage 2: Überbetriebliche Ausbildungsstätten Bau)

Seite 10 von 29

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote

Nach welchen Kriterien wird der richtige Bildungsträger ausgewählt?

Bei der Auswahl des Bildungsträgers ist darauf achten, dass es sich um einen zertifizierten Bildungsanbieter handelt. Die in diesen Einrichtungen angebotenen Lehrgänge werden nach einem den anerkannten Regeln der Technik entsprechendem System zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Lehrgangsangebote durchgeführt und dokumentiert. Für Bildungsmaßnahmen die von der Agentur für Arbeit gefördert werden, ist eine AZAV-Zertifizierung (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) des Anbieters zwingend notwendig. Dieses Zertifikat bescheinigt die finanzielle und fachliche Leistungsfähigkeit des Bildungsträgers. Weitere anerkannte Träger-Zertifikate sind:

- BQM – Basis Qualitätsmanagement Programm
- ISO 9001 – International Organization for Standardization
- Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.
- Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
- Zertifikat – Weiterbildung Hessen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Bauen im Bestand/ Barrierefreiheit

Bei der Betrachtung des Bildungsangebots im Bereich Bauen im Bestand / Barrierefreiheit besteht bereits ein vielfältiges Angebot für Architekten, Ingenieure und Handwerksmeister. So sind z. B. Lehrgänge zur „Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen“ im Bildungsprogramm der Handwerkskammern enthalten, die als Zulassungsvoraussetzung die bestandene Gesellenprüfung aus dem Berufsfeld Bau- und Ausbaugewerbe haben.

Wichtige Lehrgänge für einen Wechsel in den Bereich Bauen im Bestand, Sanieren, Barrierefreiheit sind u.a.:

- Grundlagenermittlung an Gebäuden:
Baustoffe und Statik, Gefahrstoffe, Gefahrstoffverordnung, Rückbautechniken
- Grundlagen und Vertiefung Haustechnik:
Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte, Klima, Elektroanlagen, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen, Brandschutz
- Koordination:
Koordinieren von Abläufen, Abhängigkeiten Rohbau, Ausbau, Haustechnik, Ablaufplanung, Zeitmanagement
- Arbeitssicherheit:
Vorschriften BG, Sicherheitsfachkraft, Gefährdungsbeurteilungen, Gefahrstoffe
- Kommunikation:
Führung von Mitarbeitern und Nachunternehmern, Umgang mit Mietern und Eigentümern, Situationsorientierte Kommunikation, Konfliktfähigkeit, Psychologie
- Barrierefreiheit:
Rechtsgrundlagen, Normen, Bewegungsflächen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Gebäudemanagement

Auch im Bereich Gebäudemanagement gibt es ein vielfältiges Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Hier gibt es die von der GEFMA (German Facility Management Association) zertifizierten Lehrgänge „Fachwirt und Servicekraft Facility Management“, die nach den Richtlinien der GEFMA selbst angeboten werden. Dabei handelt es sich um Lehrgänge von mehreren Monaten Dauer in Vollzeit.

Wichtige Inhalte für den Tätigkeitswechsel in den Bereich Facility Management sind:

- Grundlagen und Vertiefung Haustechnik:
Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte, Klima, Elektroanlagen, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen, Brandschutz
- Koordination:
Koordinieren von Abläufen, Abhängigkeiten Rohbau, Ausbau, Haustechnik, Ablaufplanung, Zeitmanagement
- Arbeitssicherheit:
Vorschriften BG, Sicherheitsfachkraft, Gefährdungsbeurteilungen
- Kommunikation:
Führung von Mitarbeitern und Nachunternehmern im gewerblich-technischen Bereich, situationsorientierte Kommunikation, Konfliktfähigkeit, Psychologie
- Facility Management:
Rechtsgrundlagen FM, Informationsverarbeitung (EDV) im FM, Technisches Gebäudemanagement, Kaufmännisches Gebäudemanagement, Infrastrukturelles Gebäudemanagement, Grundlagen Hygiene/Reinigung, Verwaltungsdienste, Qualitätsmanagement

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Baustoff-Fachhandel

Ausbildungsberufe für Fachkräfte im Baustoff-Fachhandel reichen von Kauffrau /-mann für Groß- und Außenhandel, Kauffrau /-mann im Einzelhandel bis hin zur Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlageristen. Das Weiterbildungsangebot in diesem Bereich liegt überwiegend in den Bereichen neue Produkte, Handhabung und Anwendung der Produkte und einzuhaltende Regelungen. Zudem werden mögliche Laufbahnentwicklungen für die Mitarbeiter im Baustoff-Fachhandel in den Bereichen Ein- und Verkauf, externes Rechnungswesen und Produktmanagement/ Lager und Logistik aufgezeigt. Dabei werden nicht nur Aufgaben und Verantwortungen definiert, sondern auch die erforderlichen Kompetenzen aufgezeigt.

Wichtige Schulungsinhalte für den Wechsel in den Baustoff-Fachhandel sind:

- Verkaufsstrategien: (besonders hohe Priorität):
Verkaufsschulungen, Verhandlungstaktik
- Kommunikation:
Mündliche und schriftliche Kommunikation, Kundenkommunikation, Gesprächsstrategie
- Rechtsgrundlagen:
Normen und Regelwerke, Beratungshaftung und Gewährleistung
- Kaufmännische Abwicklung:
Kaufmännische Grundlagen, Kalkulation, Ein- und Verkauf
- Dokumentation:
Qualitätsmanagement, Ablage
- EDV:
Office-Anwendungen, Internetnutzung

Seite 14 von 29

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Eine Aufstellung der notwendigen Inhalte für einen Tätigkeitswechsel in den Bereich Bauen im Bestand/ Barrierefreiheit, Gebäudemanagement und Baustoff-Fachhandel wird in der unten stehenden Modulübersicht veranschaulicht. Diese gliedert sich in vier Bereiche:

A) Basismodule,

die für Tätigkeitswechsel in die Bereiche Gebäudemanagement, Baustoff-Fachhandel und Bauen im Bestand zutreffen (B1 – B3):

Grundlagenkenntnisse:

- Orthographie und Mathematik

Informationstechnologien:

- Kennenlernen und/ oder Vertiefen grundlegender Anwenderkenntnisse für den PC-Einsatz (Office, Internet)

Grundlagen Kommunikation:

- Selbstbewusstsein
- Motivation
- Mündliche Kommunikation
- Schriftliche Kommunikation
- Kommunikation durch Auftreten
- Kundenkommunikation
- Gesprächsstrategie und Gesprächsführung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



B) Aufbaumodule,

die für Tätigkeitswechsel in die Bereiche Gebäudemanagement und Bauen im Bestand zutreffen (A1 – A4):

Grundlagen Haustechnik:

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Kälte, Klima
- Elektro
- Brandmeldeanlagen
- Feuerlöschanlagen
- Solaranlagen

Koordination:

- Koordination von Abläufen
- Abhängigkeiten Rohbau, Ausbau, Haustechnik
- Ablaufplanung

Arbeitssicherheit:

- Vorschriften BG
- Sicherheitsfachkraft
- Gefährdungsbeurteilungen
- Brandschutz

Kommunikation:

- Führung von Mitarbeitern und Nachunternehmern im gewerblich-technischen Bereich
- Situationsorientierte Kommunikation
- Konfliktfähigkeit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



C) Spezialmodule,

die für spezielle Tätigkeiten notwendig sind (S3.1 – S3.8)

Gebäudemanagement (S1.1 – S.1.12)

- Grundlagen Facility Management
- Rechtsgrundlagen
- Informationstechnik, EDV im FM
- Technisches Gebäudemanagement
- Kaufmännisches Gebäudemanagement
- Infrastrukturelles Gebäudemanagement
- Grundlagen Hygiene und Reinigung
- Verwaltungsdienste
- Qualitätsmanagement
- Psychologie, Kommunikation
- Zeitmanagement
- Vertiefung Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte, Klima, Elektro, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen)

Bauen im Bestand/ Barrierefreiheit (S2.1 – S2.12)

- Baustoffe und Statik
- Gefahrstoffe, Gefahrstoffverordnung
- Rückbau von Bauteilen
- Rechtsgrundlagen, Abfallgesetze und –verordnungen
- Erstellen und Lesen von Zeichnungen
- Erkennen des Instandsetzungsbedarfs
- Abdichtungen
- Energetische Sanierung, Fassaden
- Bauphysik (Schall-, Feuchte-, Wärme- und Brandschutz)
- Anwenderschulungen von Herstellern
- Arbeitsschutz
- Vertiefung Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Klälte, Klima, Elektro, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen)

Baustoff-Fachhandel (S3.1 – S3.8)

- Verkaufsschulungen
- Verhandlungstaktik
- Kommunikation mit Kunden
- Fachspezifische Materialkenntnisse
- Normen und Regelwerke
- Beratungshaftung, Gewährleistung

Seite 17 von 29

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



D) Zertifizierte Weiterbildungen,

die zu anerkannten Bildungsabschlüssen führen (Z1.1 – Z2.2)

Gebäudemanagement (Z 1.1-Z1.2)

- Zertifizierte Servicekraft FM nach GEFMA
- Fachwirt/ in FM nach GEFMA

Bauen Im Bestand (Z 2.1-Z 2.2)

- Werkpolier Bauen im Bestand
- Fachkraft Barrierefreies Bauen und Wohnen

Diese Übersicht erfüllt zwei Aufgaben: Zum einen dient sie zur Orientierung der Beschäftigten der Baubranche, die einen Tätigkeitswechsel in Erwägung ziehen. Zum anderen können Beratungsstellen diese Aufstellung nutzen, um weniger belastende Tätigkeiten zu ermitteln und nach Analyse der vorhandenen Kompetenzen der Fachkräfte Bildungsmaßnahmen auswählen. Die in der Anlage aufgestellten Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote werden dabei schon den jeweiligen Bereichen zugeordnet. (vgl. Anlage 3.1: Auszug bestehendes Bildungsangebot)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



C.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:



	Gebäudemanagement	Bauen im Bestand	Baustofffachhandel
Basismodule	B 1 Grundlagenkenntnisse: Rechtschreibung, Verständnis von Texten, Mathematik	B 1 Grundlagenkenntnisse: Rechtschreibung, Verständnis von Texten, Mathematik	B 1 Grundlagenkenntnisse: Rechtschreibung, Verständnis von Texten, Mathematik
Aufbaumodule	B 2 Informationstechnologien: Kennenlernen und Vertiefen grundlegender Anwenderkenntnisse für den PC-Einsatz (Office, Internet)	B 2 Informationstechnologien: Kennenlernen und Vertiefen grundlegender Anwenderkenntnisse für den PC-Einsatz (Office, Internet)	B 2 Informationstechnologien: Kennenlernen und Vertiefen grundlegender Anwenderkenntnisse für den PC-Einsatz (Office, Internet)
	B 3 Grundlagen Kommunikation: Selbstbewusstsein, Motivation, mündliche Kommunikation, schriftliche Kommunikation, Kommunikation durch Auftreten, Kundenkommunikation, Gesprächsstrategie und -führung	B 3 Grundlagen Kommunikation: Selbstbewusstsein, Motivation, mündliche Kommunikation, schriftliche Kommunikation, Kommunikation durch Auftreten, Kundenkommunikation, Gesprächsstrategie und -führung	B 3 Grundlagen Kommunikation: Selbstbewusstsein, Motivation, mündliche Kommunikation, schriftliche Kommunikation, Kommunikation durch Auftreten, Kundenkommunikation, Gesprächsstrategie und -führung
Spezialmodule	A 1 Grundlagen Haustechnik: Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Kälte, Elektro, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen	A 1 Grundlagen Haustechnik: Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Kälte, Elektro, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen	A 1 Grundlagen Haustechnik: Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Kälte, Elektro, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen
	A 2 Koordination: Koordinieren von Abläufen, Abhängigkeiten Rohbau, Ausbau, Haustechnik, Ablaufplanung	A 2 Koordination: Koordinieren von Abläufen, Abhängigkeiten Rohbau, Ausbau, Haustechnik, Ablaufplanung	A 2 Koordination: Koordinieren von Abläufen, Abhängigkeiten Rohbau, Ausbau, Haustechnik, Ablaufplanung
	A 3 Arbeitssicherheit: Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsfachkraft, Vorschriften Berufsgenossenschaften, Brandschutz	A 3 Arbeitssicherheit: Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsfachkraft, Vorschriften Berufsgenossenschaften, Brandschutz	A 3 Arbeitssicherheit: Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsfachkraft, Vorschriften Berufsgenossenschaften, Brandschutz
	A 4 Vertiefende Kommunikation: Führung von Mitarbeitern und Nachunternehmern im gewerblich-technischen Bereich, Situationsorientierte Kommunikation, Konfliktfähigkeit	A 4 Vertiefende Kommunikation: Führung von Mitarbeitern und Nachunternehmern im gewerblich-technischen Bereich, Situationsorientierte Kommunikation, Konfliktfähigkeit	A 4 Vertiefende Kommunikation: Führung von Mitarbeitern und Nachunternehmern im gewerblich-technischen Bereich, Situationsorientierte Kommunikation, Konfliktfähigkeit
Zertifizierte Weiter- bildung	S 1.1 Grundlagen Facility Management	S 2.1 Baustoffe und Statik	S 3.1 Verkaufsschulungen
	S 1.2 Rechtsgrundlagen Facility Management	S 2.2 Gefahrstoffe und Gefahrstoffverordnung	S 3.2 Verhandlungstaktik
	S 1.3 Informationstechnik, EDV im FM	S 2.3 Rückbau von Bauteilen	S 3.3 Kommunikation mit Kunden
	S 1.4 Technisches Gebäudemanagement	S 2.4 Rechtsgrundlagen, Abfallgesetze	S 3.4 Fachspezifische Materialkenntnisse
	S 1.5 Kaufmännisches Gebäudemanagement	S 2.5 Herstellen und Lesen von Zeichnungen	S 3.5 Anwenderschulungen von Herstellern
	S 1.6 Infrastrukturelles Gebäudemanagement	S 2.6 Erkennen von Instandsetzungsbedarf	S 3.6 Normen und Regelwerke
	S 1.7 Grundlagen Hygiene und Reinigung	S 2.7 Abdichtungen	S 3.7 Beratungshaftung, Gewährleistung
	S 1.8 Verwaltungsdienste	S 2.8 Energetische Sanierung, Fassaden	S 3.8 Qualitätsmanagement
	S 1.9 Qualitätsmanagement	S 2.9 Bauphysik	
	S 1.10 Psychologie, Kommunikation	S 2.10 Barrierefrei Bauen	
	S 1.11 Zeitmanagement	S 2.11 Qualitätsmanagement	
	S 1.12 Vertiefung Haustechnik	S 2.12 Vertiefung Haustechnik	
Z 1.1 Zertifizierte Servicekraft FM nach GEFMA	Z 2.1 Werkpolier Bauen im Bestand (seit 2013)		
Z 1.2 Fachwirt/in FM nach GEFMA	Z 2.2 Fachkraft barrierefreies Bauen und Wohnen		

c. Zertifizierungsmöglichkeiten

Insbesondere für den Bereich Gebäudemanagement werden Zertifizierungen der GEFMA angeboten. Hier sind insbesondere zu nennen: zertifizierte Servicekraft Facility Management nach GEFMA 630 oder Fachwirt/in Facility Management nach GEFMA 620.

Im Bereich Bauen im Bestand können Zertifizierungen als Fachkraft barrierefreies Bauen und Wohnen oder seit diesem Jahr (2013) auch Werkpolier Bauen im Bestand erlangt werden. Weitere Zertifikate werden beispielsweise von den Handwerkskammern oder den Industrie- und Handelskammern angeboten.

Zertifizierungsstellen

Wer entscheidet, ob es sich um eine zertifizierte Weiterbildung handelt?

Für die meisten Weiterbildungen werden Bestätigungen über die Teilnahme oder die erfolgreiche Teilnahme an dem Kurs ausgestellt. Oft wird allerdings beispielsweise von den Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern oder der GEFMA festgelegt, ob ein Zertifikat oder ein Abschluss mit dem Lehrgang erworben werden kann. Sollte für den Tätigkeitswechsel ein bestimmtes Zertifikat oder einen Abschluss erforderlich sein, ist eine Vorabinformation dringend anzuraten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



d. Förderangebote

Zur Unterstützung der Finanzierung von Bildungsmaßnahmen werden verschiedene Förderprogramme angeboten. Für Unternehmen gibt es das Förderprogramm WeGebAU der Bundesagentur für Arbeit. In diesem Programm werden nicht nur die Lehrgangskosten übernommen, denn für den Arbeitgeber besteht zusätzlich die Möglichkeit, Lohnkostenzuschüsse zu erhalten. Dieses Programm ist auch in Zeiten von Kurzarbeit zur Qualifizierung von Mitarbeitern nutzbar. Verschiedene Förderprogramme in den Bundesländern unterstützen die Fachkräfte bei der Weiterbildung. Diese Förderungen wenden sich überwiegend an Beschäftigte in KMUs. (vgl. Anlage 1: Förderungen und Beratungsstellen)

Finanzierung:

Welche Möglichkeiten gibt es, finanzielle Unterstützung für die Weiterbildung zu bekommen?

Zur Finanzierung der Bildungsmaßnahmen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Neben der Eigenfinanzierung und der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber bietet der Staat mit Gutscheinen, Prämien und Stipendien vielseitige Unterstützung für eine berufliche Weiterbildung an. Welche Unterstützung die geeignete ist, kann in einem persönlichen Gespräch in einer Beratungsstelle geklärt werden. Fördermittel, die die Fachkräfte selbst beantragen können sind beispielsweise:

- Bildungsscheck Brandenburg
- Bildungsscheck Nordrhein-Westfalen
- Qualifizierungsscheck Hessen
- QualiScheck Rheinland-Pfalz
- Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein
- Weiterbildungsscheck Sachsen
- Weiterbildungsbonus Hamburg
- Bildungsscheck Mecklenburg-Vorpommern
- Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen
- Weiterbildungsscheck Thüringen

Die Voraussetzungen für die Förderungen sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Wichtig ist die frühzeitige Information, da die Förderungen vor Beginn der Bildungsmaßnahmen beantragt werden müssen.

21 von 29

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



4. Umsetzung

c. Beispiel für die Anwendung der Modulübersicht in einem Unternehmen

Firma: Jupp Haus GmbH Bauunternehmung

Mitarbeiter: 14

Bundesland: Hessen

Leistungsumfang:

- Rohbau mit eigenen Mitarbeitern
- Schlüsselfertigbau (Rohbau mit eigenen Mitarbeitern, Ausbau und Haustechnik Koordination und Bauüberwachung von Nachunternehmern)
- Außenanlagenbau mit eigenen Mitarbeitern

Das Unternehmen hat sich der CASA-bauen Bewertung unterzogen und ist unter Gute-Bauunternehmen gelistet. In den vergangenen Jahren wurden 17 sehr gute Bauherrenbewertungen für das Unternehmen abgegeben.

In regelmäßigen Abständen nimmt die Geschäftsführung eine Selbstbewertung nach der CASA-bauen Praxishilfe vor. Bei der Betrachtung des Kapitel A4 (Personal) werden die Punkte Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung sowie Fachkräftebedarf mit notwendigem Handlungsbedarf bewertet. Bei der Bewertung in Kapitel A7, Innovationen und Wettbewerbsfähigkeit, wird über den Punkt neue Dienstleistungen diskutiert. Aus der Fragestellung „Wir entwickeln neue Dienstleistungen rund um den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes, wie Wartung, Prüfung, Instandsetzung usw.“ wird mit Bezug auf Kapitel B7, Verbesserung und Innovation, entschieden, dass im Bereich neue Dienstleistungen dringender Handlungsbedarf in diesem Unternehmen besteht. Die Eröffnung des neuen Geschäftsfelds „Betreuung der Kunden nach Ablauf der Gewährleistung über den Lebenszyklus des Gebäudes“ bietet dem Unternehmen zudem die Möglichkeit, die älteren Mitarbeiter und ihren Erfahrungsschatz im Unternehmen in einer weniger belastenden Beschäftigung zu halten und gleichzeitig die Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen.

Nach dieser strategischen Entscheidung wird ein Treffen mit einem Berater vereinbart. Mit Blick auf die im Projekt erarbeitete Modulübersicht erfolgt die Feststellung, dass sich das neue Geschäftsfeld in den Segmenten Bauen im Bestand und Gebäudemanagement bewegt. Nach Analyse der vorhandenen Qualifikationen der Mitarbeiter und Festlegung der zukünftigen Einsatzgebiete wird der Aus- und Weiterbildungsbedarf festgelegt.

Seite 22 von 29

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Da das Unternehmen im Bereich des Schlüsselfertigbaus tätig ist und das notwendige Grundwissen schon vorhält, werden die Bildungsmaßnahmen aus dem Themenblock der Spezialmodule ausgewählt.

Es wird ein Personalentwicklungsplan mit folgenden Inhalten der Modulübersicht erstellt:

- Rechtsgrundlagen Facility Management (S1.2)
- Technisches Gebäudemanagement (S1.4)
- Gefahrstoffe und Gefahrstoffverordnung (S2.2)
- Erkennen von Instandsetzungsbedarf (S2.6)
- Energetische Sanierung, Fassaden (S2.8)
- Barrierefrei Bauen (S2.10)

Weiterhin fällt die Entscheidung, einen Facharbeiter (Maurer) zum Polier Hochbau und Bauen im Bestand mit IHK Abschluss ausbilden zu lassen.

Eine Teilfinanzierung der Personal- und Schulungskosten kann durch Nutzung des Saisonkurzarbeitergeldes in den Wintermonaten sowie durch Beantragung von Qualifizierungsschecks durch die Mitarbeiter erfolgen.

Als Zeitfenster zur Durchführung der Maßnahmen wird ein Zeitraum von drei Jahren festgelegt. Die Geschäftsführung erhofft sich, durch diese neue Strategie eine Verbesserung der Position am Markt, und im Bereich Dienstleistung die Gewinnung neuer Kunden unter Nutzung des im Unternehmen schon vorhandenen Potenzials. (vgl. Anlage 4.1: Anwendungsbeispiel 1 für die Modulübersicht)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



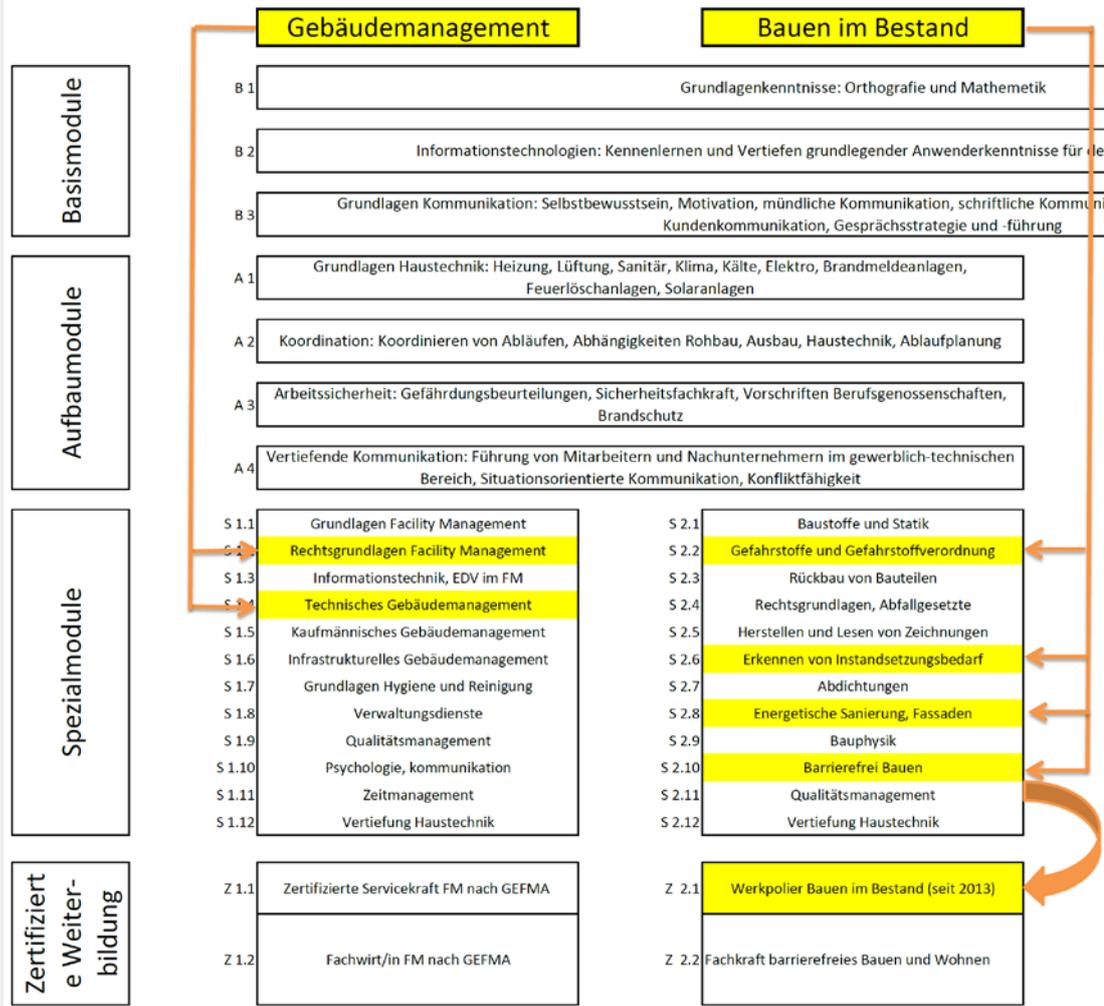
Projektträger:



Projektpartner:



Anwendungsbeispiel der Modulübersicht für ein Unternehmen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projekträger:



Projektpartner:



d. Beispiel für die Anwendung der Modulübersicht von einem Facharbeiter (Zimmerer)

Persönliche Daten: Frank Vetter, 49 Jahre, Zimmerergeselle

Herr Vetter ist seit seinem 17. Lebensjahr als Zimmerer tätig. Nach 20 Jahren wechselte er den Betrieb und ist seit 9 Jahren hauptsächlich im Elementbau von Dachgauben mit anschließendem Dachausbau tätig. Da bei Herrn Vetter immer mehr körperliche Einschränkungen auftreten, zieht er einen Wechsel in eine weniger belastende Tätigkeit in Erwägung.

Durch ein Gespräch mit dem Außendienstler eines Baustoff-Fachhändlers erfährt er, dass hier Mitarbeiter mit Praxiserfahrung gesucht werden. Durch dieses Gespräch motiviert recherchiert er im Internet nach entsprechenden Stellenangeboten. Er findet ein Angebot für die Stelle eines Vertriebsmitarbeiters Innen- und Außendienst Bereich Bauelemente bei einem namhaften Baustoff-Fachhändler in Frankfurt am Main.

Die Stellenbeschreibung enthält folgende Angaben:

Aufgabengebiet:

- Vertrieb im Innen- und Außendienst
- Betreuung und Beratung von Kunden
- Aktive Neukundenakquise
- Objektkalkulation und –verfolgung
- Objekt-/Preisverhandlungen mit Kunden und Lieferanten
- Angebots- und Auftragsbearbeitung

Profil:

- Kaufmännische oder technische Berufsausbildung, idealerweise im Baustoff-, Bauelemente- oder Holzhandel oder Ausbildung in einem Bauberuf mit praktischer Erfahrung
- Mehrjährige Erfahrung im Hochbau/Ausbau, Bauelementehandel
- Gute Markt- und Produktkenntnisse
- Sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Geschäftspartnern
- Selbstständiges sowie team- und erfolgsorientiertes Arbeiten
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Seite 25 von 29

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Um sich besser zu informieren nimmt Herr Vetter Kontakt zu einer Beratungsstelle auf. Bei einem gemeinsamen Termin mit der Qualifizierungsberaterin ruft Herr Vetter den in der Stellenausschreibung genannten Ansprechpartner an, um weitere Informationen zu erhalten. Die Beraterin unterstützt ihn bei diesem Telefonat und vermittelt ihm Sicherheit.

Vom Personalverantwortlichen wird ihm ein grundsätzliches Interesse an der Einstellung von Praktikern bekundet. Weiterhin werden in diesem Gespräch weitere Grundvoraussetzungen abgeklärt.

Dieses Gespräch bestärkt Herrn Vetter in seinem Entschluss zu einem Tätigkeitswechsel in den Baustoff-Fachhandel. Mit der Beraterin werden die Stärken und Schwächen von Herrn Vetter analysiert, um einen persönlichen Entwicklungsplan zu erstellen. Mit Blick auf die Modulübersicht für den Tätigkeitswechsel zum Baustoff-Fachhandel sehen beide die Notwendigkeit, mit den Basismodulen zu beginnen. Da Herr Vetter keine Probleme mit der Rechtschreibung und in der Mathematik (Basismodul B1) hat, allerdings eine Verbesserung der Kenntnisse im Umgang mit der EDV sowie einer Stärkung seines Selbstbewusstseins in der geschäftlichen Kommunikation sinnvoll erscheinen, werden folgende Qualifizierungs- und Weiterbildungsmodule für den persönlichen Entwicklungsplan ausgewählt:

Basismodul B2: Informationstechnologien: Kennenlernen und Vertiefen grundlegender Anwenderkenntnisse für den PC-Einsatz (Office)

Basismodul B3: Grundlagen Kommunikation: Selbstbewusstsein, mündliche Kommunikation, schriftliche Kommunikation, Kommunikation durch Auftreten, Kundenkommunikation, Gesprächsstrategie und Führung

Die Beraterin stellt Herrn Vetter eine Auswahl von Anbietern dieser Schulungen aus dem regionalen Angebot zusammen. Da Herr Vetter älter als 45 Jahre ist, erhält er zudem einen Qualifizierungsscheck der einen Teil der Kosten abdeckt. Es wird vereinbart, dass nach Abschluss dieser Bildungsmodule ein weiterer Beratungstermin stattfinden soll, um die weiteren Schritte zu planen. (vgl. Anlage 4.2: Anwendungsbeispiel 2 für die Modulübersicht)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:





Diese beiden Beispiele veranschaulichen die Anwendung der im Projekt erarbeiteten Modulübersicht. Voraussetzung für die Nutzung dieser Matrix ist die Ermittlung und Einbeziehung der vorhandenen Kompetenzen und Fähigkeiten der beteiligten Personen, da der Schulungsbedarf individuell ermittelt werden muss. Eine ausführliche, persönliche und kompetente Beratung stellt dabei eine wichtige Komponente dar.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projekträger:



Projektpartner:



5. Hinweise

Die hier dargestellte Auswahl an Angeboten bezieht sich auf die aktuelle Situation zum Zeitpunkt der Erstellung der Handlungshilfe. Zu beachten bleibt, dass es oftmals zu Änderungen der Angebote, insbesondere für die Weiterbildung kommt. Aus diesem Grund kann nur eine Auswahl der Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Anbieter dargestellt und kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden.

In einem weiteren vom BMAS geförderten Projekt „Horizontaler Berufsumstieg – eine neue berufliche Chance für ältere Beschäftigte“ werden die Möglichkeiten für horizontale Berufsumstiege branchenübergreifend untersucht. Sobald hier die ersten Ergebnisse vorliegen, könnten die baubezogenen Angebote das aufgeführte Angebot ergänzen.

Weiterführende Informationen werden im Abschlussbericht des Projekts und online unter www.erwerbsverlauf-bau.de zur Verfügung gestellt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



6. Anlagen

1. Förderungen und Beratungsstellen (Auszug)
2. Überbetriebliche Ausbildungsstätten Bau (Auszug)
3. Übersicht Schulungsmodule (Auszug)
 - 3.1 Bestehende Bildungsangebote (Auszug)
 - 4.1 Anwendungsbeispiel Nr.1 für Modulübersicht (Auszug)
 - 4.2 Anwendungsbeispiel Nr. 2 für Modulübersicht (Auszug)
5. weiterführende Links (Auszug)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



erwerbsverlauf bau

Gestaltung inner- und überbetrieblicher Erwerbsverläufe
in der mittelständischen Bauwirtschaft

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:

baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Projektpartner:



 www.erwerbsverlauf-bau.de

ANLAGE 1

Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Bund und Länder bieten mit Gutscheinen und Prämien vielseitige Unterstützung für berufliche Weiterbildung.

Der Prämiegutschein ist eine Bundesförderung, die in allen Bundesländern angeboten wird. Die Förderbedingungen variieren in einigen Bundesländern etwas. Im Regelfall bekommen Arbeitnehmer und Selbständige mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 20.000 Euro einen Teil der Kosten erstattet, wenn sie durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind. Auch Beschäftigte im Mutterschutz oder in Elternzeit können einen Prämiegutschein erhalten. Die Bildungsberatung vor Beginn einer Bildungsmaßnahme ist hierbei Pflicht. Diese Beratung ist in den Bundesländern ebenfalls nicht einheitlich. Die nachfolgende Aufstellung enthält Informationen zu den Förderungen aufgeschlüsselt nach Bundesländern. Bei den angegebenen Beratungsstellen handelt es sich um einen Auszug aus dem jeweiligen Angebot.

Übersicht:

1. Schleswig-Holstein
2. Mecklenburg-Vorpommern
3. Hamburg
4. Bremen
5. Niedersachsen
6. Brandenburg
7. Berlin
8. Sachsen-Anhalt
9. Nordrhein-Westfalen
10. Hessen
11. Thüringen
12. Sachsen
13. Rheinland-Pfalz
14. Saarland
15. Baden-Württemberg
16. Bayern



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

1. Schleswig-Holstein:

Zukunftsprogramm Arbeit

In Schleswig-Holstein wird im Rahmen des Weiterbildungsbonus die Weiterbildung von Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen gefördert.

Zuschuss zu den Kosten des Weiterbildungsseminars bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten, sofern das Unternehmen den Beschäftigten zur Teilnahme an der Weiterbildung freistellt – sonst maximal 45 Prozent der Weiterbildungskosten.

Weiterbildungsbonus Schleswig Holstein Förderhöchstgrenze 4000,- €

Achtung: zur Zeit stehen keine Mittel zur Verfügung, Fördertopf ist ausgeschöpft.

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 20.000 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Beratungsstellen Schleswig-Holstein:

Weiterbundesverbund Stormarn - Herzogtum Lauenburg

Große Straße 13
22926 Ahrensburg
www.ini-quali.de

Weiterbundesverbund Dithmarschen

Elbehafen
25541 Brunsbüttel
www.weiterbildung-dithmarschen.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Weiterbildungsverbund Flensburg | Schleswig

Friesische Straße 20
24937 Flensburg
<http://www.weiterbildung-flensburg.de>
Tel.: 0461 / 66 01 383 (Flensburg)
Tel.: 04621 / 48 40 13 50 (Schleswig)

Weiterbildungsverbund Nordfriesland

Schloßstraße 7
25813 Husum
Tel.: 04841- 904 661-0

Weiterbildungsverbund Steinburg

Viktoriastraße 17
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 - 4030284
www.weiterbildung-steinburg.de

Weiterbildungsverbund KielRegion

Bergstraße 24
24103 Kiel
Tel.: 0431 / 901 - 5335
www.weiterbildung-kiel.de

Weiterbildungsverbund Stormarn - Herzogtum Lauenburg

Reeperbahn 35 Haus 1
21481 Lauenburg/Elbe
Tel.: 04153-5699055
www.ini-quali.de

Weiterbildungsverbund Lübeck

Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH - Projektbereich Weiterbildung
Falkenstraße 11
23564 Lübeck
Tel.: 0451 / 70 65 541

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Service-Büro Weiterbildung im

Weiterbündungsverbund Neumünster-Mittelholstein
Gartenstraße 32 (im Kiek In)
24534 Neumünster
Tel.: 04321 / 26 98 640
www.weiterbündungsverbund.de

Weiterbündungsverbund Kreis Segeberg

in der Volkshochschule Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel.: 040 / 53 59 59 08
www.bildung-se.de

Weiterbündungsverbund Lübeck | Ostholstein

Göhler Straße 56
23758 Oldenburg i. H.
Tel.: 04361 - 50839-16
info@meerwissen.info
<http://www.meerwissen.info>

Weiterbündungsverbund Pinneberg

Volkshochschule Pinneberg
Mühlenstraße 2
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 / 80 89 11
Tel.: 04101 / 89 89 14
<http://www.wbv-pinneberg.de>
E-Mail: wbv@vhs-pinneberg.de

Weiterbündungsverbund KielRegion

Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-280, /-281

<http://www.weiterbündung-rd-eck.de>

E-Mail: info@weiterbündung-rd-eck.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

2. Mecklenburg-Vorpommern

Bildungsfreistellung

In Mecklenburg-Vorpommern haben Beschäftigte Anspruch auf fünf Tage bezahlten Sonderurlaub pro Jahr für berufliche Weiterbildung. Die Seminare im Rahmen des Bildungsurlaubes sollen der beruflichen oder gesellschaftspolitischen Weiterbildung dienen oder zur Wahrnehmung von Ehrenämtern qualifizieren.

Beschäftigte, die ihren Arbeitsschwerpunkt in Mecklenburg-Vorpommern haben, können im Jahr für fünf Tage von Ihrer Tätigkeit freigestellt werden.

Höhe der Förderung: Weiterzahlung von Lohn oder Gehalt durch den Arbeitgeber

Bildungsprämie

Einen Prämiegutschein in Höhe von max. 500 Euro können Erwerbstätige erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen laut Einkommensteuerbescheid und vermindert um etwaige Kinderfreibeträge 20.000 Euro bei Alleinstehenden (bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Mindestens die gleiche Summe müssen sie selbst für die Weiterbildung aufbringen.

Beratungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern

AGENTUR DER WIRTSCHAFT GmbH

Doberaner Straße 114
18057 Rostock

Frau Heidi Buchfink

Telefon: 0381 44438003

E-Mail: buchfink@adwi.de

Internet: <http://www.adwi.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Hanseatische Weiterbildungs- und beschäftigungsgemeinschaft Rostock gGmbH

An der Jägerbäk 3-4

18069 Rostock

Frau Martina Ahrens

Telefon: 0381 8070769

E-Mail: martina.ahrens@hwbr.de

Internet: <http://www.hwbr.de>

Berufsbildungsverein Tribsees e.V.

Willi-Braun-Straße 17

18465 Tribsees

Berater:

Herr Steffen Linde

Telefon: 038320 60107

E-Mail: info@bbv-tribsees.info

Internet: <http://www.bbv-tribsees.info>

Kreisvolkshochschule Rügen

Schulstraße 2

18528 Bergen auf Rügen

Beraterin:

Frau Dr. Marion Vogel

Telefon: 03838 200580

E-Mail: info@kvhs-ruegen.de

Internet: <http://www.kvhsruegen.de>

BIG - Bildungszentrum in Greifswald gGmbH

Feldstraße 85

17489 Greifswald

Beraterin:

Frau Ulrike Schmeling

Telefon: 03834 549339

E-Mail: uschmeling@big-hgw.de

Internet: <http://www.big-hgw.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

AGENTUR DER WIRTSCHAFT GmbH

Gebrüder-Boll-Straße 1a
17033 Neubrandenburg

Beraterin:
Frau Brigitte Rehbein
Telefon: 0395 57069810
E-Mail: rehbein@adwi.de
Internet: <http://www.adwi.de>

Volkshochschule des Landkreises **Mecklenburgische Seenplatte** **Standort Neubrandenburg**

Bienenweg 1
17033 Neubrandenburg

Beraterin:
Frau Diana Howe
Telefon: 0395 5551157
E-Mail: diana.howe@neubrandenburg.de
Internet: <http://www.vhs-nb.de>

ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.

Warendorfer Str. 18
17192 Waren

Beraterin:
Frau Katrin Müller-Hirchert
Telefon: 03991 150220
E-Mail: k.mueller-hirchert@ueaz-waren.de
Internet: <http://www.ueaz-waren.de>

Integra e.V.

Klein Niendorfer Str. 35
19386 Lutheran

Berater:
Herr Peter Jakel-Behrendt
Telefon: 038731 20405
E-Mail: integra-ev@gmx.de
Internet: <http://www.integra-ev.gmxhome.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

BILSE-Institut für Bildung und Forschung GmbH

Techentiner Weg 1b
18288 Ludwigslust

Beraterin:

Frau Sonja Maak

Telefon: 03874 417677

E-Mail: sonja.maak@bilse.de

Internet: <http://www.bilse.de>

IHK Bildungszentrum Schwerin gGmbH

Werkstraße 114
19061 Schwerin

Beraterin:

Frau Karin Böttcher

Telefon: 0385 64578161

E-Mail: boettcher@ihk-bz-sn.de

Internet: <http://www.ihk-bz-sn.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

3. Hamburg:

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 20.000 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Beratungsstellen Hamburg:

Beratungszentrum St. Georg

Steindamm 91

Montag bis Freitag 10-18 Uhr

Beratungsstelle Allermöhe

c/o Bürgerhaus Allermöhe

Ebner-Eschenbach-Weg 1

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 10-15 Uhr

Beratungsstelle Altona

c/o Soziales Dienstleistungszentrum

Alte Königstraße 29-39

jeden Dienstag 9-15 Uhr

Beratungsstelle Altstadt

c/o Handelskammer Hamburg, Servicecenter,

Adolphsplatz 1

jeden Dienstag 13-16 Uhr

Beratungsstelle Barmbek

c/o Bücherhalle Barmbek

Poppenhusenstr. 12

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 10-15 Uhr

Beratungsstelle Bergedorf

c/o Bücherhalle Bergedorf

Kupferhof 1

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 13-18 Uhr

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Beratungsstelle Billstedt I

c/o Volkshochschule Billstedt
Billstedter Hauptstraße 69a
jeden 1. und 3. Freitag im Monat 10-14 Uhr

Beratungsstelle Billstedt II

c/o Bücherhalle Billstedt
Möllner Landstraße 31
jeden 1. und 3. Freitag im Monat 15-17 Uhr

Beratungsstelle Eimsbüttel

c/o Bücherhalle Eimsbüttel (Hamburg-Haus)
Doormannsweg 12
jeden Donnerstag 13-18 Uhr

Beratungsstelle Eimsbüttel II

c/o Bürgerhaus Lenzsiedlung
Julius-Vosseler-Straße 193
jeden 1. und 3. Montag im Monat 9-13 Uhr

Beratungsstelle Harburg

c/o Bücherhalle Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 13-18 Uhr

Beratungsstelle Langenhorn

c/o STEG Quartiersbüro Langenhorn Markt
Langenhorner Markt 5a (neben der Haspa)
jeden 2. und 4. Montag im Monat 10-14 Uhr

Beratungsstelle Neugraben

c/o Bücherhalle Neugraben
Neugrabener Markt 7
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 14-18 Uhr

Beratungsstelle Wandsbek

c/o Kulturschloss Wandsbek
Königsreihe 4
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 13-18 Uhr

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Beratungsstelle Wilhelmsburg (ab 18. Juni 2013)

c/o Bildungszentrum Tor zur Welt (Haus D, 1. Etage, Raum D 115)

Krieterstr. 2d

jeden Dienstag 9-12:30 Uhr und 13-17 Uhr,

jeden Mittwoch 9-13 Uhr,

jeden Donnerstag 13-16:30 Uhr

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

4. Bremen

Bremer Weiterbildungscheck

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 25.600 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Für Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung werden bis zu 70 Prozent der Kosten übernommen. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Beratungsstellen Bremen:

Weiterbildungsberatung in der Arbeitnehmerkammer Bremen

Sabine Lührs

Bürgerstr. 1

28195 Bremen

Telefon: 0421-36301-432

E-Mail: weitermitbildung-arbeitnehmerkammer@arbeit.bremen.de

Bildung Bremen

Frau Ina Mausolf

Emil-Waldmann-Straße 3

28195 Bremen

Tel.: 0421 361-2649

E-Mail: ina.mausolf@bildung.bremen.de

Frau Angela Acerra

Emil-Waldmann-Straße 3

28195 Bremen

Tel.: 0421 361-4809

E-Mail: angela.acerra@bildung.bremen.de

Frau Marion Beil-Kroll

Emil-Waldmann-Straße 3

28195 Bremen

Tel.: 0421 361-6571

E-Mail: marion.beil-kroll@bildung.bremen.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

5. Niedersachsen

Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWiN)

Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen müssen überbetrieblich ausgerichtet sein, allgemein am Arbeitsmarkt verwertbare Qualifikationen vermitteln, zum Strukturwandel beitragen und sich auf die Vermittlung von Fachkompetenz, Sozialkompetenz oder Methodenkompetenz beziehen.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz oder Betriebsstätte in Niedersachsen
Maximal 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben für Beschäftigte und Betriebsinhaber

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 20.000 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Beratungsstellen Niedersachsen:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Dahlenburger Landstr. 62
21337 Lüneburg

Angela Mundstock
Telefon (04131) 712-363
Fax (04131) 712-478
mundstock@hwk-bls.de

IHK Lüneburg-Wolfsburg

Am Sande 1
21335 Lüneburg

Dirk Schulze
Telefon (04131) 742-133
Fax (04131) 742-180
schulze@lueneburg.ihk.de
www.ihk-lueneburg.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

ProArbeit Beschäftigungsförderung des Landkreises Osterholz kAÖR

Bahnhofstr. 36
27711 Osterholz-Scharmbeck

Kerstin Seißeberg
Telefon (04791) 930-353
Fax (04791) 930-368
kerstin.seisselberg@proarbeit-ohz.de
www.proarbeit-ohz.de

Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH (BuS GmbH)

Bramscher Str. 134 – 136
49088 Osnabrück

Branka Zivotic
Telefon (0541) 6929-267
Fax (0541) 6929-736
zivotic@bus-gmbh.de
www.bus-gmbh.de

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Burgplatz 2 + 2 a
38100 Braunschweig

Ute Wehling
Telefon (0531) 1201-211
Fax (0531) 1201-215
wehling@hwk-bls.de
www.hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover - Förderungs- und Bildungszentrum

Seeweg 4
30827 Garbsen
Frau Mayer
Telefon (05131) 7007-794
Fax (05131) 7007-280
maikemeyer@fbz-garbsen.de
www.hwk-hannover.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Handwerkskammer Hildesheim

Kruppstr. 18
31135 Hildesheim

Jana Mälzer
Telefon (05121) 162-318
Fax (05121) 5 76 59
jana.maelzer@hwk-hildesheim.de
www.hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Theaterwall 32
26122 Oldenburg

Ralph Obalski
Telefon (0441) 232-240
Fax (0441) 232-278
obalski@hwk-oldenburg.de
www.hwk-oldenburg.de

IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Neuer Graben 38
49074 Osnabrück

Elke Dreyer
Telefon (0541) 353-496
Fax (0541) 353-99496
dreyer@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de

IHK für Ostfriesland und Papenburg

Ringstr. 4
26721 Emden

Hanna Martens
Telefon (04921) 8901-68
Fax (04921) 890192-68
hanna.martens@emden.ihk.de
www.ihk-emden.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

6. Brandenburg

Bildungsscheck,

Förderung individueller Qualifizierung für Beschäftigte

Mit dem „Bildungsscheck Brandenburg“ fördert das Land berufliche Weiterbildungen, die mehr als 715 Euro kosten und spätestens am 31.3.2015 abgeschlossen sind. Im laufenden Kalenderjahr wird nur ein Weiterbildungsscheck ausgestellt. Er darf nicht für mehrere Kurse gesplittet werden.

Antragsberechtigt sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg.

Der Bildungsscheck deckt höchstens 70 Prozent der Kursgebühren ab. Es gibt keine Förderhöchstgrenze. Die Weiterbildung muss zunächst aus eigener Tasche bezahlt werden und nach Abschluss des Kurses werden die Kosten erstattet.

Antragstellung:

- Kontaktieren Sie eine der Beratungsstellen der LASA Brandenburg GmbH per E-Mail bildungsscheck@lasa-brandenburg.de oder rufen Sie an: 0331 6002-200
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LASA GmbH Brandenburg beraten Sie kostenlos und helfen Ihnen bei der Antragstellung. Auf Wunsch wird mit Ihnen ein persönlicher Beratungstermin vereinbart. Antrag stellen online über das Portal www.lasa-brandenburg.de
Die Antragsstellung muss mindestens sechs Wochen vor Kursbeginn erfolgen.

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 20.000 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

Beratungsstellen in Brandenburg

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg e. V.

Parzellenstraße 10
03046 Cottbus

Frau Anke Knievel
a.knievel@deb-gruppe.org
<http://www.deb.de>

Landkreis Oder-Spree, Volkshochschule

Frankfurter Straße 70
15517 Fürstenwalde

Frau Dr. Renate Gruhle
03362 / 886960
renate.gruhle@vhs-los.de
<http://www.vhs-los.de>

Weiterbildungsberatung Landkreis Dahme-Spreewald

Erich-Weinert-Str. 9
15711 Königs Wusterhausen

Frau Barbara Wageck
0 33 75 - 52 56 90
barbara.wageck@wbb-lds.de
<http://www.wbb-lds.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

FB Regionale Weiterbildung, Weiterbildungs-Info-Laden

Charlottenstraße 14
14467 Potsdam

Frau Carola Schmidt
03312896565
c.schmidt@power-weila.de
<http://www.weiterbildung-potsdam.de>

Bildungsberatungsagentur Uckermark

Brüssower Allee 91
17291 Prenzlau

Frau Brigitte Bachmann-Werner
03984 807197
bachmann-werner@um-bildungsberatung.de
<http://www.um-bildungsberatung.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

7. Berlin:

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 25.600 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Beratungsstellen Berlin

B-Eins (Arbeit und Bildung e.V.)

Viktoriastraße 13-18, 12105 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung; Schule/Studium; Nachträglicher Schulabschluss

Beratungszentrum Check up (BBZ Berlin / Arbeit und Bildung e.V.)

Tempelhofer Damm 190, 12099 Berlin

Wiedereinstieg; Berufliche Weiterbildung; Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung; Schule/Studium; Nachträglicher Berufsabschluss; Nachträglicher Schulabschluss; Bewerbungen

Jobassistenz Kreuzberg

Rudi-Dutschke-Str. 5, 10969 Berlin

Wiedereinstieg; Berufliche Weiterbildung; Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung; Schule/Studium; Bildungsprämie; Nachträglicher Schulabschluss; Sprachkenntnisse; Bewerbungen

JOBMOBIL (BDKJ Berlin)

Waldemarstraße 8-10, 10999 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Ausbildung; Schule/Studium; Nachträglicher Schulabschluss; Bewerbungen

Jobteam (Gangway e.V.)

Neue Schönholzer Str. 35, 13187 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung; Schule/Studium; Nachträglicher Schulabschluss; Bewerbungen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Kompetenzagentur Friedrichshain-Kreuzberg (BeratungsCenter Kreuzberg Ost)

Reichenberger Str. 88, 10999 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung;
Schule/Studium; Nachträglicher Schulabschluss; Bewerbungen

Kompetenzagentur Friedrichshain-Kreuzberg (Beratungspunkt im Rathaus Kreuzberg)

Yorkstr. 4-11, 10965 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung;
Schule/Studium; Nachträglicher Schulabschluss; Bewerbungen

Kompetenzagentur Pankow (Rathaus Weißensee)

Berliner Allee 252-260, 13088 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung;
Schule/Studium; Nachträglicher Berufsabschluss; Nachträglicher Schulabschluss;
Bewerbungen

Kompetenzagentur Spandau

Klosterstr. 36, 13581 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung;
Schule/Studium; Nachträglicher Schulabschluss; Bewerbungen

mentos.mitte

Rathenower Str. 16b, 10559 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung;
Schule/Studium; Bewerbungen

Projekt KUMULUS bei Arbeit und Bildung e.V.

Potsdamer Straße 118, 10785 Berlin

Berufliche Weiterbildung; Berufliche Neu-/Orientierung; Ausbildung; Schule/Studium

sos.mitte

Edinburger Str 55, 13349 Berlin

Berufliche Neu-/Orientierung; Fördermöglichkeiten; Kompetenzentwicklung; Ausbildung;
Schule/Studium; Bewerbungen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

8. Sachsen-Anhalt

Bildungsfreistellung

In Sachsen-Anhalt haben Beschäftigte Anspruch auf fünf Tage bezahlten Sonderurlaub pro Jahr für berufliche Weiterbildung.

Alle Beschäftigten, die ihre Arbeitsstätte in Sachsen-Anhalt haben, außer Beamten, Richtern, Soldaten und Zivildienstleistenden. Der Arbeitgeber kann den Sonderurlaub verweigern, wenn dringende betriebliche Gründe dagegen sprechen.

Höhe der Förderung: Weiterzahlung von Lohn oder Gehalt durch den Arbeitgeber.

Bildungsprämie

Einen Prämiegutschein in Höhe von max. 500 Euro können Erwerbstätige erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen laut Einkommensteuerbescheid und vermindert um etwaige Kinderfreibeträge 20.000 Euro bei Alleinstehenden (bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Mindestens die gleiche Summe müssen sie selbst für die Weiterbildung aufbringen.

Beratungsstellen in Sachsen Anhalt

Kreisvolkshochschule Salzlandkreis

Augustpromenade 44
06449 Aschersleben

Herr Axel Junghans
03473 9203-27
ajunghans@kreis-slk.de
<http://www.salzlandkreis.de>

Kreisvolkshochschule Salzlandkreis

Vor dem Nienburger Tor 13 a
06406 Bernburg (Saale)

Frau Anne Forisch
03471-3009812
aforisch@kreis-slk.de
<http://www.salzlandkreis.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Wirtschaftsakademie Dr. P. Rahn & Partner, NL Dessau
Hünefeldstraße 3 a
06847 Dessau-Roßlau

Frau Anke Hanzlik
0340 54034-750
hanzlik@rahn-schulen.de
<http://www.rahndittrich.de/nl-des/>

Kreisvolkshochschule Börde
Warmisdorfer Str. 20
39340 Haldensleben

Herr Uwe Küchenhoff
03904 42271
u.kuechenhoff@kvhs-boerde.de
<http://www.boerdekreis.de/kvhs>

Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Halle (Saale)
Straße der Handwerker 2
06132 Halle (Saale)

Herr Gunnar Heinicke
0345 / 7798815
gheinicke@hwkhalle.de
<http://www.hwkhalle.de>

Städtische Volkshochschule Magdeburg
Leibnizstraße 23
39104 Magdeburg

Frau Katja Klaußner
0391/53547717
katja.klaussner@vhs.magdeburg.de
<http://www.vhs.magdeburg.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

Kreisvolkshochschule Börde Nebenstelle Oschersleben

Windthorststraße 13
39387 Oschersleben

Frau Insa Grob
03949 / 2350
i.grob@kvhs-boerde.de
<http://www.boerdekreis.de/kvhs>

Europa Aktionsforum e.V.

Am Schiffbleek 4
06484 Quedlinburg

Frau Cornelia Böhne-Kanguidi
03946-525762
eu_aktionsforum_ev@gmx.de
<http://www.europa-aktionsforum.de>

Kreisvolkshochschule des Altmarkkreises Salzwedel

Karl-Marx-Str.15
29410 Salzwedel

Frau Cornelia Blödown
03901 / 3059719
salzwedel@vhs-salzwedel.de
<http://www.vhs-salzwedel.de>

Kreisvolkshochschule Stendal Außenstelle Stendal

Wendtstraße 30
39576 Stendal

Frau Sabine Krüger
03931 / 608080
kvhs@landkreis-stendal.de
<http://www.kvhs.landkreis-stendal.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Harz Aktiengesellschaft Initiative Wachstumsregion

Dornbergsweg 2
38855 Wernigerode

Frau Sina Glaser
03943-935801
sg@harz-ag.de
<http://www.harz-ag.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

9. Nordrhein-Westfalen

Bildungsschecks

Nordrhein-Westfalen gewährt mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds (ESF) Zuschüsse zur beruflichen Fort- und Weiterbildung von Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit bis zu 250 Beschäftigten. Für die Inanspruchnahme von Bildungsschecks ist die Beratung durch eine Bildungsberatungsstelle erforderlich. Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses und beträgt maximal 50 Prozent der nachgewiesenen Teilnahme- und Prüfungsentgelte, höchstens jedoch 500 Euro pro Bildungsscheck.

Beratungsstellen in Nordrhein-Westfalen

Amt für Weiterbildung und Studium des Oberbergischen Kreises

Steinmüllerallee 11
51643 Gummersbach

Berufliche Weiterbildung; Bildungsprämie des Bundes; Fördermöglichkeiten; -
Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe

Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg

Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Berufliche Weiterbildung; Bildungsprämie des Bundes; - Bildungsscheck NRW für
Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; -Beratung zur beruflichen Entwicklung

Arbeit und Leben NRW

Mintropstr. 20
40215 Düsseldorf

Berufliche Weiterbildung; Bildungsprämie des Bundes; - Bildungsscheck NRW für
Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe

Arbeitgeber Südwestfalen e. V.

Körnerstr. 25
58095 Hagen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Berufliche Weiterbildung; Allgemeine Weiterbildung; Qualifizierungsberatung für Unternehmen; Bildungsprämie des Bundes; Fördermöglichkeiten; Wiedereinstieg in den Beruf; Berufliche Laufbahnberatung; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; Beratung zu ausländischen Schul- und Berufsqualifikationen; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; Kompetenzermittlung; Online-Beratung; -Beratung zur beruflichen Entwicklung; Organisations- und Personalentwicklung; Demografieberatung

Beruflicher Weiterbildungsverbund Bielefeld (BWB) e.V.

Nikolaus-Dürkopp-Str. 15
33602 Bielefeld

Bildungsscheck NRW für Betriebe; Online-Beratung; -Beratung zur beruflichen Entwicklung; Berufliche Weiterbildung; Allgemeine Weiterbildung; Bildungsprämie des Bundes; Fördermöglichkeiten; Wiedereinstieg in den Beruf; Berufliche Laufbahnberatung; Nachholen von Schulabschlüssen; Nachholen von Berufsabschlüssen; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; Weiterbildung nach der Berufstätigkeit; Kompetenzermittlung

Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH

Weidenstr. 2
48683 Ahaus

Berufliche Weiterbildung; Qualifizierungsberatung für Unternehmen; Bildungsprämie des Bundes; Nachholen von Schulabschlüssen; Nachholen von Berufsabschlüssen; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; Übergang Schule / Ausbildung / Beruf; -Beratung zur beruflichen Entwicklung; Wiedereinstieg in den Beruf; Berufliche Laufbahnberatung; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; Kompetenzermittlung

Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e. V.

Handwerkerstr. 2
58638 Iserlohn

Berufliche Weiterbildung; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; -Beratung zur beruflichen Entwicklung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

Bildungsberatung Lemgo/ SLZ Lemgo

Johannes-Schuchen-Straße 7
32657 Lemgo

Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; Berufliche Weiterbildung; Allgemeine Weiterbildung; Qualifizierungsberatung für Unternehmen; Fördermöglichkeiten; Wiedereinstieg in den Beruf; Berufliche Laufbahnberatung; Nachholen von Schulabschlüssen; Nachholen von Berufsabschlüssen; Beratung zu ausländischen Schul- und Berufsqualifikationen; Lernberatung; Kompetenzermittlung; Organisations- und Personalentwicklung

Bildungswerk der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft e. V. - BOW

Detmolder Str. 18
33604 Bielefeld

Berufliche Weiterbildung; Qualifizierungsberatung für Unternehmen; Bildungsprämie des Bundes; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; Berufliche Laufbahnberatung; Nachholen von Berufsabschlüssen; -Beratung zur beruflichen Entwicklung

Bildungszentrum Bottrop

Kardinal-Hengsbach-Str. 2-4
46236 Bottrop

Berufliche Weiterbildung; Allgemeine Weiterbildung; Wiedereinstieg in den Beruf; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte

Deutsche Angestellten-Akademie Wuppertal

Uellendahler Str. 27 – 29
42107 Wuppertal

Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Dortmunder Weiterbildungsforum e. V.

Küpperstr. 1
44135 Dortmund)

Berufliche Weiterbildung; Allgemeine Weiterbildung; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; -Beratung zur beruflichen Entwicklung; Qualifizierungsberatung für Unternehmen; Bildungsprämie des Bundes; Fördermöglichkeiten; Wiedereinstieg in den Beruf; Berufliche Laufbahnberatung; Nachholen von Schulabschlüssen; Nachholen von Berufsabschlüssen; Beratung zu ausländischen Schul- und Berufsqualifikationen; Lernberatung; Alphabetisierung / Grundbildung; Kompetenzermittlung; Deutsch als Fremdsprache; Organisations- und Personalentwicklung

DRK-Bildungswerk im Kreis Borken

Röntgenstr. 6
46325 Borken

Berufliche Weiterbildung; Qualifizierungsberatung für Unternehmen; Bildungsprämie des Bundes; Wiedereinstieg in den Beruf; Berufliche Laufbahnberatung; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; Betriebliche Gesundheitsförderung; Demografieberatung; -Beratung zur beruflichen Entwicklung; Allgemeine Weiterbildung; Nachholen von Schulabschlüssen; Nachholen von Berufsabschlüssen; Übergang Schule / Ausbildung / Beruf; Beratung zu Sprachkursen; Kompetenzermittlung; Deutsch als

EWIBO GmbH - Entwicklungs- u. Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt

Adenauerallee 59
46399 Bocholt

Berufliche Weiterbildung; Allgemeine Weiterbildung; Qualifizierungsberatung für Unternehmen; Bildungsprämie des Bundes; Fördermöglichkeiten; Wiedereinstieg in den Beruf; Berufliche Laufbahnberatung; - Bildungsscheck NRW für Beschäftigte; - Bildungsscheck NRW für Betriebe; Kompetenzermittlung; Organisations- und Personalentwicklung; Online-Beratung; -Beratung zur beruflichen Entwicklung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

10. Hessen: Qualifizierungsscheck & Bildungsprämie

Qualifizierungsscheck: Die Förderung zur Weiterbildung wendet sich an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Hessen aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit höchstens 250 Beschäftigten. Im Jahr kann nur eine Weiterbildungsmaßnahme in Höhe von € 500,00 gefördert werden.

Beratungsstellen Hessen

Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Standorte Wiesbaden und Lahn-Dill
„Robert-Werner-Haus“
Moltkering 17
65189 Wiesbaden

"Arnold-Spruck-Haus"
Dillufer 40
35576 Wetzlar

Bildungsanbieter; kann Qualifizierungsscheck (Hessen) annehmen

Berufsbildungszentrum, Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg
Christian-Paul-Straße 5
34497 Korbach

Klärung von Bildungszielen und -möglichkeiten, Unterstützung bei der Suche nach Bildungsangeboten, Informationen zu Fördermöglichkeiten.

Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.
Am Poloplatz 4
60528 Frankfurt am Main

Qualifizierungsschecks beantragen, Spezialisierte Beratungsstelle Bauberufe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

BTQ Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung im Bildungswerk der vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V.

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main

Qualifizierungsschecks beantragen, Spezialisierte Beratungsstelle

GbQ Gesellschaft für berufliche Weiterqualifizierung e.V.

Friedrichstraße 12
65185 Wiesbaden

Bildungsprämie beantragen, Qualifizierungsschecks beantragen
Spezialisierte Beratungsstelle (Leitstelle)

HESSENCAMPUS MAIN-KINZIG c/o Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

Frankfurter Str. 30
63571 Gelnhausen

Schulabschluss nachholen - Beruf lernen - Studieren
Zurück in den Beruf - Wiedereinstieg

WEBB Weiterbildungsberatungsstelle der Stadt Offenbach

Berliner Str. 77
63065 Offenbach am Main

Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Fähigkeiten erkennen – Profilpass,
Qualifizierungsschecks beantragen, Spezialisierte Beratungsstelle

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

Verein für Sozialpolitik, Bildung und Berufsförderung VSB e.V. – Bildungswerk der nordhessischen Wirtschaft

Karthäuser Straße 23
34117 Kassel

Fähigkeiten erkennen – Profilpass, Qualifizierungsberatung für Unternehmen,
Qualifizierungsschecks (Qualifizierungsbeauftragte/r), Qualifizierungsschecks beantragen
Schulabschluss nachholen - Beruf lernen - Studieren

Volkshochschule - Main-Taunus-Kreis

Fahrgasse 3
65719 Hofheim-MTK

Bildungsprämie beantragen, Qualifizierungsberatung für Unternehmen,
Qualifizierungsschecks (Qualifizierungsbeauftragte/r), Qualifizierungsschecks beantragen,
Schulabschluss nachholen - Beruf lernen – Studieren, Zurück in den Beruf – Wiedereinstieg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

11. Thüringen

Thüringer Weiterbildungsscheck – für das individuelle Plus an beruflicher Weiterbildung

Förderung von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen für Personen, die keinen Anspruch auf die Bildungsprämie haben. Zuschuss in Höhe von 50%-70% der Kosten, maximal 500,- Euro im Jahr. Diese können auf mehrere Maßnahmen verteilt werden. Der Antrag ist vor Beginn der Maßnahme zu stellen.

Antragstellung:

Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH
Warsbergstraße 1
99092 Erfurt
Tel.: 0361 22230
www.gfaw-thueringen.de

Beratungsstellen in Thüringen

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.
Magdeburger Allee 4
99086 Erfurt

Frau Katrin Liebscher
0361 2413925
liebscher@bwtw.de
<http://www.bwtw.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera
Gaswerkstraße 23
07546 Gera

Frau Sabine Worsch (Kontakt)
0365 8553 408
worsch@gera.ihk.d
<http://www.gera.ihk.de>

Kreisvolkshochschule Eichsfeld
Holbeinstraße 16
37308 Heilbad Heiligenstadt

Herr Peter Günther
03606 520690
guenther@kvhs-eichsfeld.de
<http://www.kvhs-eichsfeld.de>

JenaKultur/Volkshochschule
Grietgasse 17a
07743 Jena

Frau Gudrun Luck
03641 4982-10
gudrun.luck@jena.de
<http://www.vhs-jena.de>

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V., Außenstelle Mühlhausen
Bahnhofstraße 1
99974 Mühlhausen

Frau Andrea Eckhardt
bierschenk@bwtw.de
<http://www.bwtw.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Kreisvolkshochschule Nordhausen

Grimmelallee 60
99734 Nordhausen

Herr Frank Münnich
03631 60910
post@vhs-nordhausen.de
<http://www.vhs-nordhausen.de>

Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Hauptstraße 33
98529 Suhl

Herr Kersten Mey (Kontakt)
03681 362-151
mey@suhl.ihk.de
<http://www.suhl.ihk.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

12. Sachsen

Weiterbildungsscheck Sachsen

Freistaat Sachsen unterstützt Arbeitnehmer, die sich berufsbegleitend weiterbilden wollen. Sie können Zuschüsse zu Weiterbildungsmaßnahmen beantragen, wenn diese den beruflichen Werdegang unterstützen und den Arbeitnehmer in der aktuellen oder künftigen Arbeit voranbringen.

Antragsberechtigt sind Arbeitnehmer, die zum Zeitpunkt der Antragstellung in einem Arbeitsverhältnis stehen und nicht arbeitslos gemeldet sind. Überschreitet das durchschnittliche monatliche Bruttoeinkommen EUR 2.500, sind nur Arbeitnehmer antragsberechtigt, die besondere Merkmale erfüllen und ein Einkommen von maximal EUR 4.150 erzielen und

Mit dem Antrag sind grundsätzlich drei Angebote vorzulegen, wobei durch den Antragsteller eine begründete Auswahlentscheidung zum wirtschaftlichsten Angebot zu treffen ist. Als Angebote gelten auch Preisinformationen von Fort- und Weiterbildungsanbietern. Diese müssen dann mindestens den Anbieter, die Inhalte, Angaben zur Dauer und den Preis der Weiterbildung enthalten. Können keine drei vergleichbaren Angebote oder Preisinformationen eingeholt werden, so genügt im begründeten Einzelfall eine geringere Anzahl.

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Antragstellung:

Servicecenter SAB
Tel. 0351 4910 - 4930
Fax 0351 4910 – 1015

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 20.000 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Beratungsstellen in Sachsen

Auerhammer-Bildung-Center GmbH

Hammerplatz 2
08280 Aue

Herr Dr. Frank Kuhles
03771 5555-69
f.kuhles@abc-aue.de
<http://www.abc-aue.de>

DPFA GmbH & Co.KG Sachsen, Bildungsstätte Bautzen-Görlitz
Edisonstr. 17
02625 Bautzen

Frau Daniela Thiel
035912726990
daniela.thiel@dpfa-akademiegruppe.de
<http://www.dpfa-akademiegruppe.com>

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V., Geschäftsstelle Chemnitz

Jägerstraße 8
09111 Chemnitz

Herr Falko Böhme (Kontakt)
0371 / 6511766
chemnitz@arbeitundleben.eu
<http://www.arbeitundleben.eu>

bsw-Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Rudolf-Walther-Str. 4
01156 Dresden

Frau Olga Wuchrer
0351 42502-53
olg.wuchrer@bsw-mail.de
<http://www.bsw-sachsen.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

adapt GmbH

Industriegelände Straße E
02977 Hoyerswerda

Frau Regina Ketzelt

03571-608660
r.ketzelt@go-adapt.de
<http://go-adapt.de>

LAB Leipziger Aus- und Weiterbildungsbetrieb GmbH, Personalentwicklung

Jahnallee 56
04177 Leipzig

Herr Lars Weise

0341 4982 1898
Lars.Weise@lvb.de
<http://lab-bildung.de>

Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
04420 Markranstädt

Frau Gabriele Thim
0341 3502634
g.thim@vhsleipzigerland.de
<http://www.vhsleipzigerland.de>

bam GmbH

Ossietzkystraße 37 A
01662 Meißen

Frau Annegret Grünberg
03521 46910
Annegret.Gruenberg@bam-gmbh.de
<http://www.bam-gmbh.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Volkshochschule Nordsachsen

Striesaer Weg 4
04758 Oschatz

Frau Yvonne Mühlbach
03435 / 922444
yvonne.muehlbach@vhs-nordsachsen.de
<http://www.vhs-nordsachsen.de>

IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen

Friedensstraße 32
08523 Plauen

Herr Reinhardt Stannigel

03741 / 2143441
stannigel@pl.chemnitz.ihk.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

13. Rheinland-Pfalz

QualiScheck

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Teilnahme von Beschäftigten jeglichen Alters an individuellen Weiterbildungsmaßnahmen durch Bildungsgutscheine (QualiScheck). Ziel ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten der Beschäftigten zu erhalten, zu erweitern und der technischen Entwicklung anzupassen oder einen Beitrag für deren beruflichen Aufstieg zu leisten.

Antragsteller müssen in Rheinland-Pfalz gemeldet sein oder dort arbeiten. In Frage kommen auch geringfügig Beschäftigte, Kleinunternehmer und Freiberufler sowie Angestellte im öffentlichen Dienst.

Das Land Rheinland-Pfalz übernimmt bis zu 50 Prozent der Kosten für eine Weiterbildung, den Rest muss jeder selbst aufbringen. Die Förderhöchstgrenze für den Zuschuss liegt bei 500 Euro jährlich. **Die Weiterbildung muss zunächst aus eigener Tasche bezahlt werden und nach Abschluss des Kurses werden die Kosten erstattet.**

QualiScheck-Servicenummer (kostenfrei) **0800 5 888 432**

Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz

Step on! Bildung & Beratung

Freidhof 9
55411 Bingen

Frau Petra Fleischmann
06721/186940
fleischmann@vhs-bingen.de
<http://www.vhs-bingen.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Deutsches Rotes Kreuz, Bildungswerk Eifel e.V.

Leopoldstraße 34

54550 Daun

Herr Sascha Singh

06592 / 95000

sascha.singh@bildungswerk.drk.de

<http://www.bildungswerk.drk.de>

Berufsbildungs- und Technologiezentrum

Im Stadtwald 15

67663 Kaiserslautern

Herr Joachim Holzer

0631 3677 164

jholzer@hwk-pfalz.de

<http://www.hwk-pfalz.de>

Berufsbildungszentrum II der Handwerkskammer Koblenz

David-Roentgen-Str. 10

56073 Koblenz

Frau Christiane Schmitt

0261/398-344

<http://www.hwk-bildung.de>

Handwerkskammer Rheinhessen

Dagobertstraße 2

55116 Mainz

Frau Vera End

06131-999253

v.end@hwk.de

<http://www.hwk.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH

Peter-Altmeier-Platz 1

56410 Montabaur

Herr Michael Jodlauk

02602 124 308

michael.jodlauk@westerwaldkreis.de

<http://wfg-ww.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

14. Saarland

Bildungsfreistellung

Überwiegend im Saarland Beschäftigte, Beamte, Richter und Auszubildende haben jährlich Anspruch auf bis zu 6 Tage Freistellung für berufliche oder politische Weiterbildung und erhalten dabei bis zu 3 Tage Lohnfortzahlung. Die Freistellung erfolgt unter der Bedingung, dass der Anspruchnehmer im gleichen Umfang arbeitsfreie Zeit mit einbringt und mindestens seit 12 Monaten dem Betrieb angehört.

Die Beschäftigten müssen dem Arbeitgeber die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung **spätestens 6 Wochen** vor Beginn mitteilen. Der Arbeitgeber muss **spätestens 2 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eine Rückmeldung geben. Der Freistellungsanspruch kann **mit Zustimmung des Arbeitgebers** auf das folgende Jahr übertragen werden, um an einer längeren Bildungsmaßnahme teilnehmen zu können.

Einrichtungen, die Freistellungsbescheide ausstellen dürfen (Auswahl):

Ausbildungszentrum AGV Bau Saar GmbH

Kolbenholz 1-2 und 4-5
66121 Saarbrücken-Schafbrücke

DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Stengelstr. 8
66117 Saarbrücken

Handwerkskammer des Saarlandes

Hohenzollernstraße 47 - 49
66117 Saarbrücken

Neue Arbeit Saar gGmbH

Bertha-von-Suttner-Straße 1
66123 Saarbrücken

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach

Ernst-Abbe Straße 10
D-66115 Saarbrücken

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 20.000 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Beratungsstellen im Saarland

Volkshochschule Dillingen e. V. (VHS) mit angeschlossenem Selbstlernzentrum (SLZ)

De-Lenoncourt-Str. 5
66763 Dillingen

Herr Stefan Dewes (Kontakt)
06831/7506
st.dewes@vhs-dillingen.de
<http://www.vhs-dillingen.de>

CEB Fortbildungswerk gemeinnützige GmbH

Industriestraße 6-8
66663 Merzig

Herr Jörg Bengel
06861/9308-0
joerg.bengel@ceb-akademie.de
<http://www.ceb-akademie.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

TEACH IT Informationssysteme AG

Konrad-Zuse-Str. 3a
66115 Saarbrücken

Herr Thomas Frensch
t.frensch@com-saarbruecken.de
<http://www.com-saarbruecken.de>

Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken

Am Schlossplatz
66119 Saarbrücken

Herr Jan Schluckebier
0681/5064340
jan.schluckebier@rvsbr.de
www.vhs-saarbruecken.de

Kommunale Volkshochschule, Kulturhaus

Annastraße 30
66386 Sankt Ingbert

Frau Elke Walgert
06894/ 38795-11
EWalgert@st-ingbert.de
<http://www.st-ingbert.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

15. Baden-Württemberg

Förderprogramm Fachkurse (ESF, 2007-2013)

Überbetriebliche Weiterbildungsveranstaltungen zur beruflichen Anpassungsfortbildung (Fachkurse), die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten insbesondere zur Anpassung an die technische Entwicklung oder zu wesentlichen Themen erfolgreicher Unternehmensführung oder zur Weiterentwicklung von berufstypischem Fachwissen vermitteln. Fachkurse umfassen mindestens 8 und höchstens 240 Unterrichtseinheiten.

Zuschuss auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 30 % bzw. Zuschuss auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 50 % für Teilnehmende, die das 50. Lebensjahr vollendet haben.

Achtung - Mittel zurzeit ausgeschöpft (Stand: Juli 2013)

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 20.000 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Beratungsstellen in Baden-Württemberg

WBS TRAINING AG

Gottlieb-Daimler-Str. 10
88214 Ravensburg

Frau Ilona Schröter
0751/36649-12
ilona.schroeter@wbstraining.de
<http://www.wbstraining.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{ne}

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Bildungsakademie Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Gutenbergstraße 49
68167 Mannheim

Frau Rosemarie Sauer
0621 18002 226
<http://www.hwk-mannheim.de>

Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e. V.

Mumpferfährstr. 68
79713 Bad Säckingen

Frau Angelika Hebeisen
07621-939160
a.hebeisen@dhv-cgb.de

Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

Marie-Curie-Str. 2
72250 Freudenstadt

Herr Heiko Knappschneider
07441 / 86052-27
knappschneider@pforzheim.ihk.de
<http://www.nordschwarzwald.ihk.de>

Volkshochschule Freiburg i.Br. e.V.

Rotteckring 12
79098 Freiburg im Breisgau

Herr Alessandro Greco
0761/36895-33
greco@vhs-freiburg.de
<http://www.vhs-freiburg.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Sozial^{en}

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Bildungsakademie Handwerkskammer Karlsruhe

Friedrichplatz 4-5
76187 Karlsruhe

Frau Silke Harnapp (Kontakt)
0721 1600 153
harnapp@hwk-karlsruhe.de
<http://www.hwk-karlsruhe.de>

Technische Akademie Ulm e.V.

Prittwitzstr. 10
89075 Ulm

Herr Ralf Pinzer
0731-5028265
pinzer@hs-ulm.de
<http://www.ta-ulm.de>

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

Lindenstr. 2
88250 Weingarten

Herr Klaus Giesinger
kgiesinger@weingarten.ihk.de
<http://www.weingarten.ihk.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

16. Bayern

Förderung der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten insbesondere aus kleinen und mittleren Unternehmen

Inhaltlich müssen die Weiterbildungsvorhaben den aktuellen technischen, fachlichen und methodischen Anforderungen entsprechen und neue Berufsbilder und marktrelevante Zertifikate berücksichtigen.

Erwerbstätige insbesondere aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung aktueller beruflicher Standards oder dem Erwerb von Qualifikationen und anderer nachgefragter Profile in Branchen- und betriebsnahen Bereichen. Das Programm ist auf Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen ausgerichtet aber die Richtlinie verweist besonders darauf, dass Teilnehmende aus allen Unternehmen kommen können Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Antragstellung:

Die Antragstellung erfolgt über das Referat I2 beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen ausschließlich über die Software ESF Bavaria!

Prämiengutschein

Bildungsprämie: Für Arbeitnehmer mit einem Jahresbruttoeinkommen von weniger als 20.000 Euro übernimmt der Staat mit dem sogenannten Prämiengutschein die Hälfte der Weiterbildungskosten. Maximal werden 500 Euro erstattet. Eine vorherige Beratung ist bei der Bildungsprämie Pflicht.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 **Übersicht Förderungen und Beratungsstellen**

Beratungsstellen in Bayern

Berufliche Fortbildungszentren der Bayrischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH, Standort Aschaffenburg

Langestr. 14
63741 Aschaffenburg

Frau Silke Kirchgeßner (Kontakt)
06021 4176-131
kirchgeßner.silke@ab.bfz.de
<http://www.bbwbzf-seminare.de>

IHK- Bildungshaus Schwaben Gesellschaft für berufliche Weiterbildung mbH

Stettenstraße 1+3
86150 Augsburg

Herr Jörg Srauß
0821 24091-74
joerg.strauss@schwaben.ihk.de
<http://ihk-bildungshaus-schwaben.de>

Berufliche Fortbildungszentren der Bayrischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH, Standort Bamberg

Lichtenhaidestr. 15
96052 Bamberg

Frau Yvonne Halbritter
0951/93224-46
halbritter.yvonne@ba.bfz.de
<http://www.ba.bfz.de>

Fortbildungs-Service-Center der Handwerkskammer für Oberfranken

Äußere Badstraße 24
95448 Bayreuth

Frau Yvonne Will
0921/910 203
yvonne.will@hwk-oberfranken.de
<http://www.hwk-oberfranken.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Landkreis Fürstentfeldbruck, Amt für Soziales, Ausbildungs- und Bildungsberatung

Münchner Str. 32
82256 Fürstentfeldbruck

Frau Heide Harnisch
08141 / 519957
Heidi.Harnisch@lra-ffb.de
<http://lra-ffb.de>

Volkshochschule Kulmbach

Bauergasse 2-4
95326 Kulmbach

Frau Grete Rauh (Kontakt)
09221/940269
grete.rauh@stadt-kulmbach.de
<http://www.vhs-kulmbach.de>

bildungsagentur GmbH

Grafinger Str. 2
81671 München

Kontaktaufnahme
089/97897774
bildungspraemie@bildungsagentur.info
<http://www.bildungsagentur.info>

Intelligenzknoten

Färberstr. 20
90402 Nürnberg

Herr Ümit Sormaz
0911-1325250
uemit.sormaz@intelligenzknoten.de
<http://www.intelligenzknoten.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 1 Übersicht Förderungen und Beratungsstellen

Deutsches Erwachsenenbildungswerk Regensburg gGmbH

Hermann-Köhl-Straße 3
93049 Regensburg

Herr Nico Ernstberger
0941-2976111
n.ernstberger@deb-gruppe.org
<http://www.deb.de>

Bildung - Schulung - Information e.V. (BSI e.V.)

Karl-Götz-Straße 24
97424 Schweinfurt

Frau Rosita Khadivi
09721 / 94720
khadivi@bsi-schweinfurt.de
<http://www.bsiev.de>

Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes

Werner-von-Siemens-Straße 55a
97076 Würzburg

Herr Eugen Köhler
0931 2795 602
Eugen.Koehler@BayerischerBauernverband.de
<http://www.BayerischerBauernverband.de>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



ANLAGE 2:

Übersicht Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft

Die überbetrieblichen Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft werden bei der SOKA-Bau gelistet.

Die Bundesländer sind für den Bereich Ausbildung zuständig. Aus diesem Grund sind die Bildungsanbieter in der Regel mit einem Landesverband verknüpft. Für den Bereich der Bauwirtschaft handelt es sich somit um Landesverbände der Bauindustrie, des Baugewerbes, Kreishandwerkerschaften oder Innungen.

Da die SOKA-Bau auch die Finanzierung der Ausbildung in einen Bauberuf unterstützt, sind hier die überbetrieblichen Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft gelistet. Die nachstehende Aufstellung ist ein Download dieser Liste (Quelle: www.soka-bau.de/soka-bau_2011/desktop/de/download/ueberbetriebliche-ausbildungsstaetten_bau.pdf). Weitere Bildungsanbieter werden hier nicht aufgeführt, sodass kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden kann.

Übersicht der überbetrieblichen Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft in:

1.	Land Schleswig-Holstein	1 - 4
2.	Land Bremen	5
3.	Land Hamburg	6
4.	Land Niedersachsen	7 - 10
5.	Land Nordrhein-Westfalen	11 - 18
6.	Land Rheinland-Pfalz/ Saarland	19 - 21
7.	Land Hessen	22 - 26
8.	Land Baden-Württemberg	27 - 30
9.	Land Bayern	31 - 40
10.	Land Brandenburg	41 - 42
11.	Land Mecklenburg-Vorpommern	43
12.	Land Thüringen	44 - 45
13.	Land Sachsen-Anhalt	46
14.	Land Sachsen	47 - 48



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektpartner:



Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Schleswig-Holstein

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1001 04	Ausbildungsstätte der Innung des Baugewerbes Stormarn Hermann-Löns-Straße 38 A 22926 Ahrensburg	Baugewerbe-Innung Stormarn Haus des Handwerks Mommsenstraße 10 23843 Bad Oldesloe www.handwerk-stormarn.de info@handwerk-stormarn.de
1002 02	Bildungsstätte Bau - Überbetriebliche Ausbildungsstätte der Innung des Baugewerbes Segeberg Burgfeldstraße 39 B 23795 Bad Segeberg	Innung des Baugewerbes für den Kreis Segeberg Hamburger Straße 24 23795 Bad Segeberg www.bauinnung-segeberg.de info@handwerk-segeberg.de
1004 09	Ausbildungsstätte der Baugewerbe-Innung Ostholstein Siemensstraße 12 23701 Eutin	Baugewerbe-Innung Ostholstein Siemensstraße 12 a 23701 Eutin www.handwerk-oh.de info@handwerk-oh.de
1005 07	Überbetriebliche Ausbildungsstätte der Bau-Innungen des Baugewerbes Flensburg Stadt und Land Harnis 24 24937 Flensburg	Innung des Baugewerbes Flensburg Stadt und Land Harnis 24 24937 Flensburg www.flensburger-handwerk.de info@flensburger-handwerk.de
1006 05	Bildungs- und Technologiezentrum gGmbH Überbetriebliche Ausbildungsstätte Stiftstraße 83 25746 Heide	Bildungs- und Technologiezentrum gGmbH Stiftstraße 83 25746 Heide www.btz-heide.de info@btz-heide.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Schleswig-Holstein

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1007 03	Ausbildungsstätte der Innung des Baugewerbes Husum/Eiderstedt Herzog-Adolf-Straße 3 25813 Husum	Innung des Baugewerbes Husum/Eiderstedt Süderstraße 97 25813 Husum www.kh-nf.de
1008 01	Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer Lübeck Ramskamp 6 25337 Elmshorn Berufsbildungsstaette.Elmshorn@hwk-luebeck.de	Handwerkskammer Lübeck Breite Straße 10/12 23552 Lübeck www.hwk-luebeck.de
1009 10	Ausbildungszentrum Bau e.V. Barkauer Straße 50/52 24145 Kiel www.azbau-kiel.de info@azbau-kiel.de	Innung des Baugewerbes Eckernförde, Kiel und Plön Barkauer Straße 50/52 24145 Kiel www.bauinnung-kiel.de info@bauinnung-kiel.de
1010 03	Innung des Baugewerbes Lübeck Am Flugplatz 4 23560 Lübeck	Innung des Baugewerbes Lübeck Am Flugplatz 4 23560 Lübeck www.bauinnung-luebeck.de geschaeftsstelle@bauinnung-luebeck.de
1012 10	Innung des Baugewerbes Bildungsstätte Bau Wasbeker Straße 351 24537 Neumünster	Innung des Baugewerbes Wasbeker Straße 351 24537 Neumünster www.handwerk-mittelholstein.de info@handwerk-mittelholstein.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Schleswig-Holstein

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1013 08	Überbetriebliches Ausbildungszentrum der Innungen Bau Festland/Südtondern Inseln Sylt, Föhr und Amrum Rathausstraße 19 25899 Niebüll	Innungen des Baugewerbes Festland/Südtondern, Inseln Sylt, Föhr und Amrum Rathausstraße 19 25899 Niebüll www.kh-nf.de info@kh-nf.de
1017 00	Ausbildungsstätte der Baugewerbe-Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg Schäferkamp 13 A 23879 Mölln	Baugewerbe-Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg Bahnhofsallee 4 23909 Ratzeburg www.handwerk-lauenburg.de info@handwerk-lauenburg.de
1018 09	Kreishandwerkerschaft Rendsburg-Eckernförde Lehrwerkstätten Lundener Straße 1-5 24768 Rendsburg www.lehrwerkstaetten.de info@lehrwerkstaetten.de	Kreishandwerkerschaft Rendsburg-Eckernförde Thormannplatz 8-10 24768 Rendsburg
1019 07	Lehrwerkstätten der Kreishandwerkerschaft Schleswig Ilensee 4 24837 Schleswig	Kreishandwerkerschaft Schleswig Ilensee 4 24837 Schleswig www.kh-sl.de info@kh-sl.de
1021 09	Verein der Freunde und Förderer des Ausbildungszentrums Ahrensböök e.V. Buschool 8 23623 Ahrensböök www.ausbildungszentrum-ahrensboek.de az@biv-sh.de	Verein der Freunde und Förderer des Ausbildungszentrums Ahrensböök e.V. Ringstraße 54 24103 Kiel www.biv-sh.de info@biv-hh-sh.de

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Schleswig-Holstein**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1070 07	Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg- Vorpommern u. Schleswig-Holstein e.V. Am Flugplatz 4 (75) 23560 Lübeck-Blankensee	Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg- Vorpommern u. Schleswig-Holstein e.V. Holzkoppelweg 5 24118 Kiel www.dachdeckerbbv.de info@dachdeckerbbv.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bremen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
2001 10	<p>BAU-ABC Rostrup</p> <p>Virchowstraße 5 26160 Bad Zwischenahn</p> <p>www.bau-abc-rostrup.de info@bau-abc-rostrup.de</p> <p>Ausbildungszentrum Mellendorf</p> <p>Schaumburger Straße 14 30900 Wedemark</p> <p>info@abz-mellendorf.de</p>	<p>Verein zur Berufsförderung der Bauwirtschaft Nord e.V.</p> <p>Eichstraße 19 30161 Hannover</p> <p>www.bauindustrie-nord.de info@bauindustrie-nord.de</p>
2003 06	<p>HandWERK gemeinnützige GmbH Das Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Bremen Schongauer Straße 2 28219 Bremen</p> <p>www.handwerkbremen.de info@handwerkbremen.de</p>	<p>Handwerkskammer Bremen</p> <p>Ansgaritorstraße 24 28195 Bremen</p> <p>www.hwk-bremen.de service@hwk-bremen.de</p>
2004 04	<p>Berufsbildungs- und Technologie- zentrum des Handwerks - BTZ -</p> <p>Columbusstraße 2 27570 Bremerhaven</p> <p>www.btz-bremerhaven.de info@btz-bremerhaven.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde</p> <p>Columbusstraße 2 27570 Bremerhaven</p> <p>www.kreishandwerkerschaft-bremerhaven.de</p>

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Hamburg**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
3001 05	<p>Ausbildungszentrum Bau in Hamburg GmbH</p> <p>Schwarzer Weg 3 22309 Hamburg</p> <p>www.azb-hamburg.de info@azb-hamburg.de</p>	<p>Bauindustrieverband Hamburg e.V.</p> <p>Loogestraße 8 20249 Haburg</p> <p>www.biv-hh.de</p> <p>Bau-Innung Hamburg</p> <p>Semperstraße 24 22303 Hamburg</p> <p>www.bau-innung.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Niedersachsen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
4001 00	<p>Handwerkskammer für Ostfriesland Berufsbildungszentrum Straße des Handwerks 2 26603 Aurich</p> <p>www.hwk-aurich.de info@hwk-aurich.de</p>	<p>Handwerkskammer für Ostfriesland</p> <p>Straße des Handwerks 2 26603 Aurich</p>
4002 09	<p>Überbetriebliche Ausbildungsstätte der Baugewerks-Innung Hameln Stadt und Land Wehrberger Straße 50 31785 Hameln</p>	<p>Baugewerks-Innung Hameln Stadt und Land</p> <p>Am Hefe-Hof 30 31785 Hameln</p> <p>www.handwerk-hameln.de info@hameln-handwerk.de</p>
4003 07	<p>Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Wesermarsch Gerd-Köster-Straße 4 26919 Brake</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Wesermarsch Haus des Handwerks Rönnelstraße 24 26919 Brake</p> <p>www.handwerk-wesermarsch.de info@handwerk-wesermarsch.de</p>
4004 05	<p>AusBildungsZentrum des Bauhandwerks Braunschweig</p> <p>Robert-Bosch-Straße 5 38112 Braunschweig</p> <p>www.bauinnungen-braunschweig.de kontakt@bauinnungen-braunschweig.de</p>	<p>Innung des Bauhandwerks und Zimmerer-Innung Braunschweig</p> <p>Isoldestraße 1 38106 Braunschweig</p>
4006 01	<p>Handwerkskammer Oldenburg Berufsbildungszentrum</p> <p>Schütte-Lanz-Straße 8-10/15 26135 Oldenburg</p> <p>www.hwk-oldenburg.de info@hwk-oldenburg.de</p>	<p>Handwerkskammer Oldenburg</p> <p>Theaterwall 32 26122 Oldenburg</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Niedersachsen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
4013 04	<p>Kreishandwerkerschaft Bildungszentrum Handwerk</p> <p>Pingel-Anton 10 49661 Cloppenburg</p> <p>www.handwerk-cloppenburg.de info@handwerk-cloppenburg.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Cloppenburg</p> <p>Pingel-Anton 10 49661 Cloppenburg</p>
4019 03	<p>Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover</p> <p>Seeweg 4 30827 Garbsen</p> <p>info@fbz-garbsen.de</p>	<p>Handwerkskammer Hannover</p> <p>Berliner Allee 17 30175 Hannover</p> <p>www.hwk-hannover.de info@hwk-hannover.de</p>
4032 00	<p>Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen Berufsbildungszentrum Borsigstraße 6-10 31135 Hildesheim</p> <p>bbz-info@hwk-hildesheim.de</p>	<p>Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen</p> <p>Braunschweiger Straße 53 31134 Hildesheim</p> <p>www.hwk-hildesheim.de hgf@hwk-hildesheim.de</p>
4039 08	<p>Technologiezentrum (TZH) Lüneburg</p> <p>Dahlenburger Landstraße 62 21337 Lüneburg</p>	<p>Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade</p> <p>Friedenstraße 6 21335 Lüneburg</p> <p>www.hwk-bls.de info@hwk-bls.de</p>
4055 10	<p>Berufsbildungs- und Technologiezentrum Osnabrück</p> <p>Bramscher Straße 134 - 136 49088 Osnabrück</p>	<p>Handwerkskammer Osnabrück-Emsland</p> <p>Bramscher Straße 134 - 136 49088 Osnabrück</p> <p>www.hwk-os-el.de info@hwk-os-el.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Niedersachsen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
4058 04	Technologiezentrum (TZH) Stade Rudolf-Diesel-Straße 9 21684 Stade	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Friedenstraße 6 21335 Lüneburg www.hwk-bls.de info@hwk-bls.de
4063 00	Überbetriebliche Unterweisungsstätte der Innung des Bauhandwerks Friesland Am Hillernsen Hamm 16 26441 Jever	Kreishandwerkerschaft Jade Haus des Handwerks Am Hillernsen Hamm 16 26441 Jever www.jade-handwerk.de khs@jade-handwerk.de
4064 09	Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Vechta An der Gräfte 22 49377 Vechta	Kreishandwerkerschaft Vechta An der Gräfte 22 49377 Vechta www.handwerk-vechta.de mail@handwerk-vechta.de
4070 03	Ausbildungszentrum des Dachdeckerhandwerks Niedersachsen Bremen und Sachsen-Anhalt e.V. Herrenstraße 17 37444 St. Andreasberg www.ausbildungszentrum-dachdecker.de info@wirdachdecker.de	Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Niedersachsen Bremen und Sachsen-Anhalt e.V. Herrenstraße 17 37444 St. Andreasberg www.wirdachdecker.de info@livddhnbsa.de
4087 08	Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen Berufsbildungszentrum Auf der Klappe 45 37115 Duderstadt bbzduderstadt@hwk-hildesheim.de	Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen Braunschweiger Straße 53 31134 Hildesheim www.hwk-hildesheim.de hgf@hwk-hildesheim.de

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Niedersachsen**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
4089 04	Berufsbildungs- und Technologiezentrum des Aschendorf-Hümmlinger Handwerks GmbH Juister Straße 10 - 14 26871 Papenburg	Berufsbildungs- und Technologiezentrum des Aschendorf-Hümmlinger Handwerks GmbH Juister Straße 10 - 14 26871 Papenburg www.btz-papenburg.de info@btz-papenburg.de
4091 06	Berufsbildungs- und Technologiezentrum des Handwerks GmbH Beckstraße 19 49809 Lingen	Berufsbildungs- und Technologiezentrum des Handwerks GmbH Beckstraße 19 49809 Lingen www.btz-handwerk.de verwaltung@btz-handwerk.de

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Nordrhein-Westfalen**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
5001 06	<p>Bildungszentrum des Baugewerbes e.V.</p> <p>Bökendonk 15 - 17 47809 Krefeld</p> <p>krefeld@bzb.de</p>	<p>Bildungszentren des Baugewerbes e.V. Krefeld-Düsseldorf-Wesel Bökendonk 15 - 17 47809 Krefeld</p> <p>www.bzb.de info@bzb.de</p>
5002 04	<p>Berufsbildungszentrum BGZ Simmerath Handwerkskammer Aachen Kranzbruchstraße 10 52152 Simmerath</p> <p>www.bgz-simmerath.de bgz@hwk-aachen.de</p>	<p>Handwerkskammer Aachen</p> <p>Sandkaulbach 21 52062 Aachen</p> <p>www.hwk-aachen.de info@hwk-aachend.de</p> <p>IG Bauen-Agrar-Umwelt</p> <p>Olof-Palme-Straße 19 60439 Frankfurt am Main</p> <p>www.igbau.de</p> <p>Stifergemeinschaft zur Förderung des Handwerks in der Region Aachen e.V.</p> <p>Sandkaulbach 21 52062 Aachen</p>
5003 02	<p>BildungsCenter Beckum</p> <p>Schlenkhoffs Weg 57 59269 Beckum</p> <p>www.kh-st-waf.de bc-beckum@kh-st-waf.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Geschäftsstelle Beckum Schlenkhoffs Weg 57 59269 Beckum</p>

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Nordrhein-Westfalen**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
5004 00	<p>Handwerksbildungszentrum (HBZ) Brackwede Fachbereich Bau e.V. Arnsberger Straße 1 - 3 33647 Bielefeld</p> <p>www.hbz.de info@hbz.de</p>	<p>Handwerksbildungszentrum (HBZ) Brackwede Fachbereich Bau e.V. Arnsberger Straße 1 - 3 33647 Bielefeld</p>
5005 09	<p>Akademie des Handwerks Ruhr</p> <p>Springorumallee 10 44795 Bochum</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Ruhr</p> <p>Springorumallee 10 44795 Bochum</p> <p>www.handwerk-ruhr.de info@handwerk-ruhr.de</p>
5006 07	<p>Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen Ausbildungszentrum Lange Reihe 69 44143 Dortmund</p> <p>azbau@handwerk-dortmund.de</p>	<p>Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen</p> <p>Lange Reihe 62 44143 Dortmund</p> <p>www.handwerk-dortmund.de info@handwerk-dortmund.de</p>
5008 03	<p>Bildungszentrum Bau</p> <p>Elverdisser Straße 48 32052 Herford</p> <p>www.handwerk-wittekindslan.de info@baugewerkerinnung-herford.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Wittekindslan Geschäftsstelle Herford Elisabethstraße 32052 Herford</p>
5009 01	<p>BildungsCenter Ibbenbüren</p> <p>Wilhelmstraße 243 49479 Ibbenbüren</p> <p>www.kh-st-waf.de ibbenbueren@kh-st-waf.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Geschäftsstelle Ibbenbüren Wilhelmstraße 243 49479 Ibbenbüren</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Nordrhein-Westfalen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
5010 05	<p>Handwerksbildungszentrum Lemgo</p> <p>Johannes-Schuchen-Straße 4 32657 Lemgo</p> <p>weiterbildung@handwerk-owl.de</p>	<p>Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld</p> <p>Obernstraße 48 33602 Bielefeld</p> <p>www.handwerk-owl.de hwk@handwerk-owl.de</p>
5011 03	<p>Handwerksbildungszentrum Minden</p> <p>Goethestraße 31 32427 Minden</p> <p>www.kh-witt.de mi@kh-witt.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Wittekindland Baugewerke- und Zimmerer-Innung Goethestraße 31 32427 Minden</p>
5012 01	<p>Lehrbauhof der Baugewerbe-Innung Münster</p> <p>Daimler Weg 27 48163 Münster</p> <p>www.lbh-muenster.de info@lbh-muenster.de</p>	<p>Baugewerbe-Innung Münster</p> <p>Ossenkampstiege 111 48163 Münster</p> <p>www.baugewerbeinnung-muenster.de</p>
5014 08	<p>Technologie- und Berufs- bildungszentrum Paderborn gGmbH</p> <p>Waldenburger Straße 19 33098 Paderborn</p> <p>www.tbz.de info@tb.tbz.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Paderborn</p> <p>Waldenburger Straße 19 33098 Paderborn</p> <p>www.kh-online.de info@kh-online.de</p>
5016 04	<p>BildungsCenter Rheine</p> <p>Laugestraße 51 48431 Rheine</p> <p>www.kh-st-waf.de rheine@kh-st-waf.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Geschäftsstelle Rheine Laugestraße 51 48431 Rheine</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Nordrhein-Westfalen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
5018 00	<p>Ausbildungszentrum der Bauindustrie Essen</p> <p>Lüschershofstraße 71 45356 Essen</p> <p>www.abz-essen.de abzessen@bauindustrie-nrw.de</p>	<p>Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.</p> <p>Uhlandstraße 56 40237 Düsseldorf</p> <p>www.berufsbildung-bau.de bfw@bauindustrie-nrw.de</p>
5019 09	<p>Ausbildungszentrum der Bauindustrie Hamm</p> <p>Bromberger Straße 4 - 6 59065 Hamm</p> <p>www.abz-hamm.de abzhamm@bauindustrie-nrw.de</p>	<p>Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.</p> <p>Uhlandstraße 56 40237 Düsseldorf</p> <p>www.berufsbildung-bau.de bfw@bauindustrie-nrw.de</p>
5021 00	<p>Lehrbauhof Vredenhof der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel Römerstraße 586 47443 Moers</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Baugewerks-Innung Moers des Kreises Wesel Handwerker Straße 1 46485 Wesel</p> <p>www.khwesel.de info@khwesel.de</p>
5024 05	<p>Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH</p> <p>Weidenstraße 2 48683 Ahaus</p> <p>www.bbs-ahaus.de info@bbs-ahaus.de</p>	<p>Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH für Handwerk und Industrie Weidenstraße 2 48683 Ahaus</p>
5025 03	<p>bbz Berufsbildungszentrum Arnsberg</p> <p>Altes Feld 20 59821 Arnsberg</p> <p>info@hwk-swf.de</p>	<p>Handwerkskammer Südwestfalen</p> <p>Brückenplatz 1 59821 Arnsberg</p> <p>www.hwk-swf.de zentrale@hwk-swf.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Nordrhein-Westfalen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
5026 01	Handwerksbildungszentrum Lübbecke Rote Mühle 19 32312 Lübbecke	Kreishandwerkerschaft Wittekindland Geschäftsstelle Lübbecke Rote Mühle 19 32312 Lübbecke www.handwerk-wittekindland.de info.lk@kh-witt.de
5028 08	Handwerkskammer zu Köln Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln info.bz@hwk-koeln.de	Handwerkskammer zu Köln Heumarkt 12 50667 Köln www.hwk-koeln.de info@hwk-koeln.de
5032 06	Ausbildungszentrum Bau Baugewerbe- und Zimmerer-Innung Höxter-Warburg Brakeler Straße 4 33034 Brakel-Istrup info@abz-brakel.de	Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg Industriestraße 34 33034 Brakel www.kh-hx.de info@kh-hx.de
5033 04	Aus- und Weiterbildungszentrum Bau Heesstraße 45 - 47 57223 Kreuztal www.awz-bau.de info@awz-bau.de	Bauinnung Westfalen-Süd Löhrtor 10-12 57072 Siegen www.bauinnung-westfalen-sued.de kh-siegen@kh-siegen.de
5034 02	Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer-Kreis e.V. Handwerkerstraße 2 58638 Iserlohn www.bbz-mk.de bbz@kh-mk.de	Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer-Kreis e.V. Handwerkerstraße 2 58638 Iserlohn

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Nordrhein-Westfalen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
5037 07	Lehrbauhof der Kreishandwerkerschaft Coesfeld Ostdamm 133 48249 Dülmen	Kreishandwerkerschaft Coesfeld Borkener Straße 1 48653 Coesfeld www.kh-coesfeld.de info@kh-coesfeld.de
5038 05	Ausbildungszentrum der Bauindustrie Kerpen Humboldtstraße 30-36 50171 Kerpen www.abz-kerpen.de abzkerpen@bauindustrie-nrw.de	Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V. Uhlandstraße 56 40237 Düsseldorf www.berufsbildung-bau.de bfw@bauindustrie-nrw.de
5040 07	Bildungszentrum des Baugewerbes e.V. Düsseldorf Auf'm Tetelberg 13 40221 Düsseldorf duesseldorf@bzb.de	Bildungszentren des Baugewerbes e.V. Krefeld-Düsseldorf-Wesel Bökendonk 15 - 17 47809 Krefeld www.bzb.de info@bzb.de
5042 03	Berufsbildungszentrum Handwerk Konrad-Adenauer-Ring 3 - 5 47167 Duisburg	Kreishandwerkerschaft Duisburg Düsseldorfer Straße 166 47053 Duisburg www.handwerk-duisburg.de info@handwerk-duisburg.de
5043 01	Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach Übungswerkstätte Pescher Straße 111 -117 41065 Mönchengladbach	Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach Pescher Straße 115 -117 41065 Mönchengladbach www.handwerk-mg.de info@kh-mg.de

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Nordrhein-Westfalen**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
5045 08	Bildungszentrum des Baugewerbes e.V. Wesel Am Schepersfeld 33 a 46485 Wesel wesel@bzb.de	Bildungszentren des Baugewerbes e.V. Krefeld-Düsseldorf-Wesel Bökendonk 15 - 17 47809 Krefeld www.bzb.de info@bzb.de
5046 06	Berufsbildungszentrum Hellweg-Lippe e.V. Am Handwerk 4 59494 Soest	Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe Am Handwerk 4 59494 Soest www.handwerk-hellweg-lippe.de info@kh-hellweg.de
5047 04	Lehrbauhof der Baugewerksinnung Hagen e.V. Walzenstraße 18 58093 Hagen info@lehrbauhof-hagen.de	Baugewerksinnung Hagen Walzenstraße 18 58093 Hagen
5051 02	Ausbildungsstätte der Kreishandwerker- schaft Emscher-Lippe-West für das Isoliergewerbe Benzstraße 7 45891 Gelsenkirchen	Kreishandwerkerschaft Emscher-Lippe-West Geschäftsstelle Gelsenkirchen Emscherstraße 44 45891 Gelsenkirchen www.kh-emscher-lippe.de info@kh-emscher-lippe.de
5052 00	Schulungs- und Servicezentrum Vest GmbH Ossenbergweg 12 45665 Recklinghausen www.sus-zentrum.de info@sus-zentrum.de	Schulungs- und Servicezentrum Vest GmbH Ossenbergweg 12 45665 Recklinghausen

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Nordrhein-Westfalen**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
5070 09	Bildungszentrum des westfälischen Dachdeckerhandwerks e.V. Böttenbergstraße 20 59889 Eslohe www.dachdeckerschule.de info@dachdeckerschule.de	Innungsverband des Dachdeckerhandwerks Westfalen Westfalendamm 229 44141 Dortmund www.dachdecker-westfalen.de dach@bauverbaende.de

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Rheinland-Pfalz/Saarland**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
6001 01	Bauzentrum der Handwerkskammer Pfalz Kaiserslautern Denisstraße 22 67663 Kaiserslautern www.hwk-pfalz.de info@hwk-pfalz.de	Handwerkskammer der Pfalz Kaiserslautern Am Altenhof 15 67655 Kaiserslautern
6002 10	Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bau Trierer Straße 57 54344 Kenn kenn@hwk-trier.de	Handwerkskammer Trier Loebstraße 18 54292 Trier www.hwk-trier.de info@hwk-trier.de
6003 08	Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Koblenz Siemensstraße 8 55543 Bad Kreuznach bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de	Handwerkskammer Koblenz Friedrich-Ebert-Ring 33 56068 Koblenz www.hwk-koblenz.de hwk@hwk-koblenz.de
6005 04	Handwerkskammer Rheinhessen Berufsbildungszentrum Robert-Koch-Straße 7 55129 Mainz	Handwerkskammer Rheinhessen Dagobertstraße 2 55116 Mainz www.hwk.de hwk@hwk.de
6006 02	Ausbildungszentrum AGV Bau Saar GmbH Kolbenholz 1-2 und 4-5 66121 Saarbrücken-Schafbrücke www.abz-bau-saar.de info@abz-bau-saar.de	Ausbildungszentrum AGV Bau Saar GmbH Kolbenholz 1-2 und 4-5 66121 Saarbrücken-Schafbrücke

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Rheinland-Pfalz/Saarland

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
6011 09	<p>Berufsbildungs- u. Technologiezentrum der Handwerkskammer Pfalz Kaiserslautern</p> <p>Karlsbader Straße 2 67065 Ludwigshafen</p> <p>www.hwk-pfalz.de info@hwk-pfalz.de</p>	<p>Handwerkskammer der Pfalz Kaiserslautern</p> <p>Am Altenhof 15 67655 Kaiserslautern</p>
6012 07	<p>Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer Pfalz Kaiserslautern</p> <p>Im Grein 21 76829 Landau</p> <p>www.hwk-pfalz.de info@hwk-pfalz.de</p>	<p>Handwerkskammer der Pfalz Kaiserslautern</p> <p>Am Altenhof 15 67655 Kaiserslautern</p>
6013 05	<p>Bauzentrum der Handwerkskammer Koblenz</p> <p>August-Horch-Straße 6-8 56070 Koblenz</p> <p>bauz@hwk-koblenz.de</p>	<p>Handwerkskammer Koblenz</p> <p>Friedrich-Ebert-Ring 33 56068 Koblenz</p> <p>www.hwk-koblenz.de hwk@hwk-koblenz.de</p>
6019 04	<p>Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Koblenz</p> <p>August-Horch-Straße 6-8 56070 Koblenz</p> <p>kompz@hwk-koblenz.de</p>	<p>Handwerkskammer Koblenz</p> <p>Friedrich-Ebert-Ring 33 56068 Koblenz</p> <p>www.hwk-koblenz.de hwk@hwk-koblenz.de</p>
6021 06	<p>Berufsbildungs- und Technologiezentrum</p> <p>Im Stadtwald 15 67663 Kaiserslautern</p> <p>www.hwk-pfalz.de info@hwk-pfalz.de</p>	<p>Handwerkskammer der Pfalz Kaiserslautern</p> <p>Am Altenhof 15 67655 Kaiserslautern</p>

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Rheinland-Pfalz/Saarland**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
6070 04	Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. Kelberger Straße 43 - 59 56727 Mayen www.bbz-dachdecker.de info@bbz-dachdecker.de	Gemeinnütziges Bundesbildungszentrum des deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. Mayen Postfach 51 10 67 50946 Köln

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Hessen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
7002 05	Ausbildungszentrum für das Bauhandwerk für den Kreis Bergstraße Darmstädter Straße 84 - 86 64625 Bensheim	Kreishandwerkerschaft Bergstraße Werner-von-Siemens-Straße 30 64625 Bensheim www.kh-bergstrasse.de handwerk@kh-bergstrasse.de
7003 03	Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft für den Werra-Meißner-Kreis Südring 35 37269 Eschwege www.abz-wm.de info@abz-wm.de	Kreishandwerkerschaft Werra-Meißner-Kreis An den Anlagen 2 37269 Eschwege www.kh-wm.de info@kh-wm.de
7004 01	Lehrbauhof Frankenberg Marburger Straße 25 b 35066 Frankenberg Lehrbauhof Korbach Christian-Paul-Straße 5 A + 7 34497 Korbach	Innung für das Bauhandwerk Waldeck-Frankenberg Christian-Paul-Straße 5 34497 Korbach www.khkb.de info@khkb.de
7005 10	Lehrbauhalle Petersberg Goerdelerstraße 139/141 36100 Petersberg www.lehrbauhalle-fulda.de lehrbauhalle@kh-fulda.de	Trägerverein für die Stufenausbildung der Bauwirtschaft in Fulda e.V. Rabanusstraße 33 36037 Fulda kh-fulda@fulda.net

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Hessen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
7008 04	<p>Lehrbauhof Lauterbach</p> <p>Lindenstraße 115 36341 Lauterbach</p> <p>www.lehrbauhof.de info@lehrbauhof.de</p>	<p>Innung des Bauhandwerks für den Vogelsbergkreis</p> <p>Steinweg 13 36341 Lauterbach</p> <p>www.handwerk-vogelsberg.de post@handwerk-vogelsberg.de</p>
7010 06	<p>BiW Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen e.V. EBL Bildungszentrum Frankfurt Am Poloplatz 4 60528 Frankfurt</p> <p>www.biw-bau.de ebl@biw-bau.de</p>	<p>Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.</p> <p>Blosenburgstraße 4 99096 Erfurt</p> <p>www.biw-bau.de info@biw-bau.de</p>
7014 09	<p>Lehrbaustelle Kassel-Waldau</p> <p>Falderbaumstraße 18 34123 Kassel</p> <p>www.ask-lehrbaustelle.de info@ask-lehrbaustelle.de</p>	<p>ASK Arbeitsgemeinschaft Stufenausbildung Bau Kassel</p> <p>Parkstraße 28 34119 Kassel</p>
7015 07	<p>Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Nidda</p> <p>Unter der Stadt 21 63667 Nidda</p> <p>www.abz-nidda.de abz.bau.nidda.@t-online.de</p>	<p>Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e.V.</p> <p>Emil-von-Behring-Straße 5 60439 Frankfurt</p> <p>www.bgvht.de baugewerbe@bgvht.de</p>
7016 05	<p>Berufsbildungs- u. Technologiezentrum Weiterstadt</p> <p>Rudolf-Diesel-Straße 30 64331 Weiterstadt</p> <p>www.hwk-rhein-main.de weiterbildung@hwk-rhein-main.de</p>	<p>Handwerkskammer Frankfurt - Rhein-Main Hauptverwaltung Frankfurt Bockenheimer Landstraße 21 60325 Frankfurt</p> <p>www.hwk-rhein-main.de info@hwk-rhein-main.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Hessen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
7017 03	Berufsbildungs- u. Technologiezentrum (BTZ) Wiesbaden I Karl-Schöppler-Haus Brundhildenstraße 110 65189 Wiesbaden www.weiterbildung-hwk.de info.btz@hwk-wiesbaden.de	Handwerkskammer Wiesbaden Bierstadter Straße 45 65189 Wiesbaden www.hwk-wiesbaden.de info@hwk-wiesbaden.de
7018 01	Berufsbildungs- u. Technologiezentrum (BTZ) Lahn-Dill Arnold-Spruck-Haus Dillfufer 40 35576 Wetzlar www.weiterbildung-hwk.de info.btz@hwk-wiesbaden.de	Handwerkskammer Wiesbaden Bierstadter Straße 45 65189 Wiesbaden www.hwk-wiesbaden.de info@hwk-wiesbaden.de
7019 10	Lehrbaustelle des Bauhandwerks Schlüchtern Bahnhofstraße 25 36381 Schlüchtern www.lehrbaustelle-mkk.de info@lehrbaustelle-mkk.de	Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern Brentanostraße 2 - 4 63571 Gelnhausen www.bgvht.de baugewerbe@bgvht.de
7022 10	Lehrbaustelle der Bauwirtschaft Hersfeld-Rotenburg Kerschensteiner Straße 2 36179 Bebra www.lehrbaustelle-bebra.de lehrbaustelle-bebra@t-online.de	Bauhandwerks-Innung für den Kreis Hersfeld-Rotenburg Kerschensteiner Straße 2 36179 Bebra
7023 08	Bauhandwerks-Innung Limburg-Weilburg Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Blumenröderstraße 47 65549 Limburg www.az-limburg.de azlimburg@web.de	Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg Schiede 32 65549 Limburg www.kh-limburg.de info@kh-limburg.de

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Hessen**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
7024 06	Bildungszentrum Kassel GmbH Falderbaumstraße 18 - 20 34123 Kassel www.bz-kassel.de info@bz-kassel.de	Handwerkskammer Kassel Scheidemannplatz 2 34117 Kassel www.hwk-kassel.de info@hwk-kassel.de
7027 00	Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Affoellerstraße 61 35039 Marburg	Zukunft Bauen e.V. Umgehungsstraße 1 35043 Marburg www.handwerk-mr.de info@handwerk-mr.de
7030 00	Bundesbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes gemeinnützige GmbH Werner-Heisenberg-Straße 4 34123 Kassel www.bubiza.de info@bubiza.de	Berufsförderungswerk des Hessischen Zimmererhandwerks e.V. Werner-Heisenberg-Straße 4 34123 Kassel / 7013 00 Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. Blosenburgstraße 4 99096 Erfurt / 1450 08 Bundesfachschule des Deutschen Zimmererhandwerks e.V. Werner-Heisenberg-Straße 4 34123 Kassel / 7030 00

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Hessen**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
7070 10	Berufsbildungswerk des Hessischen Dachdeckerhandwerks e.V. Waldhäuser Weg 19 35781 Weilburg www.dachdeckerzentrum.de info@hessendach.de	Berufsbildungswerk des Hessischen Dachdeckerhandwerks e.V. Waldhäuser Weg 19 35781 Weilburg

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Baden-Württemberg

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
8002 00	Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH Ausbildungszentrum Bühl Siemensstraße 4 77815 Bühl abz-buehl@bausuedbaden.de	Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH Holbeinstraße 16 79100 Freiburg www.bfw-bausuedbaden.de bfw@bausuedbaden.de
8003 09	Gewerbe-Akademie Handwerkskammer Freiburg Wirthstraße 28 79110 Freiburg www.wissen-hoch-drei.de info@wissen-hoch-drei.de	Handwerkskammer Freiburg im Breisgau Bismarckallee 6 79098 Freiburg www.hwk-freiburg.de info@hwk-freiburg.de
8004 07	Gemeinnützige Berufsförderungs- gesellschaft d. Württ. Bauwirtschaft mbH Ausbildungszentrum Bau Grube-Karl-Straße 32 73312 Geislingen www.abzbau-geislingen.de info@abzbau-geislingen.de	Gemeinnützige Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH Hohenzollernstraße 25 70178 Stuttgart www.bfg-bau.de info@bfg-bau.de
8005 05	Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Nordbaden Mannheim Waldpforte 31 - 37 68305 Mannheim www.abz-nordbaden.de info@abz-mannheim.de	Gemeinn. Berufsförderungsgesellschaft der Nordbadischen Bauwirtschaft mbH Bassermannstraße 40 68165 Mannheim www.abz-nordbaden.de info@bau-nordbaden.de
8006 03	Gemeinnützige Berufsförderungs- gesellschaft d. Württ. Bauwirtschaft mbH Ausbildungszentrum Bau Oberer Wasen 4 73630 Remshalden www.abzbau-geradstetten.de info@abzbau-geradstetten.de	Gemeinnützige Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH Hohenzollernstraße 25 70178 Stuttgart www.bfg-bau.de info@bfg-bau.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Baden-Württemberg

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
8013 06	<p>Bildungsakademie Handwerkskammer Region Stuttgart</p> <p>Holderäcker Straße 37 70499 Stuttgart</p> <p>weiterbildung@hwk-stuttgart.de</p>	<p>Handwerkskammer Stuttgart</p> <p>Heilbronner Straße 43 70191 Stuttgart</p> <p>www.handwerkskammer-stuttgart.de info@hwk-stuttgart.de</p>
8014 04	<p>Gemeinnützige Berufsförderungs- gesellschaft d. Württ. Bauwirtschaft mbH Ausbildungszentrum Bau In der Au 14 72488 Sigmaringen</p> <p>www.abzbau-sigmaringen.de info@abzbau-sigmaringen.de</p>	<p>Gemeinnützige Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH</p> <p>Hohenzollernstraße 25 70178 Stuttgart</p> <p>www.bfg-bau.de info@bfg-bau.de</p>
8015 02	<p>BIA Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Gutenbergstraße 49 68167 Mannheim</p> <p>www.bildungsakademie-mannheim.de info@bildungsakademie-mannheim.de</p>	<p>Handwerkskammer Mannheim</p> <p>B 1, 1-2 68159 Mannheim</p> <p>www.hwk-mannheim.de info@hwk-mannheim.de</p>
8017 09	<p>Zimmerer Ausbildungszentrum Biberach an der Riss</p> <p>Leipzigstraße 13 88400 Biberach</p> <p>www.zaz-bc.de info@zaz-bc.de</p>	<p>Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des Baden-Württembergischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH Hackländerstraße 43 70184 Stuttgart</p>
8018 07	<p>Überbetriebliche Ausbildungsstätte der Bau-Innung Pforzheim-Enzkreis</p> <p>Westliche-Karl-Friedrich-Straße 81 75172 Pforzheim</p>	<p>Bau-Innung Pforzheim-Enzkreis</p> <p>Westliche-Karl-Friedrich-Straße 81 75172 Pforzheim</p> <p>www.bauinnung-pforzheim-enzkreis.de bauinnungpforzheim@t-online.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Baden-Württemberg

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
8021 07	Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH Ausbildungszentrum Donaueschingen Humboldtstraße 9 78166 Donaueschingen abz-donaueschingen@bausuedbaden.de	Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH Holbeinstraße 16 79100 Freiburg www.bfw-bausuedbaden.de bfw@bausuedbaden.de
8022 05	Berufsförderungsgesellschaft des Baden-Württembergischen Stuckateurhandwerks mbH Fockentalweg 8 71229 Leonberg www.stuck-komzet.de UEBA-Stuckateure@T-Online.de	Berufsförderungsgesellschaft des Baden-Württembergischen Stuckateurhandwerks mbH Fockentalweg 8 71229 Leonberg www.ueba-stuckateure.de
8024 01	Gewerbe-Akademie der Handwerkskammer Freiburg Belchenstraße 74 79650 Schopfheim www.wissen-hoch-drei.de info-sch@wissen-hoch-drei.de	Handwerkskammer Freiburg im Breisgau Bismarckallee 6 79098 Freiburg www.hwk-freiburg.de info@hwk-freiburg.de
8025 10	Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Nordbaden Karlsruhe Kurzheckweg 24 76187 Karlsruhe www.abz-nordbaden.de info@abz-karlsruhe.de	Gemeinn. Berufsförderungsgesellschaft der Nordbadischen Bauwirtschaft mbH Bassermannstraße 40 68165 Mannheim www.abz-nordbaden.de info@bau-nordbaden.de
8026 08	Gemeinnützige Berufsförderungs- gesellschaft d. Württ. Bauwirtschaft mbH Ausbildungszentrum Bau Heinrich-Rieger-Straße 3 73430 Aalen www.abzbau-aalen.de info@abzbau-aalen.de	Gemeinnützige Berufsförderungsgesellschaft der Württembergischen Bauwirtschaft mbH Hohenzollernstraße 25 70178 Stuttgart www.bfg-bau.de info@bfg-bau.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Baden-Württemberg

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
8029 02	Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm Köllestraße 55 89077 Ulm bia.ulm@hk-ulm.de	Handwerkskammer Ulm Olgastraße 72 89073 Ulm www.hk-ulm.de info@hk-ulm.de
8030 06	Bildungsakademie Rottweil Steinhauserstraße 18 78628 Rottweil www.bildungsakademie.de rottweil@bildungsakademie.de	Handwerkskammer Konstanz Webersteig 3 78462 Konstanz www.hwk-konstanz.de info@hwk-konstanz.de
8033 00	Handwerkskammer Karlsruhe Bildungsakademie Hertzstraße 177 76187 Karlsruhe bildungsakademie@hwk-karlsruhe.de	Handwerkskammer Karlsruhe Friedrichsplatz 4-5 76133 Karlsruhe www.hwk-karlsruhe.de info@hwk-karlsruhe.de
8070 05	Dachdecker-Bildungszentrum Baden-Württemberg Hertzstraße 177 76187 Karlsruhe dbz@dachdecker-bw.de	Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg Rüppurrer Straße 13 76137 Karlsruhe www.dachdecker-bw.de info@dachdecker-bw.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9001 08	BauindustrieZentrum Nürnberg-Wetzendorf Parlerstraße 67 90425 Nürnberg info.wetzendorf@bauindustrie-bayern.de	Verein für Bauforschung und Beufsbildung des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V. Oberanger 32/V 80331 München www.bauindustrie-bayern.de info@bauindustrie.bayern.de
9002 06	BauindustrieZentrum Stockdorf Heimstraße 17 82131 Stockdorf info.stockdorf@bauindustrie-bayern.de	Verein für Bauforschung und Beufsbildung des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V. Oberanger 32/V 80331 München www.bauindustrie-bayern.de info@bauindustrie.bayern.de
9003 04	Bauinnung Aschaffenburg Hasenhägweg 71 63741 Aschaffenburg	Bauinnung Aschaffenburg Hasenhägweg 71 63741 Aschaffenburg www.bauinnung-aschaffenburg.de info@bauinnung-aschaffenburg.de
9004 02	Ausbildungszentrum Baugewerbe der Bau-Innung Augsburg Elias-Holl Toblacher Straße 3 86165 Augsburg www.abz-augsburg.de info@abz-augsburg.de	Bauinnung Augsburg Elias-Holl Stätzlinger Straße 111 86165 Augsburg www.bauinnung-augsburg.de info@bauinnung-augsburg.de
9007 07	Bau-Innung Rhön-Grabfeld Lehrwerkstätte Karolingerstraße 17 97616 Bad Neustadt	Bau-Innung Rhön-Grabfeld Bündstraße 9 97616 Bad Neustadt rosshirt-bu@t-online.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9019 00	Bauinnung München Berufsbildungsstätte Westendstrasse 179 80686 München	Bauinnung München Im Baugewerbehaus Westendstraße 179 80686 München www.bauinnung-muenchen.de info@bauinnung-muenchen.de
9021 02	Bauinnung Donau-Ries Ausbildungszentrum Bau Kerschensteinerstraße 35 86720 Nördlingen	Bauinnung Donau-Ries Kerschensteinerstraße 35 86720 Nördlingen www.bauinnung-donau-ries.de info@bauinnung-donau-ries.de
9024 07	Bauinnung Schweinfurt und Hassberg-Kreis e.V. Überbetriebliche Schulung Galgenleite 3 a 97424 Schweinfurt	Bauinnung Schweinfurt und Haßbergkreis Galgenleite 3 a 97424 Schweinfurt www.bauinnung-schweinfurt.de bauinnung.sw@t-online.de
9025 05	Handwerkskammer für Oberfranken Lehrbauhof Selb Vorwerkstraße 2 95100 Selb	Handwerkskammer für Oberfranken Bayreuth Kerschensteinerstraße 7 95448 Bayreuth www.hwk-oberfranken.de info@hwk-oberfranken.de
9026 03	Bauinnung Würzburg Daimlerstraße 4 97082 Würzburg www.lbb-unterfranken.de ausbildung@lbb-unterfranken.de	Bauinnung Würzburg Daimlerstraße 4 97082 Würzburg www.lbb-unterfranken.de baugewerbe@lbb-unterfranken.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9033 06	Handwerkskammer für Oberfranken Lehrbauhof Lichtenfels Mainau 5 96215 Lichtenfels	Handwerkskammer für Oberfranken Bayreuth Kerschensteinerstraße 7 95448 Bayreuth www.hwk-oberfranken.de info@hwk-oberfranken.de
9034 04	Berufsbildungs- u. Technologiezentrum Memmingen der Handwerkskammer für Schwaben Claußweg 4 - 8 87700 Memmingen btz.memmingen@hwk-schwaben.de	Handwerkskammer für Schwaben Siebentischstraße 52-58 86161 Augsburg www.hwk-schwaben.de info@hwk-schwaben.de
9036 00	Berufsbildungs- und Technologie- zentrum Bamberg Hertzstraße 24 a 96050 Bamberg btz-bamberg@hwk-oberfranken.de	Handwerkskammer für Oberfranken Bayreuth Kerschensteinerstraße 7 95448 Bayreuth www.hwk-oberfranken.de info@hwk-oberfranken.de
9037 09	Berufsbildungs- und Technologie- zentrum Bayreuth Kerschensteinerstraße 7 95448 Bayreuth btz-bayreuth@hwk-oberfranken.de	Handwerkskammer für Oberfranken Bayreuth Kerschensteinerstraße 7 95448 Bayreuth www.hwk-oberfranken.de info@hwk-oberfranken.de
9038 07	Bildungszentrum Cham Frühlingstraße 13 93413 Cham www.hwk-cham.de cham@hwkno.de	Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz Nikolastraße 10 94032 Passau www.hwkno.de info@hwkno.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9040 09	<p>Bildungszentrum Deggendorf</p> <p>Graflinger Straße 105 94469 Deggendorf</p> <p>www.hwk-deggendorf.de deggendorf@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9042 05	<p>Europäisches Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Marktedwitzer Straße 60 95632 Wunsiedel</p>	<p>Europäisches Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Marktedwitzer Straße 60 95632 Wunsiedel</p> <p>www.efbz.de info@efbz.de</p>
9043 03	<p>Bildungszentrum Regensburg</p> <p>Ditthornstraße 10 93055 Regensburg</p> <p>www.hwk-regensburg.de regensburg@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9045 10	<p>Zimmerer-Innung Würzburg Stadt und Land Überbetriebliche Werkstätten Dieselstraße 6 und 10 97082 Würzburg</p> <p>www.zimmerer-ausbildung.de</p>	<p>Zimmerer-Innung Würzburg</p> <p>Bentheimstraße 9 97072 Würzburg</p> <p>www.zimmerer-innung-wuerzburg.de info@zimmerer-wuerzburg.de</p>
9049 02	<p>Berufsförderungswerk des Bayerischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes e.V. Zimmerer-Innung Eisenacher Straße 17 80804 München</p>	<p>Zimmerer-Innung München</p> <p>Eisenacher Straße 17 80804 München</p> <p>www.zimmerer-bayern.com info@zimmerer-bayern.com</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9051 04	Berufsbildungs- u. Technologiezentrum der Handwerkskammer für Oberfranken Hinterer Flossanger 1 96450 Coburg btz-coburg@hwk-oberfranken.de	Handwerkskammer für Oberfranken Bayreuth Kerschensteinerstraße 7 95448 Bayreuth www.hwk-oberfranken.de info@hwk-oberfranken.de
9052 02	Berufsbildungszentrum der Bauinnung Bad Tölz für Maurer und Zimmerer Dietramszeller Straße 13 83646 Bad Tölz	Bauinnung Bad Tölz für die Landkreise Bad Tölz Wolfratshausen und Miesbach Dietramszeller Straße 13 83646 Bad Tölz www.bauinnung-bad-toelz.de info@bauinnung-bad-toelz.de
9056 05	Bildungszentrum (BZ) 2 Sieboldstraße 9 90411 Nürnberg www.bz2-nuernberg.de	Handwerkskammer für Mittelfranken Sulzbacher Straße 11 - 15 90489 Nürnberg www.hwk-mittelfranken.de info@hwk-mittelfranken.de
9057 03	Bildungszentrum Ingolstadt Brückenkopf 3 + 5 85051 Ingolstadt www.hwk-muenchen.de/Ingolstadt bildungszentrum-ingolstadt@hwk-muenchen.de	Handwerkskammer für München und Oberbayern Max-Joseph-Straße 4 80333 München www.hwk-muenchen.de info@hwk-muenchen.de
9058 01	Bildungszentrum Weilheim Kerschensteiner Straße 3 82362 Weilheim www.hwk-muenchen.de/weilheim bildungszentrum-weilheim@hwk-muenchen.de	Handwerkskammer für München und Oberbayern Max-Joseph-Straße 4 80333 München www.hwk-muenchen.de info@hwk-muenchen.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9059 10	<p>Bildungszentrum Rosenheim</p> <p>Klepperstraße 22-24 83026 Rosenheim</p> <p>www.hwk-muenchen.de/rosenheim bildungszentrum-rosenheim@hwk-muenchen.de</p>	<p>Handwerkskammer für München und Oberbayern</p> <p>Max-Joseph-Straße 4 80333 München</p> <p>www.hwk-muenchen.de info@hwk-muenchen.de</p>
9060 03	<p>Bildungszentrum Traunstein</p> <p>Mühlwiesen 4 83278 Traunstein</p> <p>www.hwk-muenchen.de/Traunstein bildungszentrum-traunstein@hwk-muenchen.de</p>	<p>Handwerkskammer für München und Oberbayern</p> <p>Max-Joseph-Straße 4 80333 München</p> <p>www.hwk-muenchen.de info@hwk-muenchen.de</p>
9061 01	<p>Bildungszentrum Altötting-Mühldorf</p> <p>Josef-Neumeier-Straße 3 84503 Altötting</p> <p>www.hwk-muenchen.de/muehldorf renate.galle@hwk-muenchen.de</p>	<p>Handwerkskammer für München und Oberbayern</p> <p>Max-Joseph-Straße 4 80333 München</p> <p>www.hwk-muenchen.de info@hwk-muenchen.de</p>
9063 08	<p>Bildungszentrum Amberg</p> <p>Fuggerstraße 16/18 92224 Amberg</p> <p>www.hwk-amberg.de amberg@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9064 06	<p>Bildungszentrum Passau-Auerbach</p> <p>Simmerlingweg 4 und 15 94036 Passau-Auerbach</p> <p>www.hwk-passau.de passau-auerbach@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9065 04	<p>Bildungszentrum Landhut</p> <p>Am Lurzenhof 10 b 84036 Landshut</p> <p>www.hwk-landshut.de landshut@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9066 02	<p>Bildungszentrum Straubing</p> <p>Johannes-Kepler-Straße 12-14 94315 Straubing</p> <p>www.hwk-straubing.de straubing@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9067 00	<p>Bildungszentrum Weiden</p> <p>Bernhard-Suttner-Straße 5 92637 Weiden</p> <p>www.hwk-weiden.de weiden@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9068 09	<p>Bildungszentrum München</p> <p>Mühdorfstraße 6 81671 München</p> <p>muenchen@hwk-muenchen.de</p>	<p>Handwerkskammer für München und Oberbayern</p> <p>Max-Joseph-Straße 4 80333 München</p> <p>www.hwk-muenchen.de info@hwk-muenchen.de</p>
9069 07	<p>Bildungszentrum (BZ) Würzburg</p> <p>Dieselstraße 10 97082 Würzburg</p> <p>bildungszentrum-wuerzburg@hwk-ufr.de</p>	<p>Handwerkskammer für Unterfranken</p> <p>Rennweger Ring 3 97070 Würzburg</p> <p>www.hwk-ufr.de info@hwk-ufr.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9070 00	<p>Bildungszentrum Neumarkt</p> <p>Kerschensteinerstraße 5 92318 Neumarkt</p> <p>www.hwk-neumarkt.de neumarkt@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9071 09	<p>Bildungszentrum (BZ) Ansbach</p> <p>Beckenweiherallee 13 91522 Ansbach</p> <p>www.bz-ansbach.de</p>	<p>Handwerkskammer für Mittelfranken</p> <p>Sulzbacher Straße 11 - 15 90489 Nürnberg</p> <p>www.hwk-mittelfranken.de info@hwk-mittelfranken.de</p>
9073 05	<p>Bildungszentrum Pfarrkirchen</p> <p>Christangerstraße 12 84347 Pfarrkirchen</p> <p>www.hwk-pfarrkirchen.de pfarrkirchen@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9074 03	<p>Bildungszentrum Schwandorf CMT Charlottenhof</p> <p>Charlottenhof 1 92421 Schwandorf</p> <p>www.hwk-schwandorf.de schwandorf@hwkno.de</p>	<p>Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz</p> <p>Nikolastraße 10 94032 Passau</p> <p>www.hwkno.de info@hwkno.de</p>
9077 08	<p>Bauinnung Bad Kissingen</p> <p>Häuserschlag 3 97688 Bad Kissingen</p> <p>www.khw-kg.de khw-kg@t-online.de</p>	<p>Bauinnung Bad Kissingen</p> <p>Häuserschlag 3 97688 Bad Kissingen</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Bayern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9078 06	<p>Kompetenzzentrum Dachtechnik Waldkirchen e.V.</p> <p>Freyunger Straße 8 94065 Waldkirchen</p> <p>www.kpz-dachtechnik.de info@kpz-dachtechnik.de</p>	<p>Kompetenzzentrum Dachtechnik Waldkirchen e.V.</p> <p>Ehrenbreitsteiner Straße 5 80993 München</p>
9079 04	<p>Bayerische BauAkademie</p> <p>Ansbacher Straße 20 91555 Feuchtwangen</p> <p>www.baybauakad.de info@baybauakad.de</p>	<p>Berufsförderungswerk des Bayerischen Baugewerbes e.V.</p> <p>Bavariaring 31 80336 München</p> <p>info@lbb-bayern.de</p>
9080 08	<p>Berufsbildungs- u. Technologiezentrum Kempten der Handwerkskammer für Schwaben</p> <p>Kotterner Straße 39 87435 Kempten</p> <p>btz.kempten@hwk-schwaben.de</p>	<p>Handwerkskammer für Schwaben</p> <p>Siebentischstraße 52-58 86152 Augsburg</p> <p>www.hwk-schwaben.de info@hwk-schwaben.de</p>
9081 06	<p>Heinrich-Thein-Schule Maler- und Tüncherinnung Haßberge</p> <p>Hofheimer Straße 14-16 97437 Haßfurt</p>	<p>Maler- und Tüncherinnung Haßberge</p> <p>Hauptstraße 12 97496 Burgpreppach</p> <p>khw-kg@t-online.de</p>
9082 04	<p>Berufsschule Mellrichstadt Maler-, Tüncher- und Lackierer- Innung Rhön-Grabfeld</p> <p>Sonderheimer Straße 9 97638 Mellrichstadt</p>	<p>Maler-, Tüncher- und Lackierer- Innung Rhön-Grabfeld</p> <p>Lange Eller 5 97618 Hohenroth</p> <p>www.malerinnung-rg.de info@malerinnung-rhoen-grabfeld.de</p>

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Bayern**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
9083 02	Ausbildungsstätte der Maler- und Lackiererinnung Bad Kissingen Wendelinusstraße 18 97708 Großenbach	Maler- und Lackiererinnung Bad Kissingen Häuserschlag 3 97688 Bad Kissingen khw-kg@t-online.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Brandenburg

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1250 05	<p>Berufsförderungswerk e.V. Berlin-Brandenburg e.V.</p> <p>Karl-Marx-Straße 27 14482 Potsdam</p> <p>www.bfw-bb.de potsdam@bfw-bb.de</p>	<p>Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg e.V.</p> <p>Karl-Marx-Straße 27 14482 Potsdam</p> <p>www.bauindustrie-bb.de info@bauindustrie-bb.de</p>
1256 04	<p>Lehr- und Ökobauhof Niederbarnim e.V.</p> <p>Dr. Heinrich-Byk-Straße 5 16515 Oranienburg</p> <p>www.lehrbauhof-oranienburg.de lehrbauhof-orbg@gmx.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Oberhavel</p> <p>Havelstraße 19 16515 Oranienburg</p> <p>www.kreishandwerkerschaft-oberhavel.de info@kreishandwerkerschaft-oberhavel.de</p>
1258 00	<p>Lehrbauhof Großräschen</p> <p>Werner-Seelenbinder-Str. 24 01983 Großräschen</p>	<p>Handwerkskammer Cottbus</p> <p>Altmarkt 17 03046 Cottbus</p> <p>www.hwk-cottbus.de hwk@hwk-cottbus.de</p>
1259 09	<p>Berufliches Qualifizierungs- zentrum des Handwerks (BQZ) Verein für Berufsbildung e.V.</p> <p>Buskower Weg 1 16816 Neuruppin</p> <p>www.bqz-neuruppin.de info@bqz-neuruppin.de</p>	<p>Berufliches Qualifizierungs- zentrum des Handwerks Verein für Berufsbildung e.V.</p> <p>Buskower Weg 1 16816 Neuruppin</p>
1261 00	<p>Bauzentrum und Lehrbauhof</p> <p>Am Heideland 2 14913 Jüterbog</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming</p> <p>Am Heideland 2 14913 Jüterbog</p> <p>www.handwerk-tf.de info@handwerk-tf.de</p>

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Brandenburg**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1270 10	Landesbildungszentrum des Brandenburgischen Dach- deckerhandwerks e.V. Röhrenstraße 6 14480 Potsdam-Babelsberg www.liv-dachdecker.de/lbz lbz@liv-dachdecker.de	Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Land Brandenburg Röhrenstraße 6 14480 Potsdam-Babelsberg www.liv-dachecker.de info@liv-dachdecker.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Meckenburg-Vorpommern

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1352 08	abc Bau Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH Fritz-Triddelfitz-Weg 3 18069 Rostock rostock@abc-bau.de	abc Bau Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH Fritz-Triddelfitz-Weg 3 18069 Rostock www.abc-bau.de info@abc-bau.de
1358 07	Handwerksbildungszentrum Neustrelitz Rudower-Nebenstraße 1 17235 Neustrelitz	Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern Friedrich-Engels-Ring 11 17033 Neubrandenburg www.hwk-omv.de info@hwk-omv.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Thüringen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1450 08	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. Bildungszentrum Ostthüringen Gera Lange Straße 52 07551 Gera</p> <p>bzo@biw-bau.de</p>	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.</p> <p>Blosenburgstraße 4 99096 Erfurt</p> <p>www.biw-bau.de info@biw-bau.de</p>
1451 06	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. Aus- und Fortbildungszentrum Erfurt Apoldaer Straße 3 99091 Erfurt</p> <p>erfurt@biw-bau.de</p>	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.</p> <p>Blosenburgstraße 4 99096 Erfurt</p> <p>www.biw-bau.de info@biw-bau.de</p>
1453 02	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. Aus- und Fortbildungszentrum Walldorf Industriestraße 8 99639 Walldorf</p> <p>walldorf@biw-bau.de</p>	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.</p> <p>Blosenburgstraße 4 99096 Erfurt</p> <p>www.biw-bau.de info@biw-bau.de</p>
1454 00	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. Aus- und Fortbildungszentrum Nordhausen Rathsfelder Straße 1 99734 Nordhausen</p> <p>nordhausen@biw-bau.de</p>	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.</p> <p>Blosenburgstraße 4 99096 Erfurt</p> <p>www.biw-bau.de info@biw-bau.de</p>
1455 09	<p>Aus- und Fortbildungszentrum des Baugewerbes Gotha e.V.</p> <p>Mühlhäuser Straße 3 a 99867 Gotha</p>	<p>Innung des Bauhandwerks Gotha</p> <p>Puschkinallee 3 99867 Gotha</p> <p>www.handwerk-gotha.de info@handwerk-gotha.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Thüringen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1456 07	<p>Ausbildungszentrum der Bauinnung Kyffhäuser-Unstrut-Hainich</p> <p>Vor der Windleite 7 99706 Sondershausen</p> <p>abz-sondershausen@t-online.de</p>	<p>Bauinnung Kyffhäuser-Unstrut-Hainich</p> <p>Felchtaer Straße 27 99974 Mühlhausen</p> <p>www.handwerk-nordthueringen.de</p>
1460 05	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. Aus- und Fortbildungszentrum Weimar Nordstraße 5 99427 Weimar</p> <p>weimar@biw-bau.de</p>	<p>BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.</p> <p>Blosenburgstraße 4 99096 Erfurt</p> <p>www.biw-bau.de info.@biw-bau.de</p>
1461 03	<p>Berufsbildungs- u. Technologiezentrum der Handwerkskammer Ostthüringen Bildungsstätte Gera Straße der Freundschaft 27 07554 Gera-Aga</p> <p>btz-gera@hwk-gera.de</p>	<p>Handwerkskammer für Ostthüringen</p> <p>Handwerkstraße 5 07545 Gera</p> <p>www.hwk-gera.de info@hwk-gera.de</p>
1463 10	<p>Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Südthüringen</p> <p>Kloster 1 98530 Rohr</p> <p>www.btz-rohr.de btz@btz-rohr.de</p>	<p>Handwerkskammer Südthüringen</p> <p>Rosa-Luxemburg-Straße 7-9 98527 Suhl</p> <p>www.hwk-suedthueringen.de info@hwk-suedthueringen.de</p>
1470 02	<p>Gemeinnütziges Berufsförderungswerk für das thüringische Dachdeckerhandwerk e.V. Dachdeckerschule Lehesten Friedrichsbruch 3 07349 Lehesten</p> <p>www.dachdeckerschule-lehesten.de info@dachdeckerschule-lehesten.de</p>	<p>Gemeinnütziges Berufsförderungswerk für das thüringische Dachdeckerhandwerk e.V. Lessingstraße 2 98599 Brotterode</p> <p>www.dach-thueringen.de info@dach-thueringen.de</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Sachsen-Anhalt

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1550 04	<p>Ausbildungszentrum Bau Holleben</p> <p>Südstraße 4a 06179 Teutschenthal</p> <p>www.bauausbildung-holleben.de abzbau@aol.com</p>	<p>Verein zur Berufsförderung der Bauindustrie Sachsen-Anhalt e.V.</p> <p>Lorzenweg 56 39128 Magdeburg</p> <p>www.bauausbildung-holleben.de verein@lbi-sachsen-anhalt.de</p>
1551 02	<p>Bau-Bildungs-Zentrum Magdeburg</p> <p>Lorenzweg 56 39128 Magdeburg</p> <p>www.bauausbildung-magdeburg.de bbzm@lbi-sachsen-anhalt.de</p>	<p>Verein zur Berufsförderung der Bauindustrie Sachsen-Anhalt e.V.</p> <p>Lorenzweg 56 39128 Magdeburg</p> <p>www.bauausbildung-holleben.de verein@lbi-sachsen-anhalt.de</p>
1552 00	<p>Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Halle/S. Bildungs- und Teilnehmerservice Straße der Handwerker 2 06132 Halle</p> <p>www.hwkhalle.de btzhalle@hwkhalle.de</p>	<p>Handwerkskammer Halle (Saale)</p> <p>Gräfestraße 24 06110 Halle</p> <p>www.hwkhalle.de info@hwkhalle.de</p>
1556 03	<p>Berufsbildungszentrum-Bau Wernigerode</p> <p>Gießergeweg 8 38855 Wernigerode</p> <p>www.bgv-vdz.de bbz.wr@bgv-vdz.de</p>	<p>Berufsförderungswerk des Baugewerbes Sachsen-Anhalt e.V.</p> <p>Lorenzweg 56 39128 Magdeburg</p>
1557 01	<p>Berufsbildungszentrum-Bau Salzwedel</p> <p>Siedlung des Friedens 58 29410 Salzwedel</p> <p>www.bgv-vdz.de bbz.saw@bgv-vdz.de</p>	<p>Berufsförderungswerk des Baugewerbes Sachsen-Anhalt e.V.</p> <p>Lorenzweg 56 39128 Magdeburg</p>

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Sachsen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1650 00	Überbetriebliches Ausbildungszentrum Glauchau Lungwitzer Straße 52 08371 Glauchau glauchau@bau-bildung.de	Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V. Heiterblickstraße 35 04347 Leipzig www.bau-bildung.de leipzig@bau-bildung.de
1651 09	Überbetriebliches Ausbildungszentrum Dresden Neuländer Straße 29 01129 Dresden dresden@bau-bildung.de	Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V. Heiterblickstraße 35 04347 Leipzig www.bau-bildung.de leipzig@bau-bildung.de
1652 07	Überbetriebliches Ausbildungszentrum Leipzig Heiterblickstraße 35 04347 Leipzig leipzig@bau-bildung.de	Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V. Heiterblickstraße 35 04347 Leipzig www.bau-bildung.de leipzig@bau-bildung.de
1653 05	Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e.V. Bauzentrum Am Lehmberg 52 01157 Dresden www.sufw.de sufw@sufw.de	Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e.V. Am Lehmberg 52 01157 Dresden
1655 01	Handwerkskammer zu Leipzig Bildungs- und Technologiezentrum Borsdorf Steinweg 3 04451 Borsdorf btz@hwk-leipzig.de	Handwerkskammer zu Leipzig Dresdner Straße 11/13 04103 Leipzig www.hwk-leipzig.de info@hwk-leipzig.de

Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft Land Sachsen

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger
1656 10	<p>Bildungs- und Technologiezentrum Chemnitz</p> <p>Limbacher Straße 195 09116 Chemnitz</p> <p>btz.chemnitz@hwk-chemnitz.de</p>	<p>Handwerkskammer Chemnitz</p> <p>Limbacher Straße 195 09116 Chemnitz</p> <p>www.hwk-chemnitz.de info@hwk-chemnitz.de</p>
1658 06	<p>Bildungs- und Technologiezentrum Vogtland</p> <p>RähnisträÙe 19 08523 Plauen</p> <p>btz.plauen@hwk-chemnitz.de</p>	<p>Handwerkskammer Chemnitz</p> <p>Limbacher Straße 195 09116 Chemnitz</p> <p>www.hwk-chemnitz.de info@hwk-chemnitz.de</p>
1659 04	<p>Überbetriebliches Ausbildungszentrum Bautzen</p> <p>Edisonstraße 4 02625 Bautzen</p> <p>bautzen@bau-bildung.de</p>	<p>Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V.</p> <p>Heiterblickstraße 35 04347 Leipzig</p> <p>www.bau-bildung.de leipzig@bau-bildung.de</p>
1663 02	<p>Innungsschule der Kreishandwerkerschaft Region MeiÙen e.V. Bildungsstätte für das Bauhandwerk Lessingstraße 1 01662 MeiÙen</p> <p>www.innungsschule.de innungsschule-meisen@t-online.de</p>	<p>Kreishandwerkerschaft Region MeiÙen</p> <p>Lessingstraße 1 01662 MeiÙen</p>
1670 05	<p>Landesbildungszentrum des Sächsischen Dachdeckerhandwerks e.V. Lösnitzer Straße 50 08301 Schlema</p> <p>www.lbz-sachsen.de info@lbz-sachsen.de</p>	<p>Landesbildungszentrum des Sächsischen Dachdeckerhandwerks e.V. Meißner Landstraße 81 01157 Dresden</p>

**Überbetriebliche Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft
Land Sachsen**

Kenn-Nr.	Ausbildungsstätte	Träger

ANLAGE 3:

Übersicht Schulungsmodule

3 Übersicht Schulungsmodule

Eine Aufstellung der notwendigen Inhalte für einen Tätigkeitswechsel in den Bereich Bauen im Bestand/ Barrierefreiheit, Gebäudemanagement und Baustoff-Fachhandel wird in der nachstehenden Übersicht der Schulungsmodule veranschaulicht. Aufgrund von verschiedenen Fähigkeiten und Kenntnissen der Beschäftigten dient diese als Hilfestellung und stellt nur die wichtigsten Inhalte für die erforderlichen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und keine vollständige Aufzählung dar.

3.1 Bestehende Bildungsangebote

Die tabellarische Auflistung der Weiterbildungsangebote in Anlage 3.1 ist den Modulen der Übersicht entsprechend gekennzeichnet. Dieser Auszug aus dem Bildungsangebot mit Beispielen von Anbietern der Lehrgänge, den Lehrgangsort und Inhalten bietet eine Hilfestellung, ist aber keine vollständige Aufzählung des Bildungsangebots.

Übersicht:

1. Basismodule (B 1 bis B 3)
2. Aufbaumodule (A 1 bis A 4)
3. Spezialmodule (S 1.1 bis S 3.8)
4. Zertifizierte Weiterbildung (Z 1.1 bis Z 2.2)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektpartner:



Anlage 3: Übersicht Schulungsmodule

	Gebäudemanagement	Bauen im Bestand	Baustofffachhandel		
Basismodule	B 1	Grundlagenkenntnisse: Rechtschreibung, Verständnis von Texten, Mathematik			
	B 2	Informationstechnologien: Kennenlernen und Vertiefen grundlegender Anwenderkenntnisse für den PC-Einsatz (Office, Internet)			
	B 3	Grundlagen Kommunikation: Selbstbewusstsein, Motivation, mündliche Kommunikation, schriftliche Kommunikation, Kommunikation durch Auftreten, Kundenkommunikation, Gesprächsstrategie und -führung			
Aufbaumodule	A 1	Grundlagen Haustechnik: Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Kälte, Elektro, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen			
	A 2	Koordination: Koordinieren von Abläufen, Abhängigkeiten Rohbau, Ausbau, Haustechnik, Ablaufplanung			
	A 3	Arbeitsicherheit: Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsfachkraft, Vorschriften Berufsgenossenschaften, Brandschutz			
	A 4	Vertiefende Kommunikation: Führung von Mitarbeitern und Nachunternehmern im gewerblich-technischen Bereich, Situationsorientierte Kommunikation, Konfliktfähigkeit			
Spezialmodule	S 1.1	Grundlagen Facility Management	Baustoffe und Statik	S 3.1	Verkaufsschulungen
	S 1.2	Rechtsgrundlagen Facility Management	Gefahrstoffe und Gefahrstoffverordnung	S 3.2	Verhandlungstaktik
	S 1.3	Informationstechnik, EDV im FM	Rückbau von Bauteilen	S 3.3	Kommunikation mit Kunden
	S 1.4	Technisches Gebäudemanagement	Rechtsgrundlagen, Abfallgesetzte	S 3.4	Fachspezifische Materialkenntnisse
	S 1.5	Kaufmännisches Gebäudemanagement	Herstellen und Lesen von Zeichnungen	S 3.5	Anwenderschulungen von Herstellern
	S 1.6	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	Erkennen von Instandsetzungsbedarf	S 3.6	Normen und Regelwerke
	S 1.7	Grundlagen Hygiene und Reinigung	Abdichtungen	S 3.7	Beratungshaftung, Gewährleistung
	S 1.8	Verwaltungsdienste	Energetische Sanierung, Fassaden	S 3.8	Qualitätsmanagement
	S 1.9	Qualitätsmanagement	Bauphysik		
	S 1.10	Psychologie, kommunikation	Barrierefrei Bauen		
	S 1.11	Zeitmanagement	Qualitätsmanagement		
	S 1.12	Vertiefung Haustechnik	Vertiefung Haustechnik		
Zertifizierte Weiterbildung	Z 1.1	Zertifizierte Servicekraft FM nach GEFMA	Werkpolier Bauen im Bestand (seit 2013)		
	Z 1.2	Fachwirt/in FM nach GEFMA	Fachkraft barrierefreies Bauen und Wohnen		

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Auszug des bestehenden Weiterbildungsangebote nach Modulen

(Basis-, Aufbau- und Spezialmodul, Zertifizierte Weiterbildung)

Basismodule			
Modul	Anbieter	Ort	Inhalt
B1	Textakademie	Augsburg	Kompaktkurs Rechtschreibung
B1	Deutsch Plus Seminare	München	Neue deutsche Rechtschreibung
B1	ASB	Köln	Korrespondenz + Rechtschreibung aktuell
B1	Integrata AG	Stuttgart	Kompetent in deutscher Rechtschreibung
B1	Textakademie	Augsburg	Textseminar
B1	Text-College München	München	Besser online texten
B1	Bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH	Berlin	Texten für das Internet
B1	Heidencoaching	München	Leichter Texte lernen
B1	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	München	Mathematik Be-Greifen
B1	IHK Hellweg-Sauerland	Arnsberg	Fachrechnen für Auszubildende
B1	Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V., EBL Frankfurt	Frankfurt am Main	Fachrechnen
B2	Haufen Akademie	Freiburg	Das moderne Office-Management
B2	BTZ des Handwerks	Lingen (Ems)	Microsoft Outlook 2007

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Basismodule			
B2	Bauakademie West	Düsseldorf	EDV-Grundkurs
B2	Berufsförderungswerk der Bauindustrie	Düsseldorf	EDV auf der Baustelle
B2	NBS-Training	Mannheim	Excel 2010 Crashkurs
B2	NBS-Training	Mannheim	Word 2010 Crashkurs
B2	NBS-Training	Mannheim	Powerpoint 2012 Crashkurs
B2	NBS-Training	Mannheim	Excel Grundlagen
B2	NBS-Training	Mannheim	Outlook Compact
B2	NBS-Training	Mannheim	Access Grundlagen
B2	Integrata AG	Stuttgart	Internet und Web 2.0
B2	FFD Forum	Wiesbaden	Internet und Email am Arbeitsplatz
B3	ABZ Hamm	Hamm	Telefon und Kommunikation - Die Visitenkarte des Bauunternehmens
B3	ABZ Hamm	Hamm	Konflikte souverän lösen
B3	Bauakademie Sachsen	Dresden	Kommunikation über Mängel
B3	IME-Seminare	Bielefeld	Schlagfertigkeit
B3	Demos GmbH	Frankfurt	Gekonnt Feedback geben und annehmen
B3	ssi akademie bodensee	Konstanz	Gesprächstraining

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Basismodule			
B3	Akademie für erweitertes Bewusstsein und authentische Rhetorik	Köln	Seminar - Selbstbewusst kommunizieren
B3	BWI Bau	Düsseldorf	Sicheres Auftreten in Verhandlungssituation
B3	Die deutschen Dachdecker	Köln	Rhetorik, Verkaufs- und Verhandlungstechniken
B3	Lehrbauhof Berlin	Berlin	Service & Kundenorientierung im Baugewerbe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Aufbaumodule			
Modul	Anbieter	Ort	Inhalt
A1	TÜV Rheinland	Köln	Grundlagen Brandmeldeanlagen
A1	TÜV Rheinland	Köln	Fachkraft für Brandmeldeanlagen
A1	HWK Cottbus	Cottbus	Montage von Solarmodulen
A1	HWK Cottbus	Cottbus	Fachkraft für Solartechnik
A1	Die deutsche Dachdecker	Köln	Solartechnik für Dach und Wand
A1	TÜV Rheinland	Köln	Solartechnik - vom Sachkundigen zum Gutachter
A1	HWK Cottbus	Cottbus	Solarstrom - Energie von der Sonne
A1	TÜV Nord Akademie	Frankfurt	Sanitärtechnik, Seminarreihe Hausmanagement
A1	TÜV Nord Akademie	Frankfurt	Kontrollierte Wohnraumlüftung DIN 1946-6
A1	TÜV Nord Akademie	Frankfurt	Elektrofachkraft für Heizungstechnik
A1	BTZ des Handwerks	Lingen (Ems)	Sachkundeschulung Klimaanlage
A1	Bildungszentrum Duisburg	Duisburg	SHK Fachkraft für Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen
A1	Bildungszentrum Duisburg	Duisburg	Prüfung elektrischer Anlagen
A1	TÜV Rheinland	Köln	Befähigte Person für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
A1	HWK Bremen	Bremen	Hydraulischer Abgleich - Optimierung von Heizanlagen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Aufbaumodule			
A2	Bauakademie Sachsen	Dresden	Abrechnung bei Bauablaufstörungen
A2	Bauakademie Sachsen	Dresden	Liquiditätscontrolling bei Bauablaufstörungen
A2	INQA Bau	Wiesbaden	Koordination und Kommunikation im Bauprozess
A2	Berufsförderungswerk der Bauindustrie	Düsseldorf	Seminar für Polier im Ausbau
A2	RIGIPS	Bundesweit	Fit im Ausbau - Fugenverspachtelung
A2	BG RCI	Heidelberg	Koordinierung von Partnerfirmen und Sicherheit auf „Baustellen“
A2	Die Akademie	Überlingen	Führung und Organisation
A2	TÜV Nord Akademie	Hannover	Fremdfirmenkoordinator
A2	RIGIPS	Bundesweit	Fit im Ausbau - Schallschutz
A2	RIGIPS	Bundesweit	Fit im Ausbau - Oberflächenverspachtelung
A2	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Haustechnik für Bauleiter
A3	Bauakademie West	Düsseldorf	Arbeitssicherheit an Baumaschinen
A3	BRBV	Köln	Arbeitssicherheits im Tief- und Leitungsbau
A3	Bauadademie Sachsen	Dresden	Arbeitssicherheit
A3	BZB	Krefeld	Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde und Sicherheit bei der Arbeit

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Aufbaumodule			
A3	GEBERIT	Pfullendorf	BadVital - Komfort, Design und Sicherheit in jedem Alter
A3	ABZ Augsburg	Augsburg	Brandschutz im Trockenbau
A3	TÜV Rheinland	Köln	Betrieblicher Brandschutzbeauftragter
A3	TÜV Rheinland	Köln	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte
A3	TÜV Rheinland	Köln	Fachplaner Brandschutz (TÜV) Spezialwissen
A3	TÜV Rheinland	Köln	Brandschutzingenieur - Fachtechniker
A3	TÜV Rheinland	Köln	Sachverständiger Brandschutz
A3	Ausbildungszentrum Dachdecker	St. Andreasberg	Gefährdungsbeurteilung
A4	Bauakademie Sachsen	Dresden	Verhandlungsführung, Bonitätsprüfung und Forderungsmanagement
A4	Abzbau Geradstetten	Remshalden	Professionelle Führung auf der Baustelle
A4	Abzbau Geradstetten	Remshalden	Bauwerkmodernisierer für Führungskräfte
A4	TÜV Rheinland	Köln	Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich
A4	Berufsförderungswerk der Bauindustrie	Düsseldorf	Ziel- und ergebnisorientierte Gesprächsführung für Bauleiter
A4	Berufsförderungswerk der Bauindustrie	Düsseldorf	Poliere führen Mitarbeiter und Nachunternehmer
A4	HWK Cloppenburg	Cloppenburg	Kritische Mitarbeitergespräche erfolgreich führen
A4	Bauakademie West	Düsseldorf	Das Mitarbeitergespräch

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Aufbaumodule			
A4	IME-Seminare	Bielefeld	Seminar: Führen von Mitarbeitern I
A4	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Mitarbeiterführung
A4	ABZ Hamm	Hamm	Konflikte souverän lösen
A4	CoBeT®	Darmstadt	Sozialkompetenz – Trainieren von Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit für den Berufsalltag

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
Modul	Anbieter	Ort	Inhalt
S 1.1.	Haufe Akademie	Freiburg	Technisches Facility Management
S 1.1.	Fachschule Protektor	Hamburg	Grundlagen Facility Management
S 1.1.	TÜV SÜD	Hamburg	Grundlagen des Facility Management
S 1.1.	Fachschule Protektor	Hamburg	Grundlagen Facility Management Kommune
S 1.10	Bubiza	Kassel	Verkaufpsychologie
S 1.10	Deutsches Institut für Betriebswirtschaft GmbH	Frankfurt am Main	Moderne Korrespondenz - Form und Inhalt zeitgemäßer Kommunikation per Brief und E-Mail - Seminar
S 1.10	IME-Seminare	Bielefeld	Bessere Kommunikation im beruflichen Alltag
S 1.10	MANAGER INSTITUT - für Fach- und Führungskräfte	München	Erfolgreiche Kommunikation am Telefon - Seminar
S 1.11	HWK Bochum	Bochum	Selbst- und Zeitmanagement
S 1.11	Abzbau Geradstetten	Remshalden	Zeit - und Kostenfresser auf der Baustelle
S 1.11	Abzbau Geradstetten	Remshalden	Zeitmanagement für Poliere
S 1.11	ABZ Hamm	Hamm	Maßgeschneidertes Zeitmanagement
S 1.11	Haufe Akademie	Freiburg	Selbstorganisation und Zeitmanagement
S 1.12	TÜV SÜD	München	Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten
S 1.12	TÜV SÜD	München	Energetische Einsparpotenziale in der Gebäudetechnik

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
S 1.12	TÜV SUED	München	Betreuung der Außenanlagen
S 1.12	TÜV SUED	München	Der Hausmeister als elektrotechnisch unterwiesene Person
S 1.2	Brain Guide	München	Rechtsgrundlagen Facility Management
S 1.2	CompendiumPlus	Osnabrück	Betreiberverantwortung im Facility Management (Rechtsgrundlagen enthalten)
S 1.3	Fachschule Protektor	Hamburg	Der FM-Vertrag und Haftung & Versicherungsschutz im FM
S 1.3	Fachschule Protektor	Hamburg	Der FM-Vertrag und Steuerung von Drittfirmen & Gewährleistungsfolgen
S 1.3	TÜV Nord Akademie	Hannover	Betreiberverantwortung im Facility Management
S 1.4	Sugema Seminare	Wiesbaden	Technisches Gebäudemanagement
S 1.4	Haufe Akademie	Freiburg	Technisches Gebäudemanagement
S 1.4	ASI Akademie für Sicherheit	Wiesbaden	Technisches Gebäudemanagement
S 1.4	ASB	Köln	Gebäudemanagement
S 1.5	HWK Dresden	Gresden	Fachwirt/in Gebäudemanagement
S 1.5	Haufe Akademie	Freiburg	Kaufmännisches Gebäudemanagement
S 1.5	Haufe Akademie	Freiburg	Kaufmännisches Facility Management
S 1.6	Fachschule Protektor	Hamburg	Verkehrssicherungspflicht im Gebäudemanagement
S 1.6	ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V.	Heidelberg	Seminar Gebäudemanager

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
S 1.7	Wissen-hoch-drei	Freiburg	Raumlufthygiene - Fogging - Der neue Schimmel im Haus
S 1.7	Fachschule Protektor	Hamburg	Hygieneschulung VDI 6023 A + B
S 1.7	REFA Bundesverband e.V.	Darmstadt	Hygienemanagement
S 1.7	Swiss Food QB	Zürich Schweiz	Hygieneschulung nach §43 des Infektionsschutzgesetzes (IFSG)
S 1.7	Fachschule Protektor	Hamburg	Fachwirt für Reinigung Hygiene
S 1.8	Hermannsen Concept	Münster	Brennpunkt Sekretariat - erfolgreiche Büroorganisation
S 1.8	Forum Institut für Management GmbH	Heidelberg	Protokolle leicht gemacht
S 1.8	Silke Heuwerth - Mensch & Organisation	Leipzig	Finden statt suchen - Effiziente Organisation im Büro
S 1.8	Kommunales Bildungswerk	Berlin	Effizient arbeiten - die Büroorganisation im Griff
S 1.8	Forum Institut für Management GmbH	Heidelberg	Psychologie im Office - Wichtiges Hintergrundwissen für Ihre Arbeit
S 1.9	Dekra	Stuttgart	Qualitätsmanagement-Beauftragte
S 1.9	TÜV Rheinland	Köln	Qualitätsbeauftragter TÜV
S 1.9	TÜV Rheinland	Köln	Qualitätsmanagement im Einkauf
S 1.9	TÜV Rheinland	Köln	Qualitätsmanagement im Wareneinkauf
S 2.1	BZB	Krefeld	Die sachgerechte Sanierung von PCB-belasteten Baustoffen und Bauteilen in Gebäuden
S 2.1	Brandenburgische Architektenkammer	Potsdam	Historische Baustoffe: So kommen sie wieder zum Einsatz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
S 2.1	Ausbildungszentrum Dachdecker	St. Andreasberg	Flüssigkunststoffe - Professionelle Abdichtungssysteme
S 2.1	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Festigkeit / Statik, Verbindungselemente, Antriebe - Seminar
S 2.1	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Statik und Festigkeitslehre für die Praxis in Projektierung und Konstruktion - Seminar
S 2.1	CADFEM GmbH	Grafring	Bruchmechanik in der Statik - Seminar
S 2.10	Nullbarriere	Berlin	Sachverständiger für Barrierefreies Bauen
S 2.10	HWK Rhein-Main	Frankfurt am Main	Barrierefrei - Wohnungsanpassung und andere Hilfen für Menschen mit Demenz
S 2.10	HWK Rhein-Main	Frankfurt am Main	Barrierefrei - Kooperation und Marketing
S 2.10	Barrierefrei Leben e.V.	Hamburg	Basis-Seminar "Wohnungsanpassung und barrierefreies Bauen"
S 2.10	Akademie der Ingenieure	Ostfildern	Fachplaner Barrierefreies Bauen - gemäß DIN 18040 - Modul 1
S 2.10	Akademie der Ingenieure	Ostfildern	Fachplaner Barrierefreies Bauen - gemäß DIN 18040 - Modul 2
S 2.10	Akademie der Ingenieure	Ostfildern	Fachplaner Barrierefreies Bauen - gemäß DIN 18040 - Modul 3
S 2.11	REFA Bundesverband e.V.	Darmstadt	Führungsorientiertes Qualitätsmanagement
S 2.11	TÜV Rheinland	Köln	QM-Prüfmittelbeauftragter
S 2.11	EGILIA Germany GmbH	Berlin	Qualitätsmanagement im Projekt
S 2.12	TÜV NORD Akademie	Hannover	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Heizungstechnik
S 2.12	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Planung energiesparender Gebäude - Seminar

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
S 2.12	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Konventionelle und innovative Heizungstechnik
S 2.2	Bauakademie	Nürnberg	TRGS 519 (Technische Regel für Gefahrenstoffe)
S 2.2	Lehrbauhof Berlin	Berlin	Gefahrenstoffe/ Gefahrgüter und Gefahrstoffe im Baubetrieb
S 2.2	Competenza	Langen	Grundkurs - Gebäudeschadstoffe
S 2.2	Bauakademie	Nürnberg	Gebäudeschadstoffe - Erkennen - Bewerten - Behandeln
S 2.3	Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft gGmbH	Duisburg	Rückbau Und Sanierung Von Gebäuden
S 2.4	Bauakademie	Nürnberg	Neuerungen im Abfallrecht
S 2.4	TÜV Nord Akademie	Frankfurt am Main	Abfallrecht aktuell
S 2.4	Bauakademie	Nürnberg	Kenntnisse im Umgang mit gefährlichen Abfällen
S 2.4	Rechtsanwaltskammer des Landes Brandenburg	Brandenburg an der Havel	Bau- und Architektenrecht
S 2.4	BRBV	Köln	Baurecht - Vertrag, Haftung, Verjährung
S 2.4	BZB	Krefeld	Bauvertragsrecht nach VOB/B und BGB
S 2.5	ISGATEC GmbH	Mannheim	Technische Zeichnungen nach aktuellen Normen erstellen
S 2.5	ISGATEC GmbH	Mannheim	Lesen und interpretieren von technischen Zeichnungen
S 2.5	IHK Schwarzwald	Villingen-Schwenningen	Zeichnungslesen – Grundlagen
S 2.5	Haus der Technik	Essen	Technische Zeichnungen verstehen lernen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
S 2.5	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Technische Zeichnungen lesen
S 2.6	Akademie des Handwerks	Raesfeld	Statische Grundlagen für die Instandsetzung historischer Holzbauten
S 2.6	Abzbau Geradstetten	Remshalden	Instandsetzung von Asphaltüberbau
S 2.6	Akademie des Handwerks	Raesfeld	Instandsetzung von Holzstrukturen
S 2.6	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Schutz und Instandsetzung von Stahlbeton
S 2.7	Die deutschen Dachdecker	Köln	Regel - und normgerechte Dachabdichtungen
S 2.7	BZB	Krefeld	Die intelligente Abdichtung - Planen und Herstellen von Abdichtungen nach DIN und anderen Regelwerken
S 2.7	Abzbau Geradstetten	Remshalden	Bauwerksabdichtung
S 2.7	Die deutschen Dachdecker	Köln	Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
S 2.7	EIPOS – Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH	Dresden	Baugrund, Abdichtungen, Dränung und Dämmung
S 2.7	BRBV	Köln	Einbau und Abdichtung von Netz- und Hausanschlüssen bei Neubau und Sanierung
S 2.8	TAE Technische Akademie Esslingen	Ostfildern	Schäden an Fassaden
S 2.8	ABZ HAMM	Hamm	VHF - Fassadenseminar - Planung und Ausführung
S 2.8	TÜV NORD Akademie	Hannover	Fassadenreinigung / Graffiti-Entfernung, Seminarreihe Hausmanagement
S 2.8	ABZ Hamburg	Hamburg	Natürlich, Nachhaltig und Gesund - Fassaden von außen dämmen

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
S 2.8	Bauakademie West	Düsseldorf	Fassadenbau - Praxisseminar
S 2.8	TÜV NORD Akademie	Hannover	Nachtragskalkulation bei Sanierungsmaßnahmen
S 2.8	Bauakademie West	Düsseldorf	Grundkenntnisse in der Betonsanierung
S 2.8	Umweltinstitut Offenbach	Offenbach	Erwerb der Sachkunde für Arbeiten zur Sanierung von Gebäudeschadstoffen
S 2.8	Betonzentrum Dresden	Leipzig	Betonsanierung - Betonkosmetik
S 2.8	TÜV Rheinland	Köln	Brandschadensanierung
S 2.9	Ausbildungszentrum Dachdecker	St. Andreasberg	Bauphysik/Dachentwässerung
S 2.9	ABZ Augsburg	Augsburg	Bauwerksdiagnostiker / Bauphysik
S 2.9	Hochschule Rosenheim	Rosenheim	Grundlagen der Bauphysik
S 2.9	Haus der Technik	Essen	Bauphysik
S 2.9	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Bauphysik in der Baupraxis
S 3.1	Frontline Consulting	München	Überzeugend verkaufen am Telefon
S 3.1	Frontline Consulting	München	Überzeugende Verkaufsgespräche und Preisverhandlungen
S 3.1	Instatik	Wiesloch	Das erfolgreiche Verkaufsgespräch
S 3.1	Instatik	Wiesloch	Überzeugen und Verkaufen auf Messen
S 3.2	ABZ Geradstetten	Remshalden	Reden und Verhandeln für Poliere

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
S 3.2	Eisberg-Seminare	Hamburg	Erfolgreich verhandeln
S 3.2	Excellence Akademie	Weiterstadt	Verhandlungstaktik, Körpersprache, Rhetorik
S 3.3	Lehrbauhof Berlin	Berlin	Kundenorientiertes Verhalten auf der Baustelle
S 3.3	Lehrbauhof Berlin	Berlin	Beschwerdemanagement
S 3.3	BAP Akademie	Berlin	Kommunikation mit Kunden: Preise professionell verhandeln
S 3.3	KAYENTA Training und Beratung	Hamburg	Kommunikation mit Kunden - Gespräche erfolgreich gestalten
S 3.4	BWI Bau	Düsseldorf	Der Einkäufer im Baubetrieb - grundlegende und spezielle Rechtsfragen beim Materialeinkauf
S 3.5	RIGIPS	Bundesweit	Trockenbaukonstruktionen und Oberflächen Teil I
S 3.5	RIGIPS	Bundesweit	Wandkonstruktionen und Anschlüsse Teil I
S 3.5	RIGIPS	Bundesweit	Ausbau von Feuchträumen Teil I
S 3.6	Bauakademie West	Düsseldorf	Neue Normen für den Beton- und Stahlbetonbau
S 3.6	BZB	Krefeld	Die intelligente Abdichtung - Planen und Herstellen von Abdichtungen nach DIN und anderen Regelwerken
S 3.6	TAE Technische Akademie Esslingen	Ostfildern	Spritzbeton und Faserspritzbeton nach neuestem Regelwerk
S 3.6	EBZ	Bochum	Neue Normen und Regelwerke für die Trinkwasserinstallation und Trinkwasserhygiene
S 3.7	SSB Spezial Seminare Bau	Köln	Baumängelhaftung im VOB-Vertrag

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Spezialmodule			
S 3.7	SSB Spezial Seminare Bau	Köln	Haftung und Gewährleistung im Architekten- und Ingenieurvertrag
S 3.7	SSB Spezial Seminare Bau	Köln	Typische Haftungsfallen für Brandschutzplaner und deren Vermeidung
S 3.8	Provalidis	Frankfurt am Main	Basisschulung Qualitätsmanagement
S 3.8	Management Circle AG	Eschborn	Qualitätsmanagement in der Zukunft
S2.7	Abzbau Geradstetten	Remshalden	Abdichten im Hochbau

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



Anlage 3.1

Bestehende Bildungsangebote

Zertifizierte Weiterbildung			
Modul	Anbieter	Ort	Inhalt
Z 1.1	Fachschule Protektor	Hamburg	Zertifizierte Servicekraft FM nach GEFMA
Z 1.1	Bauakademie	Nürnberg	Zertifizierte Servicekraft FM nach GEFMA
Z 1.2	Fachschule Protektor	Hamburg	Zertifizierter Fachwirt/In FM nach GEFMA (berufsbegleitend)
Z 1.2	HWK Dresden	Dresden	Zertifizierte Servicekraft FM nach GEFMA
Z 1.2	Technische Akademie Wuppertal	Wuppertal	Zertifizierte Servicekraft FM nach GEFMA
Z 1.2	BAA-Facility	München	Zertifizierter Fachwirt/In FM nach GEFMA
Z 1.2	Bauakademie	Berlin	Zertifizierter Fachwirt/In FM nach GEFMA
Z 2.1	Bauakademie Nord	Hannover	Werkpolier Hochbau und Bauen im Bestand
Z 2.1	ABZ Mellendorf	Wedemark	Werkpolier - Bauen im Bestand
Z 2.1	Bayerische Bauakademie	Feuchtwangen	Werkpolier Hochbau und Bauen im Bestand
Z 2.1	Baubildung	Leipzig	Werkpolier Hochbau und Bauen im Bestand
Z 2.2.	HWK Köln	Köln	Fachkraft barrierefreies Bauen und Wohnen
Z 2.2.	HWK Rhein-Main	Frankfurt am Main	Barrierefrei - Fachkraft barrierefrei Bauen und Wohnen
Z 2.2.	HWK Düsseldorf	Düsseldorf	Fachkraft für barrierefreies Bauen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



Projektpartner:



ANLAGE 4:

Anwendungsbeispiele für die Modulübersicht

An zwei Beispielen, die im Text unter Punkt 4 Umsetzung beschrieben werden, wird die beispielhafte Anwendung der Übersicht mit Schulungsmodulen veranschaulicht.

4.1 Das erste Beispiel beschreibt die strategische Entscheidung eines Unternehmers, das Geschäftsfeld um die Bereiche Bauen im Bestand und Gebäudemanagement zu erweitern. In der Grafik wird die Auswahl und der Verlauf der notwendigen Schulungsmodule grafisch dargestellt.

4.2 Das zweite Beispiel beschreibt die Entscheidung eines Zimmerergesellen, nach langjähriger Tätigkeit in seinem erlernten Beruf zu einem Tätigkeitswechsel in den Baustoff-Fachhandel. In der Grafik wird die Auswahl und der Verlauf der notwendigen Schulungsmodule grafisch dargestellt. In den Bereich der Spezialmodule sind die wichtigsten Anforderungen für eine Tätigkeit eines Vertriebsmitarbeiters farblich hervorgehoben.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:

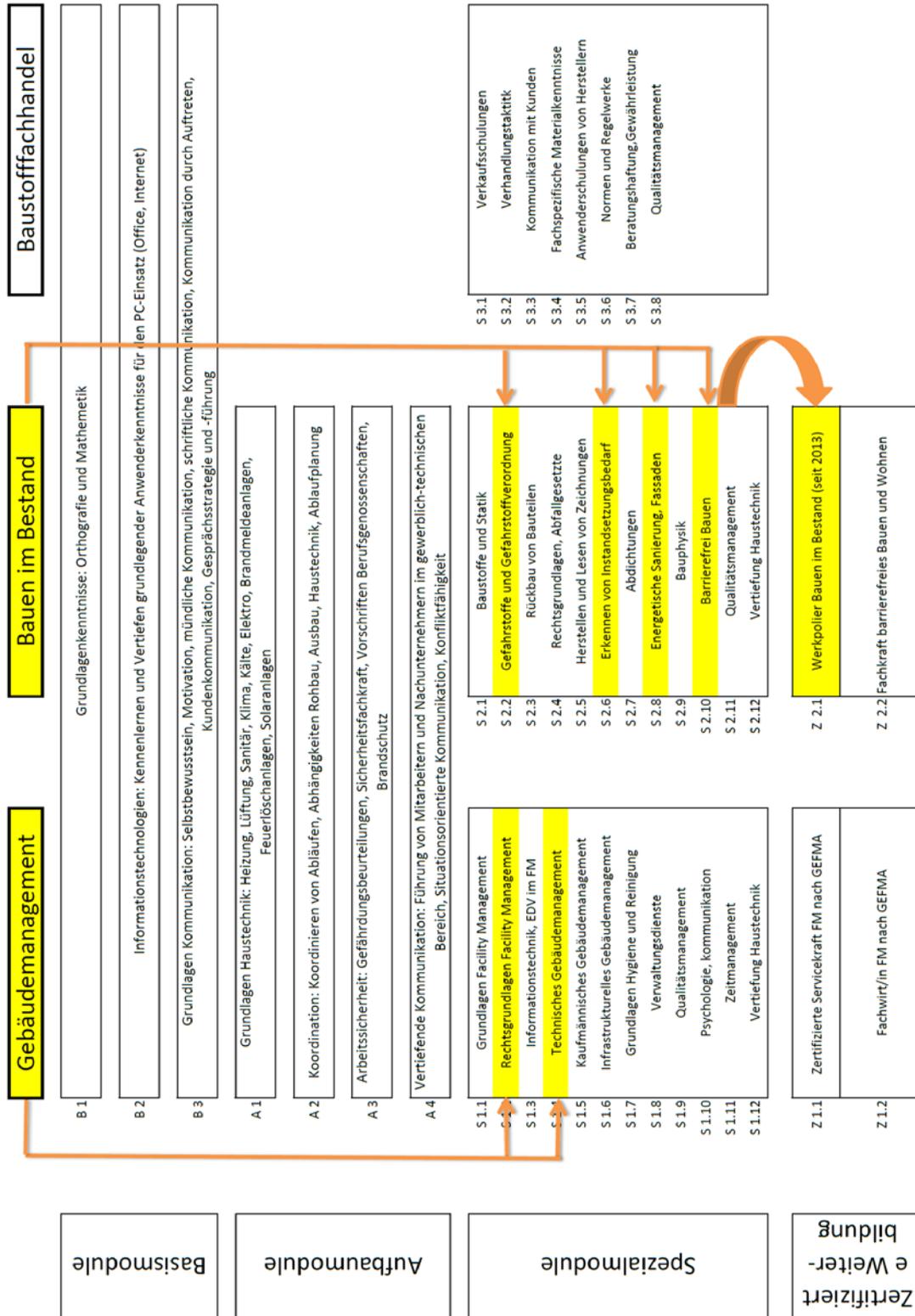


Projektpartner:



Anlage 4: Anwendungsbeispiele für die Modulübersicht

4.1 Anwendungsbeispiel für einen Unternehmer



Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:

Projektträger:

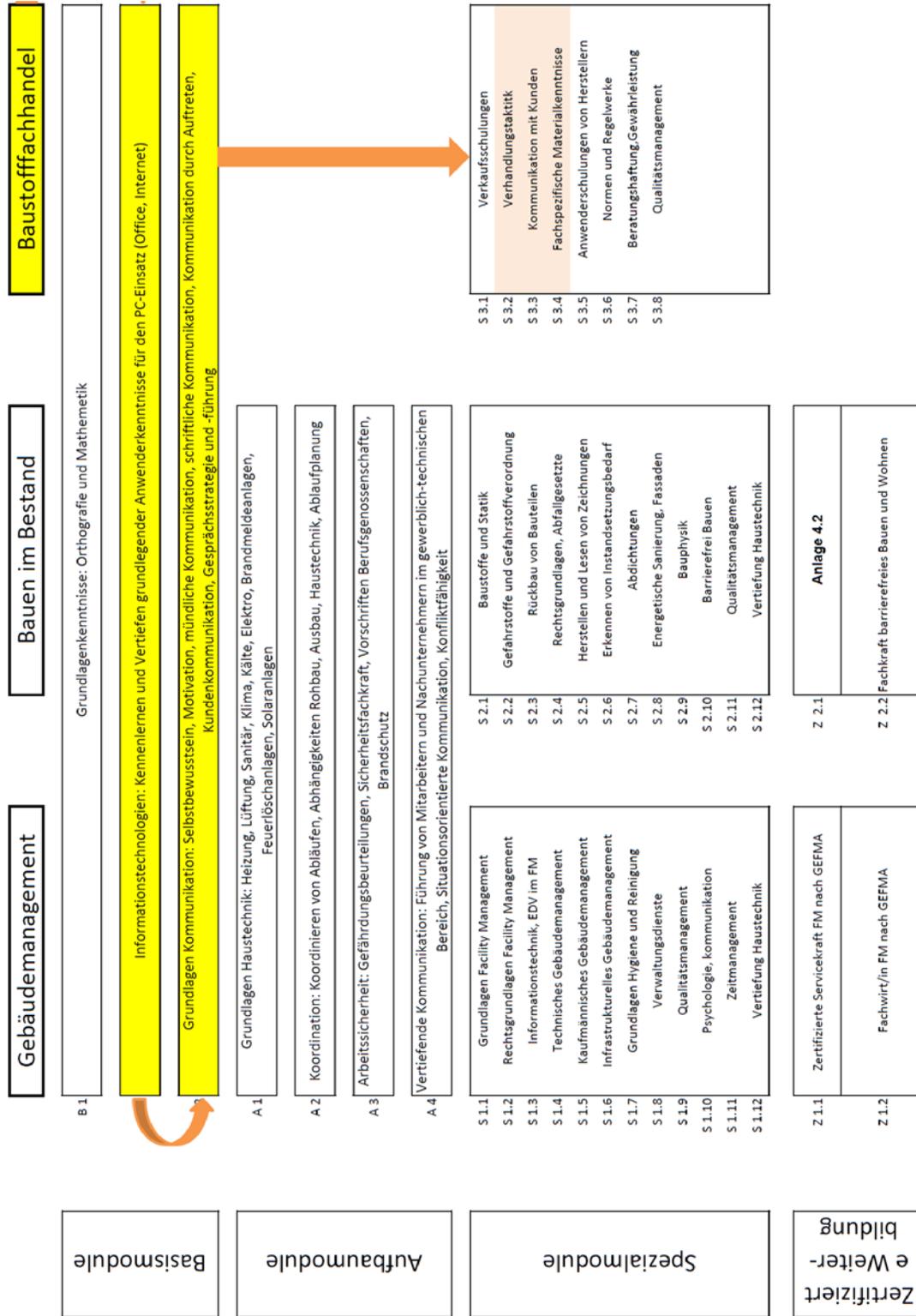
Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 4: Anwendungsbeispiele für die Modulübersicht

4.2 Anwendungsbeispiel für einen Facharbeiter/ Zimmerer



Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative: fachlich begleitet durch:



Projektträger:



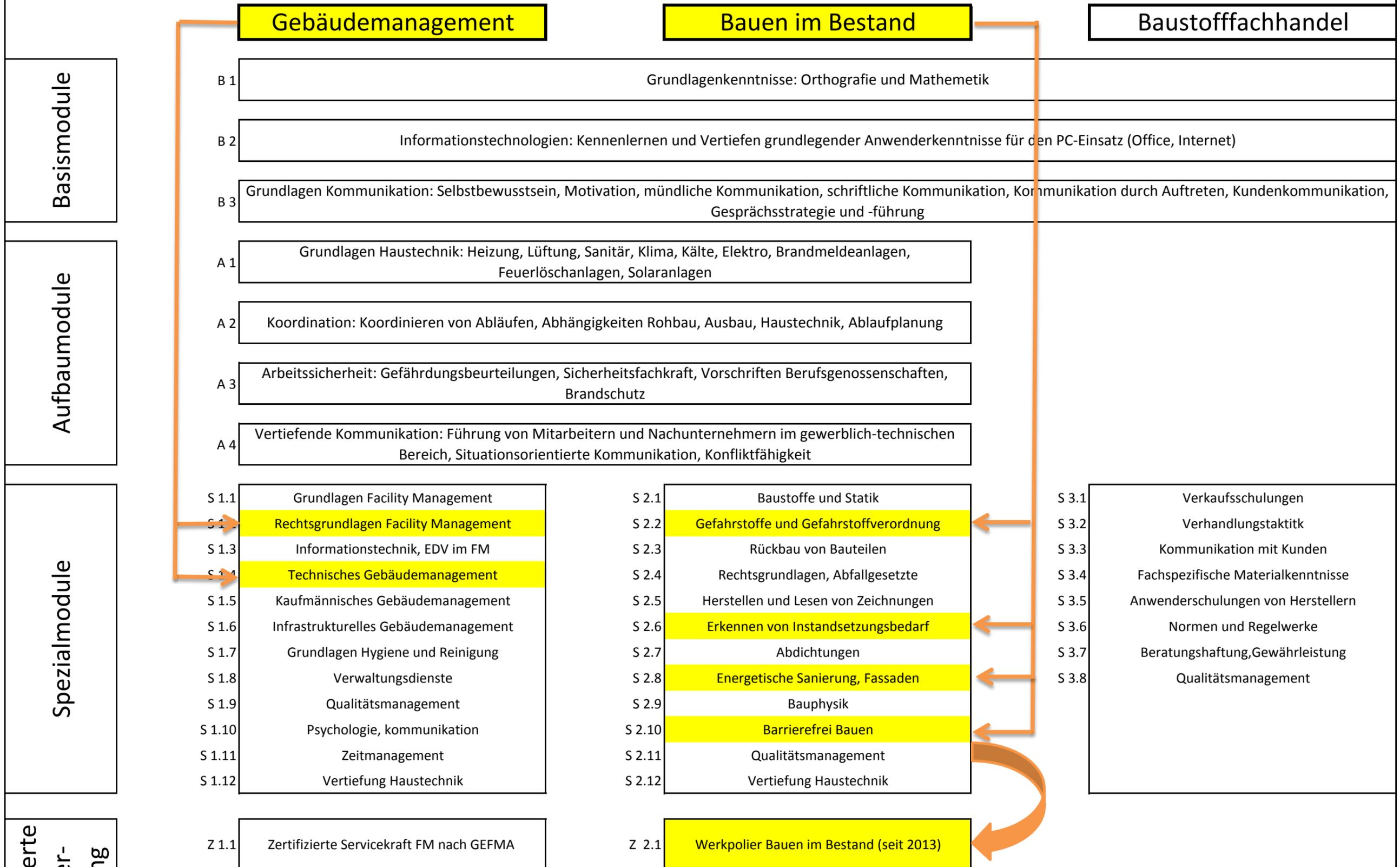
Projektpartner:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

		Gebäudemanagement	Bauen im Bestand	Baustofffachhandel		
Basismodule	B 1	Grundlagenkenntnisse: Rechtschreibung, Verständnis von Texten, Mathematik				
	B 2	Informationstechnologien: Kennenlernen und Vertiefen grundlegender Anwenderkenntnisse für den PC-Einsatz (Office, Internet)				
	B 3	Grundlagen Kommunikation: Selbstbewusstsein, Motivation, mündliche Kommunikation, schriftliche Kommunikation, Kommunikation durch Auftreten, Kundenkommunikation, Gesprächsstrategie und -führung				
Aufbaumodule	A 1	Grundlagen Haustechnik: Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Kälte, Elektro, Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Solaranlagen				
	A 2	Koordination: Koordinieren von Abläufen, Abhängigkeiten Rohbau, Ausbau, Haustechnik, Ablaufplanung				
	A 3	Arbeitssicherheit: Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsfachkraft, Vorschriften Berufsgenossenschaften, Brandschutz				
	A 4	Vertiefende Kommunikation: Führung von Mitarbeitern und Nachunternehmern im gewerblich-technischen Bereich, Situationsorientierte Kommunikation, Konfliktfähigkeit				
Spezialmodule	S 1.1	Grundlagen Facility Management	S 2.1	Baustoffe und Statik	S 3.1	Verkaufsschulungen
	S 1.2	Rechtsgrundlagen Facility Management	S 2.2	Gefahrstoffe und Gefahrstoffverordnung	S 3.2	Verhandlungstaktik
	S 1.3	Informationstechnik, EDV im FM	S 2.3	Rückbau von Bauteilen	S 3.3	Kommunikation mit Kunden
	S 1.4	Technisches Gebäudemanagement	S 2.4	Rechtsgrundlagen, Abfallgesetzte	S 3.4	Fachspezifische Materialkenntnisse
	S 1.5	Kaufmännisches Gebäudemanagement	S 2.5	Herstellen und Lesen von Zeichnungen	S 3.5	Anwenderschulungen von Herstellern
	S 1.6	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	S 2.6	Erkennen von Instandsetzungsbedarf	S 3.6	Normen und Regelwerke
	S 1.7	Grundlagen Hygiene und Reinigung	S 2.7	Abdichtungen	S 3.7	Beratungshaftung, Gewährleistung
	S 1.8	Verwaltungsdienste	S 2.8	Energetische Sanierung, Fassaden	S 3.8	Qualitätsmanagement
	S 1.9	Qualitätsmanagement	S 2.9	Bauphysik		
	S 1.10	Psychologie, kommunikation	S 2.10	Barrierefrei Bauen		
	S 1.11	Zeitmanagement	S 2.11	Qualitätsmanagement		
	S 1.12	Vertiefung Haustechnik	S 2.12	Vertiefung Haustechnik		
Zertifizierte Weiter- bildung	Z 1.1	Zertifizierte Servicekraft FM nach GEFMA	Z 2.1	Werkpolier Bauen im Bestand (seit 2013)		
	Z 1.2	Fachwirt/in FM nach GEFMA	Z 2.2	Fachkraft barrierefreies Bauen und Wohnen		

Anwendungsbeispiel der Modulübersicht für ein Unternehmen



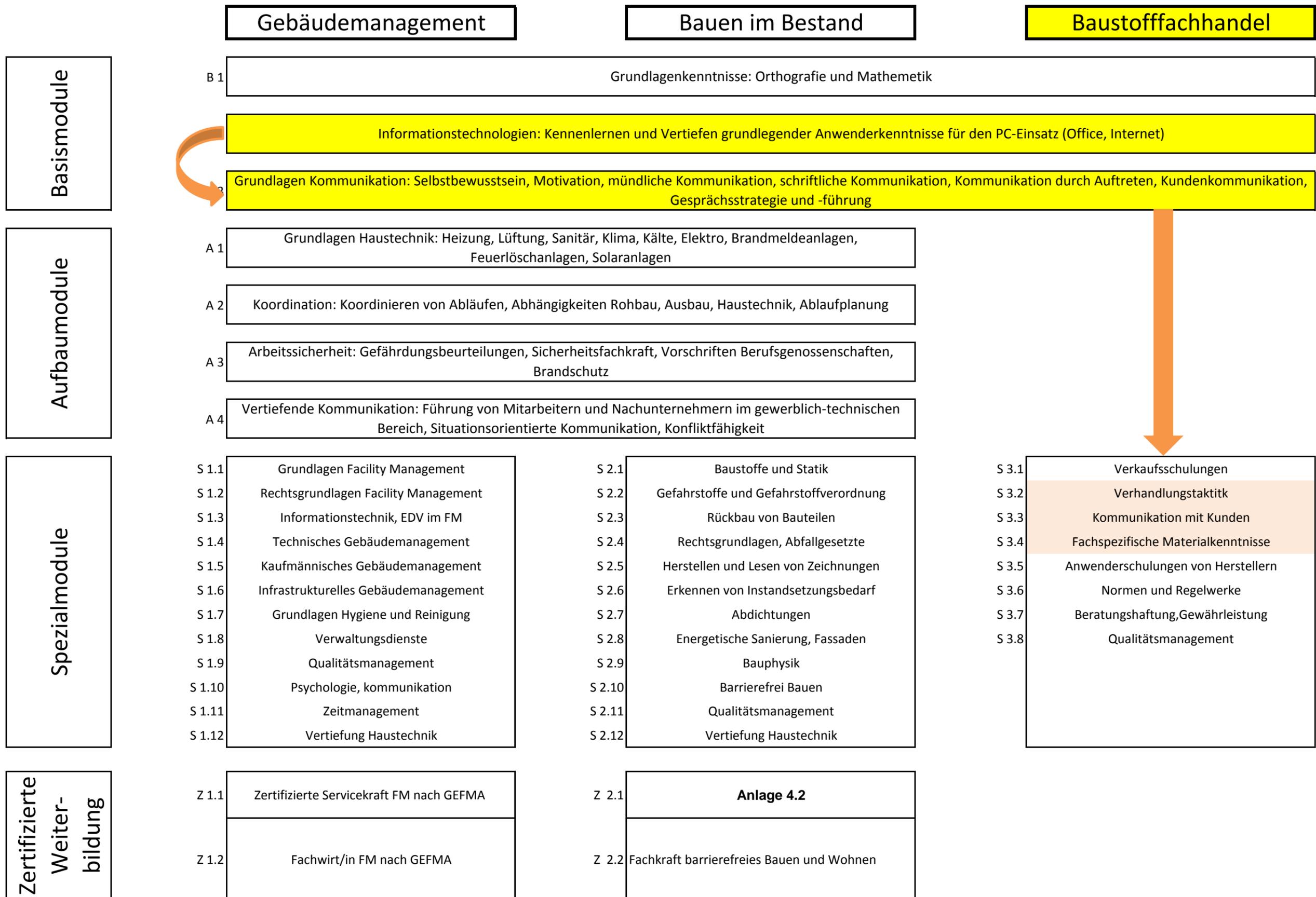
Zertifizi
Weite
bildur

Z 1.2

Fachwirt/in FM nach GEFMA

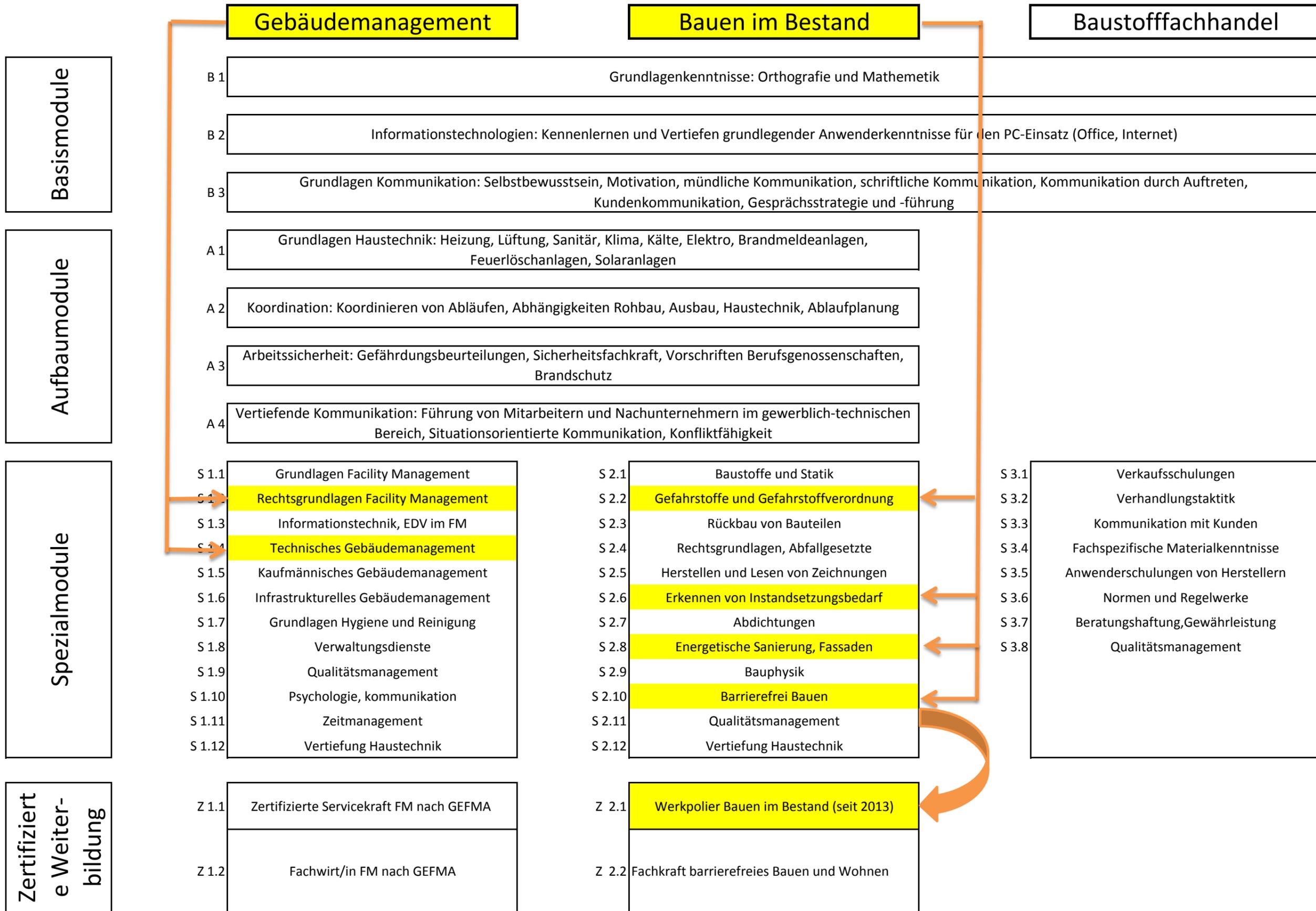
Z 2.2 Fachkraft barrierefreies Bauen und Wohnen

Anwendungsbeispiel der Modulübersicht für einen Zimmerer

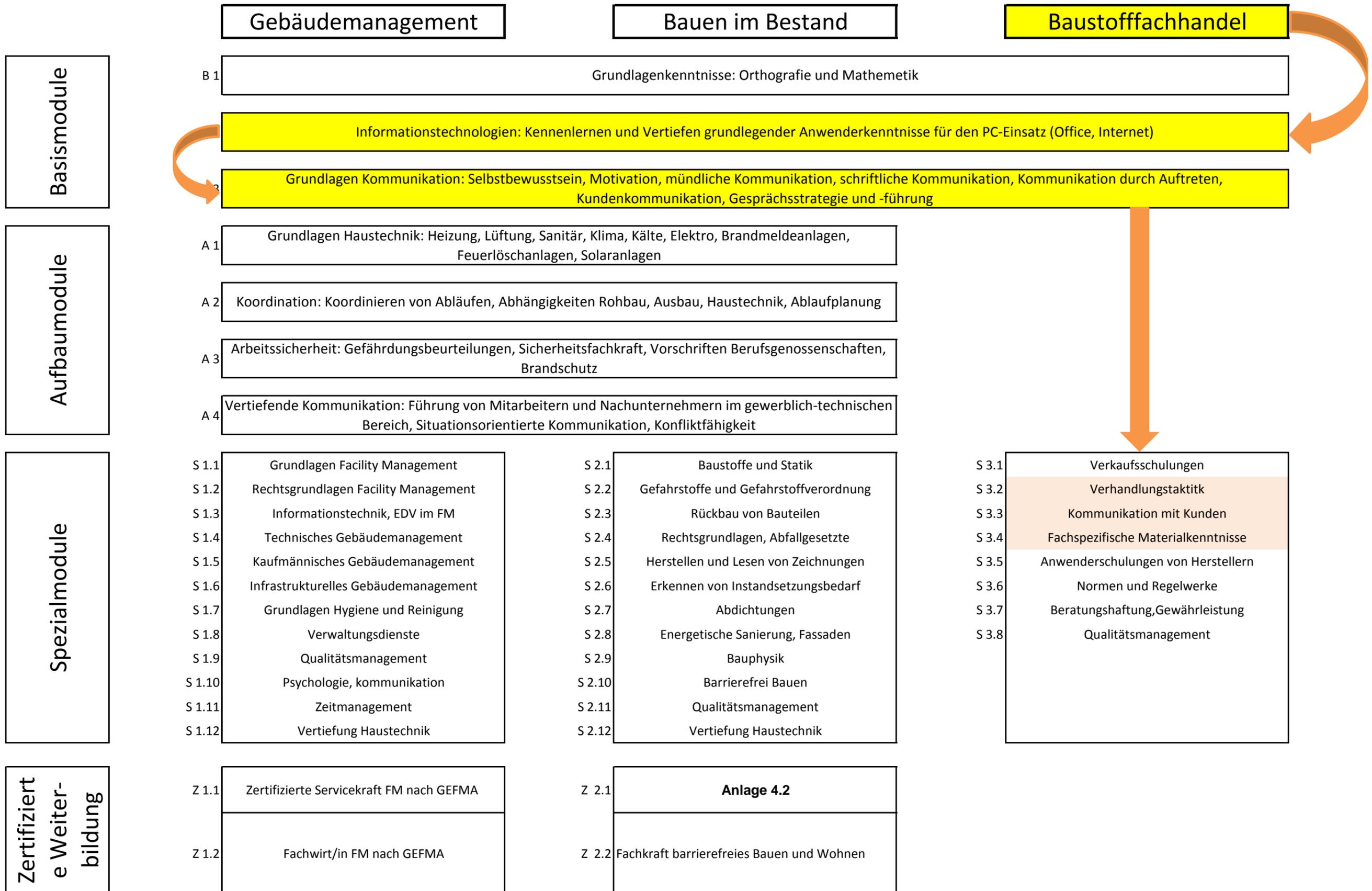




Anwendungsbeispiel der Modulübersicht für ein Unternehmen



Anwendungsbeispiel der Modulübersicht für einen Zimmerer



ANLAGE 5

Weiterführende Links



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



fachlich begleitet durch:



Projektpartner:



Anlage 5
Weiterführende Links

**Auswahl weiterführender Links zur Berufsbildung in der
Bauwirtschaft**

Institution	Kontakt
Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern GmbH	http://www.abc-bau.de
Bauakademie Sachsen	http://www.bauakademie-sachsen.de
Bauindustrieverband Sachsen/ Sachsen-Anhalt e. V.	http://www.bauindustrie-ssa.de
Berufliches Schulzentrum 6 der Stadt Leipzig	http://www.bsz6-leipzig.de
Berufsförderungswerk e. V. der Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie NRW	http://www.berufsbildung-bau.de
Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH	http://www.br bv.de
Berufsförderungswerk e. V. des Bauindustrieverbandes Berlin - Brandenburg e. V.	http://www.bfwbau-bb.de
BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e. V.	http://www.biw-bau.de
Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V.	http://www.kabelleitungstiefbau.de
Güteschutz Kanalbau	http://www.kanalbau.com/
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	http://www.bauindustrie.de
iMOVE beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	http://www.imove-germany.de
Institution Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V. Bautechnik-Verein e. V.	http://www.betonverein.de
Kanalcheck 7	http://www.kanalcheck7.de

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlage 5

Weiterführende Links

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V.	http://www.betonerhaltung.com/sachsen
Landesinnungsverband des sächsischen Straßenbaugewerbes	http://www.liv-strassenbau-sachsen.de
POLYSAX Bildungszentrum Kunststoffe Bautzen e. V.	http://www.polysax.de
Rohrleitungssanierungsverband	http://www.rsv-ev.de
Sächsischer Baugewerbeverband e.V. Baugewerbeverband e. V.	http://www.sbv.nu
Schülermagazin Countdown Starthilfe zur Berufswahl	http://www.CountdownOnline.de
Verband der Materialprüfungsämter e. V.	http://www.vmpa.de
Verbände des Zimmerer- und Holzbaugewerbes für Mitteldeutschland e. V.	http://www.zimmerer-mdl.de
Verein zur Berufsförderung der Bau- industrie in Sachsen-Anhalt e. V.	http://www.bauausbildung.eu
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.	http://www.zdb.de
ZUMBau	http://www.zumbau.org

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:

fachlich begleitet durch:

Projektträger:

Projektpartner:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

